

VIII 65 97

Sonder-Abdruck

aus

Cartonnieren

Westdeutsche Zeitschrift

für

Geschichte und Kunst.

Jährlich erscheinen 4 Hefte und 12 Korrespondenzblätter zu dem Abonnementspreis von 15 Mk. (Abonnementspreis auf die Korrespondenzblätter apart 5 Mark.)

10 = 18 71

Trier.

Verlag der Fr. Lintz'schen Buchhandlung.

Monumenta Germaniae Historica
Bibliothek O. Holder-Egger.

Rauriker und Helvetier, und fast mit Ausschluss der Sequaner, Lingonen, Leuker, Mediomatriker. In Germania inferior, zunächst im Gebiete der Ubier, tritt, wie ich schon bei Besprechung des schönen Matronendenkmals von Rödingen (Archäol. Z. 1876, S. 64) betont habe, nachdrucksvoll und gewichtig die Verehrung der Matronen auf; die massenhaften Matronensteine treten dort an die Stelle der Viergöttersteine. Vgl. M. Ihm, der Mütter- und Matronenkultus und seine Denkmäler, Bonner Jahrb. 83, 60 und die Einzelnachweisungen S. 135 ff. Aber wie die Matronensteine vereinzelt auch ausserhalb ihres eigentlichen Verbreitungsbezirks vorkommen (vgl. das Verzeichnis von Ihm), so zeigt sich dies nun auch bei den Viergöttersteinen. Dass andererseits der Verbreitungsbezirk dieser mit dem der Wochengöttersteine, der Juppitersäulen und der Juppiter-Gigantengruppe im wesentlichen zusammenfällt, ist eine schon von Hettner, Juppitersäulen 388 hervor gehobene Thatsache, welche unten noch zu besprechen sein wird.



Die Briefe des Kölner Scholasticus Oliver.

Herausgegeben von Prof. Dr. Reinhold Röhricht.

Nachdem der Staatsarchivar in Münster Herr Dr. Hermann Hoogeweg sorgfältige Regesten über unsern Autor gegeben¹, seine Thätigkeit als Kreuzprediger² ausführlich geschildert, auch ihn als den Urheber eines Tractatus situs Terrae Sanctae nachgewiesen hat³, wird

¹) Zeitschrift für vaterländ. Gesch. u. Altertumskunde Westfalens XLVI, 92—109; Die Paderborner Bischofswahl vom Jahre 1223; im Anhang (109—122) Regesten Olivers (A); vgl. Junkmann in Zeitschr. für kath. Theol., Münster 1851, 99—129, 205—230; Ul. Chevalier, Répertoire s. voce.

²) Westd. Zeitschr. für Gesch. und Kunst VII, 235—270: Der Kölner Domscholaster O. als Kreuzprediger 1214—1217 (B) und in Quidde, Deutsche Zeitschr. für Geschichtswissensch. 1890, 54—74: D. Kreuzpredigt d. Jahres 1224 . . . mit besonderer Rücksicht auf d. Erzdiözese Köln. Von demselben Verfasser stammt auch die tüchtige Arbeit (C): D. Kreuzzug von Damiette (1218—1221) in d. Mitth. d. österr. Instituts für Geschichtsforsch. VIII, 188—218; IX, 249—288, 414—447, worin vielfach von Oliver die Rede ist.

³) Neues Archiv 1890, 186—192: Eine neue Schrift d. Kölner Domscholasters Oliver; sonst vgl. in Bezug auf die hier erwähnte Schrift die Nachweise in Röhricht, Bibliotheca geogr. Palaestinae, Berlin 1890, 44—45, Nr. 109, II. Eine zuerst von Ficker, Engelbert d. Heilige 251 citierte Schrift: Historia de ortu Jherusalem et de ejus variis eventibus ist noch ungedruckt (Wolfenbüttel, Cod. Aug. 30, 5 fol.).

es als eine dankenswerte Aufgabe erscheinen müssen, einmal eine neue und kritische Ausgabe seiner Schriften zu besorgen, wozu kein Geringerer als Friedrich Böhmer⁴ und Julius Ficker⁵ bereits vor vielen Jahren aufgefordert hatte, und es ist daher mit Freuden zu begrüßen, dass dieser berechtigte Wunsch in nicht zu ferner Zeit durch den oben genannten Gelehrten wenigstens insoweit erfüllt werden wird, dass die Hauptwerke erscheinen sollen, unter denen die *Historia Damiatina* den ersten Platz einnimmt⁶. Als eine Ergänzung oder einen Vorläufer zu dieser letzteren Ausgabe mag es vergönnt sein hier nur alle von Oliver bekannten Briefe zu sammeln und mit einem kritischen Apparat sowie mit den sonst sachlich nötigen Erläuterungen zu veröffentlichen; die *Historia Damiatina* ist, wie wir sicher wissen und beweisen können, aus den hier unter Nr. 1, 2, 3, 4 abgedruckten Briefen zusammengearbeitet, der fünfte und sechste der gewöhnlichen Ausgabe angehängt. Ausserdem aber ist dieses Werk Olivers zum grössten Teile in die *Historia Orientalis* des Bischofs Jacob von Accon (J. de Vitriaco) herübergenommen worden⁷, und es wird eine Untersuchung der sehr zahlreichen Handschriften⁸ der letzteren nicht abzuweisen sein; die Briefe dieses Bischofs, welche für die ganze Geschichte des fünften Kreuzzugs von der grössten Bedeutung sind, werden mit kritischem Apparat in Briegers Zeitschrift für Kirchengeschichte noch in diesem Jahre von uns herausgegeben werden. Sonst verweisen wir im Allgemeinen nur noch auf die von uns⁹ und Herrn Dr. Hoogeweg veröffentlichten Studien, in denen

⁴) Reg. Imperii ed. Ficker, Nr. 1571 a: „Als Schriftsteller auf gleicher Höhe der Auszeichnung stehend mit seinem Landsmann Cäsarius sind seine Werke noch weniger bekannt als dessen Werke. Möchten doch diese Zierden ihrer Kirche und ihres Landes in treuen, reinlichen und bequemen Abdrücken durch würdige und heimatliche Hand recht bald erneuert werden!“

⁵) Engelbert 231: „Eine korrekte und zugängliche Gesamtausgabe der Schriften Olivers muss des Verfassers wie des Inhalts wegen als eine Ehrenpflicht für Rheinland und Westfalen erscheinen“.

⁶) In Eccard, *Corpus histor. medii aevi* II, 1397—1450, ed. Gale, SS. rerum Angliae II, 435—452 (aus einer Cambridger Handschrift).

⁷) Comte Riant, *Haymarus Monachus*, Lugduni 1866, 63; Zarncke in d. Sitzungsber. d. Königl. Sächs. Gesellsch. d. Wissensch. 1875, 139—148. Das 3. Buch der *Histor. Orient.* ist abgedruckt in Bongars, *Gesta Dei* 1125—1145 und in Gretser, *De cruce Christi*, Ingolst. 1608, II, 283—321 (aus einem bayr. Codex).

⁸) Vgl. Röhricht, *Biblioth. geogr. Palaestinae* 48—50, Nr. 121.

⁹) Die Kreuzzugsbewegung im Jahre 1217 (Forsch. zur deutsch. Gesch. XVI, 1875, 137—156); D. Belagerung von Damiette (v. Raumers *Histor. Taschenbuch* 1876, Neue Folge, VI, 59—98); Beiträge zur Gesch. d. Kreuz-

für die genauere Kenntniss der Zeitverhältnisse alles Wünschenswerte und Nötige zu finden ist.

I. Der erste Brief, wohl im Juli 1214¹⁰ oder bald nachher an den Grafen von Namur geschrieben¹¹, meldet die grossartigen Wunder und Erfolge, von denen Olivers Kreuzpredigt in Friesland begleitet gewesen ist. Der Text ist interessant durch die Angabe des Themas der Kreuzpredigt¹² wie als Beleg dafür, welche begeisternde, ekstatisch entflammende Gewalt die ganze Bewegung der Kreuzzüge auf die Gemüter, selbst unter einem sonst nicht gerade sensibel angelegten Volksstamme, geübt hat. Auch lässt sich daraus erklären, wie die einheimische Tradition die Wunder der Predigt noch zu steigern suchte¹³ und die Heldenthaten, durch welche die Friesen vor Damiette sich unsterblichen Ruhm erwarben, durch Fabeln weiter ausschmückte und vergrösserte¹⁴.

II. Der zweite Brief, welcher in einem Wolfenbütteler Codex

zuges, Berlin 1878, II, 232—263; *Quinti belli sacri scriptores minores, Geneva* 1879, XLVIII, 242 pp. und *Testim. minora de quinto bello sacro*, ibid. 1882, LXXIV, 381 pp. (beide im Auftrage der Société de l'Orient latin herausgegeben, welche jedoch nach dem Tode ihres hochherzigen Mäcens und sachkundigen Leiters, des am 17. Dez. 1888 in La Vorpillière bei St. Maurice gestorbenen Grafen Riant eingegangen ist). Endlich erscheinen soeben, gleichzeitig mit diesen Briefen, von dem Verfasser: *Studien zur Geschichte des fünften Kreuzzuges*, Innsbruck, Wagner, 1891, 8°, worin kleinere Abhandlungen, Briefe und Urkunden (darunter mehrere bisher unedierte) vereinigt sind.

¹⁰) Vgl. A. 112; B. 237—244, 255—260.

¹¹) Er wird vielfach in abgeleiteten Quellen kurz ausgezogen z. B. von Rog. de Wendover ed. Coxe IV, 13—14; Vincent. Bellovac., *Specul. histor.* XXX, c. 83; cf. 172; Caesar. Heisterbac., *Dialog* X, cap. 37—39; Marino Sanudo 206; Chron. Sampetrin 58; Düring. Chronik ed. von Liliencron 340; vgl. Niederrhein. Jahrbuch 1843, 98—101.

¹²) Vgl. Röhricht, *Die Kreuzpredigt gegen den Islam in Briegers Zeitschr. für Kirchengesch.* 1883, VI, 550—572; Wolfram, *Kreuzpredigt und Kreuzlied in d. Zeitschr. für deutsch. Altertum* XXX (Neue Folge XVIII), 89—132, worin bewiesen wird, dass die Kreuzprediger die Kreuzzugsbullen der Päpste erbaulich paraphrasierten; Röhricht, *Kleine Studien*, Nr. II: *Die Kreuzzugsbullen der Päpste* p. 9—11 (Programm d. Humboldts Gymnasiums, Berlin 1890, 4°) und: *Sagenhaftes und Mythisches aus d. Gesch. d. Kreuzzüge* (Zeitschrift für deutsche Philologie XXIII), 413. Ein „Trostbrief“ für Kreuzfahrer ist ediert von Schmitz in *N. Archiv für ältere deutsche Geschichtsw.* XV, 605—607.

¹³) *Testimon.* 13.

¹⁴) *ibid.* 15—16, 21—22, 36—48, 331—332.

erhalten¹⁵ und an den Clerus der Erzdiocese Köln gerichtet ist, erzählt die Ereignisse und Thaten der Kreuzfahrer vom 3. November 1217 bis Ende August in Palästina und Aegypten; er ist theils verkürzt, theils erheblich erweitert in die *Historia Damiatina*¹⁶, *Historia orientalis*¹⁷ und verwandte Redactionen übergegangen¹⁸.

III. Im dritten Briefe (14. Sept. 1218) empfiehlt Oliver den Äbten, Pröpsten u. s. w. Frieslands die von Damiette heimkehrenden Pilger¹⁹ und bittet, sie ihrer daselbst bewiesenen Treue und Tapferkeit wegen freundlich aufzunehmen. Zur Bekräftigung dieses Urlaubscheines schrieb auch unter demselben Datum der Patriarch Radulf von Jerusalem an die Äbte in Klarcamp, Mariengarten und Doccum²⁰.

IV. Der vierte Brief ist von allen der wichtigste²¹; er ist in einer Reihe von Handschriften, die hier zum ersten Male genau benutzt sind²², sowie in vielen Redactionen²³ erhalten, an den Erzbischof Engelbert von Köln gerichtet und führt die Ereignisse vom 24. Aug.

¹⁵) Guden 131, fol. 5—9, saec. XIII.

¹⁶) Eccard 1397—1406.

¹⁷) Lib. III, 1129—1134.

¹⁸) Bernardus thesaurarius (Muratori, SS. VII), 821—828; Chron. regia Colon. ed. Waitz 242—246; vgl. Chron. regia 321—340; Giles, Incerti auctoris . . . narratio, London 1846, 7—20; Gesta crucigerorum in SS. quinti belli sacri 34—41; Gretser, De cruce 1608, 291—301. Zur Sache vgl.: Die Kreuzzugsbewegung 145—148; Beiträge II, 235—239, 246—251 (das hier erwähnte Kasr Muin liegt bei Tiberias; vgl. Quatremère, Histoire d. sult. Maml. I B, 258; Zeitschr. d. Deutsch. Palästina-Vereins IX, 111 ff.); C. 188—204; Studien zur Gesch. d. fünften Kreuzzugs 1891, Nr. I, 34.

¹⁹) Hist. Damiatina 1405: „cogones se preparabant ad recessum, Frisonum et Theutonicorum abiit maxima multitudo in passagio S. Crucis instanti“; vgl. A. 114.

²⁰) Mieris I, 175 f.; Schotanus 11; Hamconius, Frisia 130; Schwarzenberg I, 87—88.

²¹) Zur Sache vgl. Röhricht, Die Belagerung von Damiette 64—71; Beitr. II, 251—253; C. 204—218, 249—288.

²²) Sorgfältige Collationen der Codd. verdanken wir der Güte des Herrn Grafen Paul Riant.

²³) z. B. Rog. de Wendower, Flores ed. Coxe IV, 42—62; Rob. Altissiod. (Bouquet XVIII), 286—289; Bernardus thesaurarius (Muratori, SS. Italiae VII), 828—839; Giles, Incerti auctoris . . . narratio, London 1846, 20—36; cf. Gretser, De cruce Christi, Ingolstadii 1608, 301—321; Testimonia minora 54—58, 67, 81—85, 101—105, 254—256, 259—60 und Westphalia 1825, Stück 41—43.

1218, wo der Kettenturm von Damiette erobert ward, bis zum Falle der Stadt (5. Nov. 1219).

V. Der fünfte Brief wendet sich an den Sultan von Aegypten, muss also, da Anfang September 1221 der Friede mit ihm abgeschlossen wurde, gegen Mitte September an ihn gerichtet worden sein²⁴. Der Zweck des Schreibens ist, den Sultan, welcher durch seinen Namen²⁵ wie durch seinen den gefangenen Christen bewiesenen Edelmut²⁶ sich zum Reiche Gottes berufen erweise, zur Erkenntnis seines falschen Glaubens zu bringen, zur Annahme des Christentums und zur Herausgabe des heiligen Landes²⁷ zu bewegen, das den Christen durch die muslimischen Eroberer, welche sogar die christlichen Gebiete des Abendlandes bedroht und verwüstet hätten²⁸, entrissen worden sei. Dieser Bekehrungsversuch unsers Autors, dem einzelne Briefe von Päpsten wie Gregor VII, Alexander III, Innocenz III, Honorius III, Gregor IX und Innocenz IV zur Seite gestellt werden können, bis Mitte des dreizehnten Jahrhunderts eine geordnete kirchliche Missionsthätigkeit beginnt, hat ihre Parallele in dem von der Legende berichteten Versuche des heil. Franziscus, durch persönliche Unterredung²⁹ den Sultan von der Nichtigkeit seiner

²⁴) Für diesen und den folgenden Brief verdanken wir sorgfältige Collationen der Codd. H, L u. T der Güte der Herren: Geheimrat Dr. Bode-mann, Prof. Dr. Zarncke und Dr. Louis Petit in Hannover, Leipzig und Brüssel. Zur Korrespondenz der Päpste und Kaiser mit Sultanen und Mon-golenchanen vgl. sonst meine Arbeit in Theolog. Studien und Kritiken (herausgegeben von Köstlin u. Kautzsch), Gotha 1891, 359—369.

²⁵) „Kemel, quod interpretatur consummatus“, wörtliche Übersetzung von Mälik al-Kämel.

²⁶) Die Verteilung von Lebensmitteln durch den Sultan wird bestätigt durch die Gesch. d. Patriarchen von Alexandrien (Reinaud, Extraits 53) und L'estoire 363 c. Sonst vgl. über ihn besonders Beiträge I, 68—69, Note 169 und Testimon. minora LXXII, Note 6.

²⁷) Innocenz III erhielt durch die Templer die Nachricht, der Sultan Mälik al-Adil wolle d. heil. Land freiwillig herausgeben (ibid. I, 56, Note 56) und schrieb infolge dessen an ihn.

²⁸) Am gründlichsten handelt darüber Wenrich, Rerum ab Arabibus in Italia insulisque adjacentibus Sicilia maxime, Sardinia atque Corsica gesta-rum commentarii, Lipsiae 1845, 8^o.

²⁹) Vgl. Testimonia 23, 71, 135, 214, 249—51, 254, 256, 267—269, 285—286, 303—304; L'estoire 346—350. Über ältere polemische und apolo-getische Schriften der Christen gegen den Islam vgl. Prutz, Kulturgesch. d. Kreuzzüge 513—518. Besonders interessant ist die: Instructio fidei catholicae ab Alexandro III pontif. Romano ad Soldanum Iconii de fide catholica (Petri Blesensis Opp. ed. Giles II, p. XXI—XXXII) und der Brief des Klerus von

Religion und der Göttlichkeit des Christentums zu überzeugen³⁰. Fast möchte man meinen, dass unser Brief wie der folgende nicht direkt nach der Katastrophe an den Sultan gerichtet wurde, weil doch immer eine gewisse Summe historischen und theologischen, besonders muslimisch dogmatischen Wissens darin verarbeitet ist, das dem Autor im Feldlager nicht ohne Weiteres parat gewesen wäre, aber der Brief trägt doch zu sehr den Stempel der Unmittelbarkeit, als dass er erst lange nach der Rückkehr der Christen ausgearbeitet sein könnte, und ausserdem sind die hier gezeigten Kenntnisse nicht so weit abliegend, dass man ein eigenes gelehrtes Studium dafür voraussetzen müsste. Der moralisch religiöse Inhalt floss Oliver ohne Schwierigkeit aus der Feder, ebenso die Mitteilungen über die auf dem Feldzuge erlebten Ereignisse; die historische Übersicht über die von Chosroës und den muslimischen Eroberern bis zum Beginn des ersten Kreuzzuges mit den Christen geführten Kriege ist aus einer jedenfalls von Oliver selbst oder andern Klerikern mit auf den Kreuzzug genommenen Quelle entlehnt, nämlich der Chronik des Sigebertus Gemblacensis³¹; aus derselben ist sogar wörtlich eine Stelle über die Lehre Muhammeds geflossen³². Es bleiben also nur folgende Angaben über den Islam, die wir in der benutzten Quelle und auch sonst nicht finden, zur Erläuterung übrig: 1. Der

Cypren an Muhammed al-Dimischki (Juli 1321) über das Christentum in Mededel. d. Kon. Akad. Amst. Letterk. 1878 VIII, 217—236.

³⁰) Über das im Texte erwähnte Wunder von Beirut vgl. die genauen Nachweise in Bibliotheca geogr. Pal. 48, Nr. 119 c.

³¹) Dieser hat wieder die hier hergehörigen Angaben grossenteils, aber nicht ausschliesslich, aus der *Historia miscella* und der *Antapodosis* des Luitprand herübergenommen, die wieder grösstenteils die durch Anastasius bibliothecarius aus Theophanes' *Chronographia* gemachten Angaben wiederholen.

³²) Sigeb. in Mon. Germ. SS. VI, 323: „*Hic de progenie Ismahelis ortus cum esset pauper et orphanus ad quandam cognatam suam praedictam nomine Chadigam primo ut mercenarius deinde ut sponsus se conjungens per eam ditatus est. — Hic docebat, quod hi qui inimicum occidunt vel qui ab inimico occiduntur paradisum ingrediuntur, Paradisum vero esse carnalis cibi ac potus ibique esse fluvium vini, lactis ac mellis et mixturam feminarum non praesentium et aliarum multo tempore futuram et affluentem voluptatem et multa hujusmodi*“. Diese Angabe des Sigebert ist aus der *Hist. miscella* (ed. Eyssenhardt 1869) lib. XX, c. 60, p. 458 und von dieser wieder wörtlich aus Theophanes *Chronographia* (ed. Tafel in Wiener Sitzungsber. 1853, IX, 149) oder dessen *Epitoma* Constantinus Porphyrogenetos, *De thematibus* ed. Joh. Meursius c. 17 und Anastasius bibliothecarius (in de Boors Ausgabe des

Prophet erlaubt 4 Weiber und viele Slavinnen; drei wird durch Sure IV, 3 bestätigt. — 2. er lehrt: „neminem in sua re peccare posse“; diese Worte stehen nicht im Koran, vielmehr wird der Vers Sure IV, 110, 111 missverständlicherweise gemeint sein, welcher so lautet: „Und wer dieses (ändern) thut und sich selbst (durch Sünde) schädigt, und dann Gott um Verzeihung bittet, findet Gott gnädig und barmherzig. Und wer Schuld auf sich ladet, der ladet auf wider sich (zu eigenem Schaden); Gott ist wissend, weise.“ Das Wort: wider sich könnte unter Umständen im Zusammenhange: in sua re heissen, und die arabischen Erklärer sagen: „Die Schuld geht nicht über ihn hinaus.“ — 3. Muhammed nennt die Apostel „albis vestibus indutos“. Diese heissen nämlich im Koran *chawári* (aethiopisch *haváryá* d. i. Bote, dann Apostel), aber da man das Wort fälschlich mit der Wurzel *chawara*, rein sein kombinierte, so verstand man darunter „albis vestibus indutos“. — 4. Der Pseudoprophet „ipse testimonium miraculorum et divinorum operum perhibet“. In der That beruft er sich auf Wunder oder eigentlich Zeichen (Gottes), aber er meint nicht von ihm selbst verrichtete Wunder, sondern die ihm zu Teil gewordenen Offenbarungen und Aussprüche, die er selbst nicht habe erfinden können; deshalb heissen auch die Koransprüche „Wunder“. — 5. Was endlich der Prophet von sich berichtet in libro suo „quem quidam Iudaeus et Sergius monachus apostata dictabant, se litteras ignorasse et gratiam miraculorum non habuisse, sed comminatus est legem suam contempnentibus quam coelitus missam per Gabrielem archangelum dixit“, ist zum grössten Teil bei Siegbert zu finden und eine allgemeine im Mittelalter weit verbreitete christliche Tradition³³. Sergius ist nach Mas'ûdi I, 146 (Pariser Ausgabe) in christlichen Büchern der Name des von den Muslimen genannten Bahirá. Muhammeds mangelhafte Bildung wird aus Sure VII, 156 gefolgert, wo er sich *al-nabi al-ummi* nennt. Das letztere Wort erklären die Commentatoren fast durchgängig durch „ungelehrt“, während es in Wirklichkeit zu erklären ist als „Laie“ resp. Heide im Gegensatz zu

Theophanes II) 209—10 abgeschrieben. Wie mir Herr Prof. Dr. Gildemeister in Bonn, dessen Güte ich auch die folgenden aus dem Koran beigebrachten Nachweise verdanke, mitteilte, sind die Hauptstellen, worin von den durch den Feind Getöteten oder den getöteten Feinden die Rede ist: Sure IV, 76, wo das Paradies allerding's nicht direkt genannt wird (wohl aber von der Tradition), ferner Sure III, 163—165; von den Freuden des Paradieses sprechen am deutlichsten Sure II, 23; LV, 50 bis Ende; LVI, 12—37.

³³) Vgl. Nöldeke in Zeitschr. d. Deutsch. Morgenl. Gesellsch. 1858, XII, 238, 699; Prutz, Kulturgesch. d. Kreuzzüge 516—517.

den Juden und Christen, die heilige Schriften haben. Dass er Wunder im eigentlichen Sinne von sich ablehnte, ist aus Sure XXIX, 49; VI, 109; XIII, 8 zu erkennen; die Erwähnung Gabriels als Vermittlers der göttlichen Offenbarung geschieht besonders in Sure II, 91; die Strafandrohungen an die Ungläubigen begegnen uns sehr oft z. B. Sure II, 98. Alle diese auf die Lehre Muhammeds bezüglichen Angaben sind, wie wir meinen, aus dem zu Accon wie vor Damiette zwischen occidentalischen und orientalischen Christen lebhaft entwickelten Verkehr (1217—1221) dem Autor zugeflossen.

VI. Der sechste Brief wendet sich an die „doctores Aegypti“ und sucht die Göttlichkeit Christi und seiner Lehre zu erhärten; aus der *Historia miscella*³⁴, aus dem Neuen und besonders dem Alten Testament holt er die Beweise, verschmäht auch nicht apocryphe Stellen heranzuziehen, so aus Esdras: „Vinxistis me non sicut patrem qui liberavit nos de terra Aegypti“³⁵, ferner: „Clamentes ante tribunal judicis humiliasti me, suspensum in ligno morti tradidisti me“³⁶, aus Jeremias: „Spinis peccatorum suorum circumdederunt me populus hic“³⁷ und „In sepultura ejus revivescent mortui“³⁸, endlich aus der „Weisheit Salomonis“, wo „de turpissima morte crucis“ geredet werde³⁹.

VII. Im siebenten Briefe bittet Oliver den Abt Conrad von Prémontré, als päpstlichen Legaten, den Abt Herderich von Schildwolde, welcher in Folge seines Lebenswandels und mannigfacher grober Willkürlichkeiten ein Ärgernis aller Christen geworden sei, rücksichtslos zu bestrafen.

³⁴) ed. Eyssenhardt lib. XXV, cap. 5, p. 567 ad ann. 775; aus Theophanes I, 455 und aus ihm von Anastasius bibliothecarius II, 302 (ed. de Boor) zuerst berichtet.

³⁵) Ist nicht zu finden; cf. Pseudo Esdras lib. IV, cap. 1, V. 5—7 u. 28.

³⁶) Nicht zu ermitteln.

³⁷) Ich finde diese Stelle nur noch einmal citiert und zwar mit Nennung des Namens Jeremias bei Anastasius abbas contra Judaeos (Canisius-Basnage, Thesaurus II C, 19).

³⁸) Fabricius, Codex pseudepigr. I, 1105—1106 erwähnt, dass die Stelle Ephes. V, 14: „Surge qui dormis et exurge a mortuis, et illuminabit te Christus“ aus einer Schrift des Jeremias entlehnt sei, und p. 1109 als Wort des Jeremias: „Voce sua excitabit mortuos“; Pseudo Esdras lib. IV, cap. 2, V. 16: „Et resuscitabo mortuos de locis suis et de monumentis educam illos“. Vgl. Jes. XXVI, 19.

³⁹) Wahrscheinlich ist Sap. II, 20 gemeint: „Morte turpissima condemnemus eum“.

VIII. Im achten Briefe schreibt er den Geistlichen von Friesland, dass er zu dem (7. Juni) in Köln vom päpstlichen Legaten Conrad abzuhaltenden Concile reisen müsse⁴⁰.

IX. Im neunten⁴¹ teilt er ihnen mit, dass der Landgraf von Thüringen mit 10 Grafen und vielem Volk das Kreuz genommen habe, auch die Dänen mit den Bremensern und Kölnern eine Flotte ausrüsten wollten, endlich der Kaiser über die Muselmänner Siciliens einen glänzenden Sieg erfochten habe⁴².

X. Der zehnte Brief ist von Oliver an den als Kreuzzugsprediger bekannten Würzburger Domherrn Salomon⁴³ geschrieben und wiederholt die uns auch sonst häufig begegnende Klage über die Excesse von Kreuzpredigern; die Sigle D ist offenbar fehlerhaft.

I. *Oliverius, scholasticus Coloniensis, Philippo, comiti Namucensi, scribit, quibus miraculis Deus sermones suos in Frisia pro negotio Terrae Sanctae adjuverit.*

(C. Jul. 1214).

[Martène, *Ampl. Collectio* I, 1115—1116; Emonis chron. in *Mon. Germ.* SS. XXIII, 473—474, not. 29 e codic. Bruxellens. biblioth. reg. n. 9290; cf. Oliverius, *Histor. Damiat.* 1401; Caesarius Heisterbac., *Dialog.* X, c. 37 (Testimonia minora 101), *Homiliae* I, 119; Vincent. Bellovac., *Specul. histor.* XXX, c. 83; Migne, *Patrol. lat.* CCXVII, 238, No. 199].

Illustri comiti Namucensi et nobili uxori ejus O. Coloniensis scolasticus, apostolicae sedis legatus, salutem presentem et futuram. Cum essem juxta Oceanum in fine provincie Coloniensis in diocesse Monasteriensi, feria sexta ante pentecosten anno gratiae MCCXIV et pro reverentia domni papae mecum essent abbates Cisterciensis, Premonstratensis et Cluniacensis ordinis et alii multi religiosi, feci decantari missam sollempniter de sancta cruce. Principium sermonis mei erat: Absit mihi gloria (Gal. VI, 14). Cum multa hominum millia et mulierum qui ad sermonem convenerunt, sederent in prato extra villam Frisie que dicitur Bethdum, et aer satis esset serenus, apparuit nubes candida et in ea crux alia ad austrum ejusdem coloris et scematis; tercio crux magna inter illas et super illas, medio colore colorata, habens formam humani corporis, ut videbatur, ad quantitatem hominis, cujus nuda erat forma, caput habens sursum et pedes deorsum, caput inclinatum ad humerum et braccia non in directum extensa sed sursum elevata. Clavi per manus et pedes visibiliter apparebant eo semate, quo apparet in ecclesia ab artifice parata. Et cum multi ad crucem recipiendam accurrerent, miles quidam, qui ante crucem recusaverat accipere, tamen una cruce visa statim crucem accepit. Quidam de incolis terre hoc viso velociter ad me currebat

⁴⁰) Hoogeweg, Die Paderborner Bischofswahl 118; Winkelmann, Friedrich II, I, 224—225.

⁴¹) Nach Winkelmann l. c. zwischen dem 2. Juni u. 12. Juli geschrieben.

⁴²) Winkelmann I, 206—10, 537—538.

⁴³) ibid. I, 224; Mon. Germ. Epist. I, 172—173, Nr. 253.

dicens: „Nunc terra sancta recuperata est!“ quasi prophetica certitudine preteritum ponens pro futuro. Puella quaedam dives christianorum adoratura surrexit, sed compulsa sedere a turba, demonstravit matri suae et avio et multis circumsedentibus, qui multa veneratione sursum aspicientes adorabant, quamdiu signum apparebat. Durabat haec visio per spatium competentis misse circa horam terciam. Hoc miraculum plures quam centum viderunt. Procedente tempore in alia statione ejusdem terre apparuit crux sine forma humani corporis, habens colorem liris, nota contra solem, quam vidit abbas de Valle Sancti Petri et monachus ejus et plures de populo quam Bethdum. Deinde in alia statione in die Sancti Bonifacii apud portum Frisiae, qui Dochem nominatur, ubi beatus Bonifacius martirio fuit coronatus, apparuit crux magna, qui eramus in statione amplius quam decem millia, ut creditur. Albi coloris erat crux, quae paulatim movebatur in aëre, acsi traheretur per funiculum, quasi iter demonstraret peregrinis navigaturis ad terram promissionis inter Europam et Africam. In gente illa, in qua hec contigerunt, computantur 50000 signatorum, 8000 scutatorum et . . . milia loricatorum. Sciatis autem, tot naves preparari ad expeditionem Jesu Christi, quod credimus de sola provincia Coloniensi amplius quam trecentas naves onerarias profecturas, replendas viris bellatoribus, armis et victualibus ac instrumentis bellicis. Nec autem scribimus vobis, quoniam ad miliciam Jesu Christi vobis salubriter et terre sancte, ut speramus, utiliter signati estis, obnixè rogantes, ut cruce signatis propitii sitis et iudicibus, quos apud Namurcum constitui-mus, favorabiles. Valet.

II. *Relatio magistri Oliveri, Coloniensis scolastici, de expeditione Jherosolimitana.*

[Waltz, *Chronica regia Coloniensis*, Hannov. 1880, 324 - 330].

Venerabilibus dominis, archiepiscopis, prioribus et toti clero Coloniensi servus crucis empticius Oliverus peccator, dictus Coloniensis scolasticus, vitam bonam et exitum felicem. Letamini cum Jerusalem et exultate in ea omnes qui diligitis eam (Jes. LXVI, 10), quia possessio patriarcharum, alumna prophetarum, doctrix apostolorum, quondam libera, post multa suspiria, post gemitus et plactus jam respirat in spe, quae adhuc captiva tenetur in re. Sane quae oculis nostris vidimus et auribus audivimus ac veraciter intelleximus, vobis ad solatium scribere visum fuit utile.

Anno gratiae M. CC. XVII sexta feria post festum omnium sanctorum patriarcha Jerosolimitanus cum magna devotione cleri et populi tollens vivifice crucis lignum profectus est ab Acon in castra Domini, quae jam precesse-runt Recordanam. Hoc autem dulce lignum post Terram Sanctam perditam reverenter repositum, diligenter servatum est usque ad haec tempora. Imminente siquidem conflictu Sarracenorum cum christianis, cogitaverunt prudenter christiani lignum in duas partes dividere et partem unam ad prelium deferre, quae ibidem perditam fuit, et partem aliam reservare, quae nunc exhibetur; cui rex Ungariae et dux Austriae de loco castrorum progressi nudis pedibus occurrentes deosculati sunt eam. Cum tali signo obviam euntes soldano Babilonis, cujus filius Coradinus jactaverat se pugnaturum cum christianis, qui Acon fuerant congregati. Ideoque ordinatis aciebus obviam ipsi processimus per planum Fabe usque ad fontem Tubanie, multum ea die laborantes, premissis

eciam exploratoribus. Pulvis ascendens a longe adversariorum motum indicabat, sed incerti fuimus, utrum contra nos an fugiendo properarent. Sequenti vero die secus montes Gelboe, quos habuimus ad dexteram et paludem ad sinistram incedentes venimus Betsaidam, ubi castra fixerat adversarius. Sed trium regum, Ungario videlicet, Jerosolimitani et Cipri, non sustinens presentiam fugiens terram christianis vastandam reliquit. Unde Jordanem trans-euntes in vigilia beati Martini corpora nostra pacifice lavimus et quievimus per biduum. Deinde secus litus maris Galilee tres mansiones fecimus peragrantes loca, in quibus Salvator noster conversatus est, aspicientes Betsaidem, civitatem Andree et Petri, tunc ad casale modicum redactam. Demonstrata sunt loca, ubi Christus discipulos vocavit et supra mare siccis pedibus ambulavit. Desertum transivimus et loca, ubi Dominus turbas pavit et ubi cum discipulis post resurrectionem manducavit, et sic per Capharnaum in jumentis infirmos nostros portantes reversi sumus Acon cum preda et multitudine captivorum. Episcopus autem Aconensis parvulos captivos, quos prece vel precio potuit optinere, baptizavit, et distribuens inter religiosas feminas litteris applicuit.

In secundo equitatu adivimus montem Thabor, ubi primo aquarum inopiam, postmodum per modicam fossionem invenientes, copiam pabuli et victualium habundantiam habuimus ibique Sarracenum inpuerem ad nos descendentem baptizavimus. Porro prima dominica adventus Domini per tubam evangelice lectionis: Ite in castellum, quod contra vos est (Matth. XXI, 2) gloriosus ascensor montis ejusdem invitavit nos ad laborem. Precessit patriarcha cum vexillo crucis, episcopis infulatis et clero per clivum montis orantibus et psallentibus. Verum licet mons ab omni parte prae-ruptus sit et excelsus valde et quasi impossibilis ad ascendendum extra semitam tritam, milites tamen et satellites, equites et pedites viriliter ascendentes primo impetu straverunt castellanum unum et admiraldum¹ cum aliis multis, qui portas castris egressi fuerant ad defensionem montis. Ceteris autem in stuporem versis ac intra menia receptis, quo hominum consilio vel dei judicio ab in-pugnatione castris desierint et inglorii descenderint², ignoro; hoc tantum scio, quod divinorum juditiorum abissus humane mentis oculis penetrari non potest. Vehementer eciam opinor, Christum sibi soli triumphum montis reservasse, quem cum paucis discipulis ascendit, gloriam suae resurrectionis ibidem monstrando.

In tercio equitatu, cui patriarcha cum signo crucis et sacri episcopi non interfuerunt, multa dampna et incommoda tam per latrunculos atque furtivos incursus quam hiemis asperitatem perpassi sumus praesertim in vigilia Nativitatis domini nostri Jhesu Christi et nocte sequenti, in qua gravissimam tempestatem sustinuimus, quae nisi abbreviata fuisset (cf. Matth. XXIV, 22), propter inopiam lignorum et vestimentorum penuriam magnam partem exercitus extinxisset in finibus Tyri et Sydonis juxta Sareptam.

Post hec milicia Domini quadrifaria divisa est. Reges Ungarie et Cipri cum magna multitudine peregrinorum et dampno terre promissionis Tripolim profecti sunt. Rex Cipri adolescentulus modico tempore post in Tripoli mortuus est; alia pars exercitus pigrorum et timidorum et eorum, qui procumbentes ad terram

1) Cod. admirandum. — 2) Cod. descenderit.

pleno ore de habundantia temporalium bonorum biberunt (cf. Jud. VII, 5), remanserunt Acone usque ad passagium vernale. Rex Jerosolimitanus et dux Austrie cum Monasteriensi et Trajectensi aliisque episcopis castrum Cesariense Palestine semidirutum viriliter in brevi firmaverunt, per quod, Deo dante, eadem civitas recuperabitur. In basilica principis apostolorum festum purificationis patriarcha cum sex episcopis sollempniter celebravit. Templarii vero cum paucis auxiliatoribus peregrinis et hospitali de domo Theutonicorum castrum filii Dei, quod olim „districtum“, nunc „castrum peregrinorum“ a quibusdam appellatur, edificare ceperunt, quod positum est in episcopatu Cesariensi inter Chayphas et Cesaream, cujus situs talis est. Promunctorium magnum et altum mari imminet, munitum naturaliter scopulis versus occidentem et austrum et septentrionem. Modico terre spatio turris ad orientem dudum posita est, a templariis edificata et possessa tam gwerre quam trengarum tempore. Fuit autem fundata propter latrunculos, qui in via stricta peregrinis ascendentibus in Jherusalem insidiabantur; propter hanc causam „districtum“ fuit appellatum. Porro toto fere tempore, quo Cesariense castrum firmavimus et consummavimus, templarii ex adverso montis fodientes magnisque sumptibus laborantes tandem ad fundamentum primum pervenerunt, ubi murus antiquus³ et spissus et longus apparuit; argenti etiam moneta modernis ignota in vase fictili non modica inventa est. Deinde in anteriori parte fodientes alium murum priori breviorum invenimus. Postmodum fontes novem largas aquas effundentes aperti sunt; ibidem etiam lapidum et cementi copiam Dominus ministravit. Ante fontem⁴ castri due turres edificantur de lapidibus quadris tante quantitatis, ut lapis unus vix a duobus bubalis in curru trabatur. Longitudo turris centum pedes habet et amplius, latitudo septuaginta quatuor. Utraque turris duas habebit testudines, secundum quas altitudo disponitur. Inter utramque turrim murus novus consummatus⁵ est et miro artificio equites armati ascendere possunt et descendere per gradus intrinsecus. Hujus edificiū prima est utilitas, quod conventus templariorum educendus de peccatrice et omni spurcitia plena civitate Acon in hujus castri presidio manebit usque ad liberationem matris fidei Jherusalem. Soldanus cum multitudine Sarracenorum hoc castrum agrediens, ut incia munitionum destrueret vel occuparet, virtute Altissimi repulsus recessit. Castrum hoc bonum habet portum piscariis, salinis, lignis, pascuis et agris fertilibus habundat, nec est multum remotum a monte Thabor, unde creditur quedam causa fuisse destructionis castri Thabor ab ipsis Sarracenis facte, quia nec seminare nec metere secure poterant propter habitatores castri filii Dei.

Anno gratie M. C. XVII, postquam coggonas ad portum Acon(it)anum applicuerunt, sine quibus non expediebat exercitum navalem in Egiptum dirigere, rex et patriarcha cum duce Austrie ac templariis et hospitalariis consilio Spiritus Sancti, sicut creditur, expeditionem voverunt juramento confirmantes eandem. Unde accidit, ut in ascensione Domini, quando naves ingredi debebant jurate, ex insperato viginti tres coggonas subsequentes applicarent. Porro cum classis congregatio apud predictum castrum indicta fuisset et majores locum et diem observarent, classis ipsa, Christo duce, prosperis ventis usa

3) Cod. antiquus — 4) Ecc. frontem. — 5) Cod. consumatus.

Damiatam infra triduum applicuit et absque christianorum sanguinis impensa terram hostilem virititer occupavit, sine capitaneis, qui paulisper morati propter dictam causam nondum advenerant. Fixa sunt tentoria in⁵ maro et Nilum cum admiratione magna subsequendum. Incredibile siquidem videbatur, terram capi posse sine labore maximo et periculo. Erecta sunt postmodum instrumenta bellica contra turrim Damiatae famosam, que caput⁶ unum catene continebat, reliquum⁶ una turris civitatis ad claudendum fluvium, ne naves ascenderent christianorum. Sed preter spem nostram et adversariorum timorem per partem alvei, que est inter turrim et terram versus castra militie christiane, galeide sursum ducte sunt, licet turris defensores jaculis et lapidibus transitum prohibere conarentur. Constructe sunt postmodum due scale super duos coggones, que cum traherentur ad turrim, et ut putabatur turris per eas posse capi, cum dolore magno et stultorum blasphemia malus, in quo suspensa fuit scala hospitalariorum, contractus cecidit cum suo pondere. Et paulo post scala ducis Austrie similiter decidit fortes agonistas Christi deorsum precipitans et per martirii palmam ad celos elevans. Navis vero tertia, quam de elemosinis preparari fecimus cum propugnaculis in circuitu, cum castellulo munito in summitate mali sine scala, quam verebamur suspendere, timentes, quod in aliis accidit, eadem tamen hora⁷ cum velo delata est ad pontem, ubi gravia dampna per balistarios, quorum copiam continebat, Sarracenis intulit. Ex adverso machinarum ictus importunos sustinuit, cum magno tamen honore christianitatis, licet igne greco correpta fuisset, plena sagittis intus et foris, ad locum suum salvis omnibus, qui in ea pugnaverunt, exceptis paucis mortuis et sauciatis, non sine admiratione multorum reducta quievit. Postmodum considerantes, quod turris fortitudo nec machinis nec petradiis nec trabuculo nec castro propter aque circumfluentis profunditatem nec fame propter vicinitatem (civitatis) nec suffossione⁸ propter operis spissitudinem et angustiam insule de facili posset capi, Deo nobis demonstrante, duos coggones compingi fecimus et instar castri fortissimi communiri, Theutonicorum et Frisonum in hac re consilio maxime usi auxilio. In summitate quatuor malorum castellum creximus tabulis in quadrum compactum, opere reticulato contextum contra machinas, coriis obductum contra furorem ignis; subtus scala suspensa fuit fortis et lata tante longitudinis, ut triginta cubitis proram excederet. Adeoque firmum et consummatum opus apparuit, ut ad petitionem nostram principes exercitus nuntios suos dirigerent ad videndum et iudicandum, utrum aliquid operi deesset, quod sumptibus ac sensibus emendari debuisset humanis. Qui contemplantes opus intus et foris, superius et inferius asserebant, se nunquam tale ingenium super aquas de lignis edificatum vidisse. Interea Sarraceni suas machinas contra talem machinam crexerunt, ponte fluminis tripliciter et, ut putabant, indissolubiliter contexto. Sed benedictus Altissimus, qui potentiam suam in arida demonstrat et per aquam, ictibus machinarumstrarum commotum⁹ per mergulum, qui nocturno labore sub aquis funes fundamenta pontis retinentes sagaciter incidit, pontem versus turrim dissolvit. Unde properandum erat, antequam separari posset. Itaque

5) Cod. capud. — 6) Cod. reliquum. — 7) Cod. orra. — 8) Cod. suffossione. — 9) Cod. commotam.

supplicatione processionaliter nudis plantis usque ad lignum Dominicum premissa, cum multa difficultate et periculo dictum instrumentum ad latus aquilonare turris anchoris et funibus applicitum sex machinarum terribiles ictus sustinuit continuos et jacula grandinis instar. Nec minori periculo navis cum castellulo, de qua mentionem fecimus, ad pedem turris collocata substitit virtute Theutonicorum et Frisonum; ab igne greco, qui eminus et cominus injectus pavorem incutere potuit, per liquorem acetosum et sabulum extinctus timorem excussit ad tempus¹⁰. Jacuit patriarcha prostratus ante lignum crucis in pulvere, stans clerus in albis nudis pedibus, magnis vocibus clamans in celum. Cum autem extremitas scale jam turrim attingeret, a defensoribus ipsius ignis suppositus in flammam lucidas erupit, cumque christiani concurrerent ad ignis suffocationem, suo pondere caput scale depresserunt adeo, ut pons tornatilis, qui majori annexus fuerat, inclinaretur et vir fortis ac bonus, qui signum ducis Austrie gestabat, corrueret glorioso martirio coronatus. Sarraceni vero signum cadentis tulerunt. Babilonii se vicisse putantes voces insultantium geminabant. Inclinata scala minante ruinam, flammis eciam terribiliter crescentibus et nostris jam dorsum hostibus ostendentibus, exercitus christianorum complois manibus, fletu rigans facies et tundens pectora et ad terram prostratus regem glorie et gloriosam Virginem Mariam et specialiter Sanctum Bartholomeum interpellando auxilium divinum precabatur. Elevavit itaque scalam divina pietas, et ad elevationem manuum in celum extinxerunt ignem fidelium lacrimae, sicque nostri, resumptis viribus, stantes in scala defensores turris gladiis, lanceis, sagittis et aliis bellicis instrumentis viriliter impugnaverunt. Miles quidam juvenis Leodiensis dyocesis primus turrim ascendit. Friso quidam juvenculus flagello connexo catena ferrea ad dexteram et ad sinistram fortissime percussit. Alii post alios successerunt, superatis hostibus. O ineffabilis Dei pietas! O inexplicabilis christianorum hilaritas! Post rugitum et planctum gaudium vidimus et triumphum, Te deum laudamus, Benedictus Dominus Deus Israel et alia cantica gratiarum letis vocibus exultantes. Currentibus nobis ad crucem sanctam rex festinus de equo descendit et toto corpore ante ipsam prostratus grates Deo, quantas potuit, non quantas debuit, triumphatori Christo Jhesu referebat exultans. Et ecce Sarraceni, qui in inferiori parte turris latebant, igne subposito superficiem ejus ligneam combusserunt. Victores nostri vim ignis sustinere non valentes regressi sunt super scalam. Interim pons, qui in inferiori parte operis preparatus fuerat, demissus erat ad turris pedem angustum, per quem armati de navi descendentes malleis ferreis janua turris aggressi sunt, defendentibus eam Sarracenis intrinsecus. Stabat autem instrumentum super coggones edificatum immobile anchoris et funibus fixum ab hora nona ferie VI^e usque ad horam decimam sequentis sabbati continuis machinarum ictibus expositum. Resiliebant tamen lapides magni a castello firmissime munito, licet scala cum inferiori castro multipliciter concuteretur. Tandem conclusi in turri colloquium petentes se dederunt sub pacto vite; quidam tamen se per fenestram precipitantes per fluvium, qui enatare poterant, evaserunt. Extincti sunt in turri circiter centum captivi.

10) Locus corruptus esse videtur; fortasse legendum est: quievit ad tempus.

Inventa sunt in ea multa spolia, et tunc demum apparuit nobis fortitudo turris intrinsicse multipliciter testudinata. Gaudeamus igitur et exultemus, quia clavis Egypti nobis data est et precipuum cornu Babiloniorum illis¹¹ nobis est collatum. Spes eciam maxima¹² capiende civitatis promissa, maxime cum voce veritatis dicatur: omne regnum in se divisum desolabitur (Luc. XI, 17). Inter Sarracenos enim plusquam civilia bella geruntur.

III. *Oliverius, scholasticus Coloniensis, abbatibus, prioribus, praepositis et consulibus Frisiae ejusdem terrae cruce signatos ante Damiatam virtute insignitos commendat.*

(14. Sept. 1218).

[Hamconius, *Frisia*, 128—129; Mieris I, 176; Worperus, *Chronicon* c. 23; Schotanus, *Chronik van Vriesland*, 11; Schwartzenberg, *Groot Plakaat-en Charterboek van Vriesland*, 1768, I, 86—87].

Dilectis in Christo amicis abbatibus, prioribus, praepositis, decanis, plebanis et consulibus Phrisiae servus emptitius crucis Oliverius, dictus scholasticus Coloniensis, pacem amare, terram pacificare et ad portum aeternae salutis anhelare. Triumphator in Israhel (I Reg. XV, 29), a quo datum omne optimum et omne donum perfectum (Jacob. I, 17) gentem vestram devotam et in laboribus peregrinationis perseverantem magnificavit super terram, quadrigam ipsis componens, in qua praemium aeternum premeruerunt et famam temporalem, quam perdere non possunt, si in caepto itinere perseveraverint usque in finem. Apud Damiatam siquidem humilitatem magnam ostenderunt, largitatem, obedientiam et audatiam, Sarracenis formidiosi, christianis chari. Unde vos praelatos ecclesiarum hortamur et obsecramus in Christo, quatenus sicut ex statuto Lateranensis concilii injuriatores eorum, qui apud Damiatam sunt et fuerint, per censuram ecclesiasticam, quam patriarcha publice et nos contra malefactores peregrinorum, raptores, fures et alios fraudatores eleemosinarum promulgavimus, non negligatis. Et vos consules terrae praelatis vestris in hac re non contradicatis, sed denuntiatis vocis injuriatores cautius evitetis. Nam peregrinos, quos Deus exaltavit, homines honorare tenentur.

Scriptum apud Damiatam in exaltatione Sanctae Crucis.

IV. *Oliverius scholasticus Engelberto archiepiscopo ac clero Coloniensi scribit, quae christiani ab XXIV die Augusti anno MCCXVIII usque ad sequentis V diem Novembris in Aegypto praeclare gesserunt.*

(Post 5 Novemb. 1219).

[Bongars, *Gesta Dei per Francos* (Bo), 1185—1192; Gelenius, *Vindex libert. eccles.* 329—339 (Gel); Oliverius, *Historia Damiat* in Eccard, *Corpus hist. med. aevi* II, 1406—1421 (E); Jacob. de Vitriaco, *Histor. oriental. lib. III* in Bongars, *Gesta Dei*, 1134—1141 (V); *Gesta crucig. Rhenanorum* in: *Scriptores quinti belli sacri* 42—86 et Waitz, *Chron. regia Col.* 339—348 (L); *Chron. regia Coloniensis* 246—250 et 330—339 (e Codice Gudiano N. 131 (Gu)). *Contulimus codices Parisienses* (Col.) et 330—339 (e Codice Gudiano N. 131 (Gu)). *Contulimus codices Parisienses* N. 4861, fol. 121—124 (A), N. 4955, fol. 88—91 (B), N. 5136, fol. 2—10 (C), N. 16079, fol. 62—66 (D); Burneyanum N. 351, p. 230, col. 1—24 col. 2 (Du); *Claustroneo-*

11) Cod. illie. — 12) Cod. maximo.

burgensem N. 791, fol. 90—95 (C); Vaticanos (Reg. Christ.) N. 547, pars II, § 49—51, fol. 73, col. 2—76, col. 2 (Ra), N. 563 (Rr), N. 572 (Re), Vossianum N. 13 (V); codicem autem Gudianum N. 232 a Gudeno ex editione Bongarsiana ipsa exscriptum negleximus].

Honorabilibus dominis suis Engelberto, Coloniensi¹ archiepiscopo, majori decano ceterisque prioribus totique clero Oliverus peccator, servus empticius crucis, sic² dictus, Coloniensis scholasticus³ per viam salutis ad eterne beatitudinis consortium pervenire feliciter⁴.

Sapiens corde et fortis robore (Job IX, 4), qui facit magnalia⁵ et inscrutabilia et mirabilia^{5a}, quorum non est numerus, qui excelsos iudicat, qui ponit humiles in sublimi (Job V, 9, 11), ipse⁶ magnificatus est⁷ solus in obsidione Damiate⁸. Non enim, ut⁹ in aliis¹⁰ expeditionibus contra Sarracenos diversis¹¹ temporibus ordinatis, per humanum consilium aut bellatorum auxilium¹², sed per semetipsum, quod petere¹³ non presumpsit homo, per¹⁴ sue divinitatis potentiam mirabiliter est operatus¹⁵, non regibus, non¹⁶ aliis¹⁷ principibus vel¹⁸ nationibus, sed nomini suo¹⁹ dans gloriam²⁰ (Psalm. CXIII, 9), ut in²¹ nobis²² peccatoribus completa sit²³ promissio²⁴ prophetica: Vos tacebitis, et²⁵ Dominus pugnabit pro vobis (Exod. XIV, 14)²⁶.

Post captam siquidem²⁷ turrin²⁸ in profundo²⁹ fluminis³⁰ Nili³¹ sitam Saphadinus³², inveteratus dierum, malorum, dolore³³, sicut asserit³⁴, tactus nimio, exheredator³⁵ fratruel³⁶ suorum et usurpator regnorum Asie³⁷, mortuus est et sepultus in inferno³⁸. Postmodum in festo Sancti³⁹ Dionysii⁴⁰ Sarraceni cum⁴¹ galeis⁴² armatis improvisi venientes⁴³ principia castrorum⁴⁴, ubi Romani tentoria⁴⁵ fixerant, invadentes modica manu

1) V: Coloniensi; A: Oliverus E. archiepiscopo Coloniensi. — 2) BCV omittunt. — 3) BCV: scolasticus. — 4) V: feliciter pervenire; Vi: De obsidione Damiate et quomodo capta est a Christianis. Noscant universi praesentes litteras inspecturi, hoc totum fore processum exercitus Christiani, postquam in exercitu fuerat Damiatæ. — 5) DEVI: mirabilia (A: miracula), magnalia et inscrutabilia. — 5a) Cl Re Rr om.: et mirabilia. — 6) Cl: ipse solus. — 7) D omittit. — 8) BV (ut semper): Damiate. — 9) A: sicut. — 10) A omittit. — 11) A: aliis. — 12) DEVI: ministerium. — 13) Cl: hoc repetere. — 14) Cl: propter. — 15) D: operatus est; Cl: est mirabiliter operatus. — 16) DEVI: nec. — 17) A omittit. — 18) DEVI: et. — 19) DEVI: suo nomini. — 20) DE: honorem. — 21) B omittit. — 22) DVI: omnibus. — 23) Bo omittit. — 24) A: illa; Cl: prophetica sit completa promissio. — 25) Cl omittit. — 26) Hoc initium plenum habent B Bo CV; ADEVI incipiunt a: Sapiens corde, ceteri a: Post captam; Cl: habet: De obsidione Damiate et quomodo capta est a christianis, Noscant universi praesentes litteras inspecturi hoc totum fore processum exercitus christiani, postquam in exercitu fuerunt Damiate. — 27) Bu Ra omittunt. — 28) Gu W: turrem. — 29) Bu L Ra: profunda. — 30) Vi omittit. — 31) D: Nyli; Bu L Ra: Nili fluminis. — 32) Cl: Seffadinus; Re: Salphadinus. — 33) D: dolore nimio, sicut. — 34) Bu Ra omittunt: sicut asserit; Cl: sic deasserit. — 35) Cl: exheredatorem fratrum; Bu L Ra: et peremptor. — 36) CDVI: fratruelum. — 37) Bu Ra omittunt; Cl: Asey; Rr: Asije. — 38) Cl: mortuus et sepultus est; Bu L Ra: et inferno sepultus. — 39) Re: Beati. — 40) DVI: Demetrii, qui frater uterinus B. Dionysii legitur, summo diluculo — intelleximus. In crastino autem ipso die Sancti Dionysii Sarraceni iterum cum galeis armatis improvisi venientes, ubi tentoria Romani fixerant, invadentes modica manu christianorum repulsi sunt, [abhino etiam E:] rege Johanne Jerusalem viriliter ibidem pugnante ad exortationem episcopi Betleem (D: regis B; E: B. episcopi) cum persequeretur [E omittit: ipse episcopus illos] recurrentes ad galeas... Porro. — 41) Bu L Ra omittunt. — 42) Re: galeis; Vi: gladiis; Bu Ra: et loriceis armati. — 43) A Bu C Cl Ra V: et. — 44) W: principalia; Vi omittit: principia castrorum. — 45) Vi: tentoria Romana

christianorum⁴⁶ repulsi sunt, recurrentes⁴⁷ celeriter⁴⁸ ad galeas⁴⁹, qui gladios persequentium ac⁵⁰ fluminis voraginem evadere non⁵¹ potuerunt. Sicuti⁵² autem⁵³ olim Aegyptii in aquis vehementibus maris rubri⁵⁴, sic in Nilo submersi sunt⁵⁵ circiter ad mille quingentorum numerum⁵⁶, sicut a Sarracenis postea⁵⁷ didicimus. Sane⁵⁸ in festo⁵⁹ S. Demetrii, qui⁶⁰ frater uterinus B. Dionysii fuisse⁶¹ dicitur⁶², summo diluculo castra templarium⁶³ invaserunt hostes et⁶⁴ modicum damnum⁶⁵ nobis inferentes⁶⁶ per expeditos⁶⁷ equites nostros⁶⁸ fugati sunt⁶⁹ ad pontem, quem⁷⁰ procul a nobis in superiori⁷¹ parte fluminis construxerant⁷², et ibidem interempti sunt ad numerum quingentorum, sicut⁷³ a transfugis intelleximus. Porro⁷⁴, quia multi de populo christiano placuerunt Domino, necesse fuit, ut tentatio⁷⁵ probaret eos⁷⁶. Jonas (I, 13—15; II, 1, 11) pro angustia⁷⁷ tempestatis in mare missus⁷⁸ et⁷⁹ ventre piscis conclusus probatus rediit⁸⁰ ad aridam⁸¹, apostolus triplici naufragio (2 Cor. XI, 25) tribulatus evasit, populus Domini, premisso triduano jejunio, quod clerus in pane et aqua servavit⁸² obedienter⁸³, et multis processionibus ordinatis a venerabili domino⁸⁴ Pelagio, Albanensi⁸⁵ episcopo⁸⁶, Apostolice Sedis legato⁸⁷, tentari⁸⁸ meruit. Nam⁸⁹ in vigilia Sancti Andree apostoli⁹⁰ media nocte⁹¹ intumuerunt fluctus maris⁹² crescentes⁹³ et⁹⁴ excursum terribilem⁹⁵ facientes usque ad castra fidelium⁹⁶, ab⁹⁷ alia⁹⁸ parte fluvius⁹⁹ inundans¹⁰⁰ nos¹⁰¹ occupavit¹⁰². Natabant tentoria, perierunt¹⁰³ cibaria¹⁰⁴, pisces fluviales et marini se¹⁰⁵, quasi nihil timentes¹⁰⁶, cubiculis ingerebant¹⁰⁷, quos¹⁰⁸ manibus nostris¹⁰⁹ cepimus¹¹⁰, quibus¹¹¹ ^{tamen} inde carere deliciis¹¹² volumus, et

46) Bo omittit. — 47) Bu L Ra: recurrentium — 48) B: celeriter recurrentes. — 49) V (sic semper): galeas; W: galeidas. — 50) W: et. — 51) Bu L Ra (omittentes: non): vix; ABCD omittunt. — 52) BC: sicut; Bu L Ra: Et sicut a Sarracenis postea didicimus, circiter ad mille quingentorum (L: numerum) in Nilo sunt submersi. — 53) Cl Gu: enim. — 54) D: Rubel. — 55) Cl E: circiter ad mille quingentos sunt submersi. — 56) Bu Cl E L Ra omittunt. — 58) A: Mane; Bu L Ra omittunt; Vi omittit a: Sane — Porro. — 59) Bu L Ra: autem. — 60) B Bu L Ra: Dionysii frater uterinus; Cl: frater ejusdem. — 61) BD omittunt. — 62) D: legitur. — 63) W: hospitalarium. — 64) Cl omittit. — 65) BV: dampnum. — 66) Bu L Ra: modicum nobis damnum inferentes. — 67) Cl: expedites. — 68) Bu L Ra: ad pontem, quem — construxerant, sunt refugati et ad numerum quingentorum ibidem interfecti sunt. — 69) Cl omittit: fugati sunt. — 70) Cl: quam. — 71) Cl L: saniori, V: inferiori. — 72) Cl: sunt fugati. — 73) Cl omittit: sicut — Porro. — 74) Bu L Ra: Et quia christiani populi multitudo Deo placere probabatur, hujusmodi flagello meruit castigari. In vigilia. — 75) B: temptatio. — 76) D: illos; Cl: probatio temptaret. — 77) ADVi: per angusta; V: per angustias. — 78) Vi: est. — 79) A: in — 80) D: reddiit. — 81) Cl: aroam. — 82) A: servavit in pane et aqua. — 83) Cl: obedienter servavit. — 84) D omittit. — 85) Cl V: Albonensi. — 86) D Vi: episcopo Albanensi Pelagio. — 87) Vi: Sedis Apostolice Legato. — 88) BD: temptari. — 89) Bu L Ra omittunt. — 90) Cl omittit. — 91) Bu L Ra: nocte media fluctus intumuerunt marini (L ponit post facientes: et semper crescentes) excursum (L: excursus) usque ad castra fidelium terribiliter facientes. — 92) Bu L Ra: marini. — 93) L omittit. — 94) Cl omittit. — 95) Cl L: excursus terribiliter. — 96) Cl L: et semper crescentes — 97) D Vi: omittunt. — 98) V: illa; Bu Cl L R: vero. — 99) BLVW: fluminis. — 100) D Vi omittunt. — 101) Bu L Ra omittunt. — 102) ABC Cl V: incautos; D Vi: incampos; Bu L Ra: perierant; Bu L Ra: periere. — 104) D: cybaria. — 105) Bu L Ra omittunt. — 106) Bu L Ra: se. — 107) C: mergebant; Cl: ingrediebant. — 108) C: pro. — 109) D Vi omittunt. — 110) Bu L R: prendidimus, et nisi pietate ineffabili suis Dominus pepercisset in fossato, quod — 111) ~~A B C D E F V V W: tamen.~~ — 112) D Vi: deliciis carere.

nisi consilio Spiritus Sancti ante provisum¹¹³ fuisset¹¹⁴, in fossato¹¹⁵, quod tamen¹¹⁶ in¹¹⁷ alios usus factum fuerat, mare conjunctum¹¹⁸ flumini cum jumentis naves cum armis et victualibus detraxisset ad hostes¹¹⁹. Nec¹²⁰ tamen hoc¹²¹ periculum evaserunt¹²² quattuor coccones¹²³, super quos edificata¹²⁴ fuerunt¹²⁵ propugnacula ad capiendam civitatem¹²⁶, qui uno impetu cum quinta navi, que inter eos herebat¹²⁷, ad oppositam¹²⁸ ripam vi ventorum precipitati ante oculos nostros sunt igne greco combusti¹²⁹; pepercit¹³⁰ Dominus operibus Fresonum¹³¹ et Theutonicorum¹³², quibus turris capta fuerat¹³³. Naves onerarie¹³⁴, que in portu maris stabant, ruptis¹³⁵ repente funibus perierunt. Duravit¹³⁶ hec tempestas per triduum continuum, quo elapso¹³⁷ Dominus, qui¹³⁸ consolatus est nos in¹³⁹ tribulatione nostra, imperavit ventis et mari (Matth. VIII, 26) stare faciens ipsum a fervore¹⁴⁰ suo. Invasit preterea¹⁴¹ multos de exercitu quedam pestis¹⁴², contra quam physici¹⁴³ nullum ex arte sua remedium invenire poterant¹⁴⁴. Dolor repentinus pedes invasit et crura et conjunctim¹⁴⁵ caro¹⁴⁶ corrupta¹⁴⁷ gingivas¹⁴⁸ et dentes obduxit masticandi potentiam¹⁴⁹ auferens, tibias¹⁵⁰ horribiles nigredo¹⁵¹ fuscavit¹⁵², et sic longo tractu¹⁵³ doloris afflicti cum multa patientia¹⁵⁴ migraverunt¹⁵⁵ ad Dominum¹⁵⁶, plurimi¹⁵⁷, quidam autem¹⁵⁸ usque ad tempus vernale durantes beneficio¹⁵⁹ caloris evaserunt liberati¹⁶⁰. Post dictam¹⁶¹ tempestatem naves¹⁶² parabantur ad transitum fluminis, que cum¹⁶³ magno periculo sursum¹⁶⁴ ascendentes inter civitatem ac¹⁶⁵ turrim¹⁶⁶ captam machinis et igne greco cum jaculis plurimum¹⁶⁷ sunt impeditæ¹⁶⁸. Unde accidit, ut una navis¹⁶⁹ templariorum vi torrentis¹⁷⁰ capta¹⁷¹ prope ripam civitatis¹⁷² precipitaretur¹⁷³ ad hostes, qui cum barbotis¹⁷⁴ et un-

113) V: proclusum. — 114) D: esset. — 115) A: fossatos. — 116) DEVi omittunt. — 117) Re: ad. — 118) Bu Ra: junctum. — 119) Bu L Ra: in hostem detraxisset. — 120) A: Ubi; Bu L Ra: Quod. — 121) Bu L Ra omittunt. — 122) Bu L Ra omittunt — 123) DVi: coggonas; Bu Ra: illi quattuor coggonas; L: quattuor illi coggonas. — 124) DVi: preparata. — 125) CCIDERE: fuerunt; Bu L Ra: sunt. — 126) Bu L Ra: super quos ad capiendam civitatem edificata sunt propugnacula, nequaquam evadere potuerunt, sed cum quinta navi, que cum eis erat, vi ventorum precipitati ad oppositam ripam ante oculos . . . — 127) Cl: habebat. — 128) B: oposita; L: propositum. — 129) Bu Ra omittunt; A: igne combusti greco. — 130) Bu L Ra: pepercitque. — 131) BCDV: Frisonum. — 132) Cl: Teutonicorum; DVi: Theutonum; Bu L Ra: Theutonicorum laboribus, quibus. — 133) Bu L Ra: in capienda civitate desudaverant; Cl: quibus capta fuerat turris. — 134) Bo D: honorate. — 135) V: rupis. — 136) L: duravitque; Bu L Ra: per triduum hec tempestas continuum. — 137) Bu L Ra: Dominus consolans suos inperavit et mari (W quoque: et reddita est serenitas). — 138) A omittit; E: consolatur populum suum in omni tribulatione. — 139) ABD: omni. — 140) Vi: furore. — 141) Bu L Ra: etiam. — 142) Bu L Ra: pestis quedam gravis. — 143) BDV: phisici. — 144) BD: contra quam nullum . . . poterant ph. remedium; Bu Cl L Ra: nullum (Cl: nisi nullum) poterant invenire remedium. Dolor. — 145) Bu Ra: crurum conjuncturas; L: juncturas crurum. — 146) A: coram. — 147) D: correpta. — 148) A: gingivas. — 149) V: potentiam (sic); Vi: potestatem. — 150) W: quoque. — 151) A: nigredo horribilis; Bu L Ra: egritudo. — 152) D: offucavit; Bu Ra: obfuscavit; L: fuscavit. — 153) A: trahitu. — 154) EVi: patientia multa. — 155) Bu L Ra: migrarunt. — 156) V omittit: migraverunt ad D.; A: ad D. migraverunt. — 157) Bu Cl L Ra W omittunt. — 158) V omittit. — 159) B: per beneficium. — 160) W: liberati evaserunt; V: liberari; Bu L Ra: periculum. — 161) E: Domini. — 162) Bu L Ra: iterum. — 163) Vi omittit. — 164) V omittit. — 165) E: et. — 166) BW: turrom. — 167) Vi: plurimis. — 168) Vi: impediti. — 169) Bu Ra: una de navibus; L: una ex; DVi: unus cogo. — 170) Bu Ra: currentis; L: incurrentis. — 171) DVi: raptus. — 172) V: civitatis ripam. — 173) Ra: predicaretur. — 174) AW: barbatis; Bu: barbotis.

cis¹⁷⁵ ferreis ipsam¹⁷⁶ impugnaverunt¹⁷⁷, diutius¹⁷⁸ ignem grecum¹⁷⁹ cum lapidibus desuper¹⁸⁰ de¹⁸¹ turribus proficientes. Et cum sic prevalere non valerent¹⁸² propter defensorum audaciam, certatim¹⁸³ navim¹⁸⁴ ascendentes¹⁸⁵ præcipites in eam¹⁸⁶ descenderunt¹⁸⁷ ad templarios¹⁸⁸, ubi cum diutius¹⁸⁹ pugnaretur, tandem navis perforata¹⁹⁰, sive¹⁹¹ ab hostibus, sive a nostris, incertum habemus¹⁹², profundum petiit submergens Egyptios cum christianis adeo, ut vix summitas mali appareret¹⁹³ super aquam¹⁹⁴. Et sicut Samson¹⁹⁵ plures¹⁹⁶ secum stravit moriens¹⁹⁷ quam vivens (Jud. XVI, 30), sic et isti¹⁹⁸ martyres¹⁹⁹ plures secum traxerunt²⁰⁰ in aque voraginem²⁰¹, quam gladiis interficere potuissent. Cives autem Damiate²⁰² cruentam victoriam suam fere septem²⁰³ diebus planxerunt²⁰⁴. Exinde pontem reparantes aperturam²⁰⁵ adeo relinquerunt²⁰⁶ angustam, ut naves nostre sine periculo transire non possent. Teutonici²⁰⁷ vero et Fresones²⁰⁸ zelo juste indignationis accincti²⁰⁹ cum minori²¹⁰ navi, cujus ministerio turris²¹¹ fuit capta²¹², quam Gallici Sanctam matrem²¹³ appellant, pontem similiter²¹⁴ invaserunt²¹⁵ auxilium non habentes nisi de celo. Pauciores autem viri quam decem de gente predicta²¹⁶ contra omnem fortitudinem Babyloniorum pontes ascendentes, spectante multitudine christianorum et²¹⁷ hanc audaciam plurimum²¹⁸ extollente²¹⁹, fregerunt eundem²²⁰ et sic cum quattuor navibus, super quas erat pons²²¹ fundatus, reversi sunt cum triumpho²²² liberam viam²²³ et apertam sursum²²⁴ vefelicantibus relinquentes. His²²⁵ itaque²²⁶ gestis, Sarraceni periculum, quod eis²²⁷ imminabat, attendentes²²⁸ ripam nobis oppositam fossatis et argillosam materiam cum propugnaculis ligneis²²⁹ altis munierunt²³⁰ machinas et petrarias²³¹ locantes ibidem²³² nobis²³³ spem auferentes²³⁴ per locum alium²³⁵ transeundi. A casali²³⁶ vero, quod per²³⁷ milliarem²³⁸ fere²³⁹

175) DVi: vectis; LA: uncinis. — 176) Vi: ipsum; Cl: ipsa. — 177) C: impugnaverant; Vi: præpugnaverunt — 178) Bu L Ra omittunt. — 179) E: desuper cum lapidibus. — 180) Bu E L omittunt. — 181) Cl omittit. — 182) B Bu L Ra W: possent; Cl: possunt. — 183) Bu L Ra omittunt. — 184) Bu L Ra: navem. — 185) V: ascendens. — 186) Bu L Ra omittunt: præcipites in eum. — 187) Bu D L Ra: ascenderunt. — 188) Bu L Ra: navem ad templarios ascenderunt — 189) Bu Ra: diutissime. — 190) D: fuit. — 191) Vi omittit. — 192) DVi: habuimus, sed a nostris credendum est; Bu L Ra: nescitur; L: nescimus. — 193) D: apareret. — 194) Bu L Ra: adeo, ut mali summitas super aquam vix appareret — 195) Bu Ra: Sanson. — 196) B: inimicorum. — 197) Bu L Ra: moriens plures stravit. — 198) W: isti vere. — 199) BD: martires. — 200) B: traxerunt. — 201) Bu L Ra: voragine. — 202) B: Damiate. — 203) Cl: sex; L: quinque. — 204) EW: septem planxerunt diebus. — 205) E: per aperturam. — 206) ABCDEV: reliquerunt. — 207) V: Thetonici. — 208) BCDV: Frisones. — 209) Bu E Ra: accensi. — 210) Bu L Ra: minima navi galia nuncupata pontem viriliter invaserunt et viri non plures quam decem cum Dei auxilio contra omnem Babyloniorum multitudinem pontem ascendentes ceti Christianorum spectante et hanc prohibitum plurimum extollente fregerunt et sic. — 211) V: trans. — 212) Vi: capta fuerat. — 213) ADVi: martyrem. — 214) ABCDE VVi: viriliter. — 215) V: et. — 216) Cl: predictam — 217) EVi: ad. — 218) Bo: plurimi. — 219) Bo: extollentes; A: extollem. — 220) W: eandem. — 221) EVi: supra quas pons erat. — 222) Bu L Ra: cum triumpho reversi sunt liberam. — 223) Cl L: viam liberam. — 224) B omittit. — 225) Bu L Ra: Post hec Sarraceni (L: Sarraceni post hec) periculum sibi imminens attendentes. — 226) ABC: ita. — 227) V omittit. — 228) V: ascendentes. — 229) DVi: et. — 230) C: muniverunt. — 231) V: petranas. — 232) L omittit; Bu D E Ra: ibidem locantes. — 233) Bu L Ra: per locum illum transeundi spem nobis auferre gestiebant. — 234) Vi: ibidem transeundi — 235) AD omittit; BCERa: illum; B omittit: per — alium. — 236) V: casali. — 237) Bu Ra omittunt. — 238) V: miliare; L: miliario. — 239) Vi: fere per miliare.

distat a civitate, ubi hec nova munitio²⁴⁰ terminabatur²⁴¹, per transversum²⁴² fluminis navium immersiones²⁴³ fecerunt cum palis²⁴⁴ infixis²⁴⁵ gurgiti. Nilominus Apostolice Sedis legatus²⁴⁶ desiderium bonum habens obsidendi civitatem naves superius congregatas²⁴⁷ urgebat ad transitum. Unde coccones²⁴⁸ propugnaculis et castellis²⁴⁹, viris etiam armatis muniti²⁵⁰ cum²⁵¹ galeis²⁵² et aliis²⁵³ navibus sequentibus, Christo duce, prescriptas immersiones evaserunt. Illostes autem, dissimulato²⁵⁴ metu, tres ordines armorum²⁵⁵ stationi naviumstrarum contraposuerunt²⁵⁶, unam peditum²⁵⁷ super²⁵⁸ ripam cum clipeis²⁵⁹, quos targeas²⁶⁰ appellant²⁶¹, lineariter²⁶² ordinatam²⁶³, secundam post dorsum illorum²⁶⁴ similem priori, tertiam equitum longam et horribilem ictibus lapidum et telorum plurimum²⁶⁵ vexando²⁶⁶ stationem²⁶⁷ christianorum. Sane nocte²⁶⁸ solemnitate²⁶⁹ S. Agathe virginis et martyris²⁷⁰, cum coadunatus²⁷¹ esset populus fidelium, qui²⁷² sequenti die transiturus erat²⁷³, pluvie et venti multum discriminis²⁷⁴ et difficultatis²⁷⁵ addiderunt nostris, sed fidelis²⁷⁶ Deus, qui non patitur²⁷⁷ suos tentari²⁷⁸ super²⁷⁹ id, quod possunt²⁸⁰ (1 Cor. X, 13) respiciens ad castra²⁸¹ servorum²⁸² suorum, quod secundum²⁸³ inferiores causas difficile fuerat²⁸⁴ vel impossibile²⁸⁵, convertit in facilitatem²⁸⁶ et gaudium sue virtutis innovans miracula. Post mediam siquidem noctem tantum²⁸⁷ pavorem soldano²⁸⁸ Babylonis²⁸⁹ et satrapis²⁹⁰ ejus²⁹¹ incussit, ut, relictis castris, ignorantibus etiam²⁹² Egyptiis²⁹³, quos ad resistendum ordinaverat, in sola fuga spem ponerent²⁹⁴. Quidam autem²⁹⁵ apostata, qui multo²⁹⁶ tempore christianorum²⁹⁷ legem transgressus²⁹⁸ cum²⁹⁹ soldano militaverat stans in ripa³⁰⁰ gallice clamabat: „Quare moramini? Quid trepidatis³⁰¹? Quid hesitatis³⁰²? Soldanus³⁰³ abiit!“

240): mutatio. — 241) E: terminabat; Bu Ra: imminerebatur. — 242) A: transcendum; DE: transitum. — 243) V: immersiones; E: immersionem. — 244) B omittit. — 245) Bo: infixis. — 246) Bu L Ra: Apostolice vero Sedis legatus desiderium habens bonum. — 247) ABCL: congregatus. — 248) D: cogones; Bu W: coggonas; Ra: cojonas; A: cogone. — 249) Bo: castellutis; L: castellis. — 250) A: munite; Bu Ra: munitis. — 251) Bu L Ra omittunt. — 252) V: gladiis. — 253) Bu L Ra omittunt: et aliis. — 254) A: dissimulando. — 255) A omittit. — 256) Bu L Ra: composuerunt. — 257) AE omittunt; DVi: per clivum. — 258) D: suppr. — 259) C: clypeis. — 260) ABCDVi: targias; Bu L Ra: tarchias; V: targas. — 261) B: apellaut. — 262) Bu L Ra: lineaniter; Vi: linealiter; Cl L: liniauter. — 263) Bu Cl L Ra: ordinarunt. — 264) DVi: eorum. — 265) Bu L Ra omittunt. — 266) Bu L Ra: vexantium; E: vexantes. — 267) V: festationem. — 268) Bu L Ra: in festo S. A. — 269) Vi omittit; B: solempnitatis. — 270) Bu L Ra omittunt: virginis et martyris; A Co E W omittunt: et martyris. — 271) W: coadunatus. — 272) A omittit. — 273) Bu L Ra: qui die sequenti erat transiturus. — 274) W: difficultatis et discriminis; Bu L Ra: contulerunt nostris, sed pius (Ra: prius) Deus respiciens ad castra suorum, quod secundum causas inferiores difficile videbatur, facillimum effecit virtutis innovans miracula. — 275) Cl L omittunt: et difficultatis. — 276) L: plus. — 277) A: patietur. — 278) ABCD: temptari. — 279) Vi: supra. — 280) L omittit: qui — possunt. — 281) A omittit: ad castra Aegyptiorum. — 282) L omittit. — 283) V: sunt. — 284) L: videbatur. — 285) L omittit: vel impossibile; B: vel impossibile fuerat. — 286) Cl E: facillimum; L: facillimum effecit sue virtutis. — 287) Ra: pavorem tantum. — 288) Bo: soudano. — 289) BRa: Babilonis; DVi: Babilonie. — 290) Bu L Ra: catervis; Cl: catenis. — 291) Vi: suis. — 292) AL omittit; V: et. — 293) Vi: ignorantibus nobis et etiam Aegyptiis; Bu Ra omittunt: ignorantibus etiam. — 294) AB Bu Cl Ra: poneret; DVi: posuit. — 295) CD omittunt. — 296) Bu L Ra: jam. — 297) Bu L Ra: christianam; EVi: legem christianorum; A: christianorum longo tempore. — 298) A: ingressus. — 299) Bu E Ra omittunt. — 300) D: ripa. — 301) DVi: statis. — 302) Bu L Ra: esuritit; D Vi W omittunt: Quid hesitatis? — 303) W: Ecco soldanus.

Et³⁰⁴, hoc dicto³⁰⁵, se³⁰⁶ in navicula christianorum³⁰⁷ recipi postulavit³⁰⁸, ut³⁰⁹ in potestate ipsorum³¹⁰ positus fidem dictis³¹¹ faceret. Summo³¹² igitur³¹³ diluculo, cum inchoatum³¹⁴ esset officium misse³¹⁵ diei festi³¹⁶ per oratoria christianorum: Gaudeamus omnes in Domino³¹⁷, nuntiata sunt hec legato, regi et aliis. Itaque fugientibus Egyptiis, nostri certatim et³¹⁸ alacriter³¹⁹ absque omni³²⁰ impedimento hostium et sanguinis impensa³²¹ transierunt, sed adeo limosa et profundioribus aquis³²² difficilis fuit ad applicandum³²³ terra hostilis, ut vix equi sine sessoribus³²⁴ et sellis ejecti³²⁵ possent ascendere. Templarii³²⁶ preduces³²⁷ in ascensu equorum³²⁸, erectis signis, proprio³²⁹ cursu ad civitatem festinaverunt³³⁰ sternentes perfidos³³¹, qui audacter³³² de portis egressi venientibus occurrerunt³³³. Non³³⁴ gloriabitur³³⁵ securis contra eum³³⁶, qui secatur in ea, neque serra³³⁷ contra³³⁸ eum, qui trahit in ea (Jes. X, 15)! Miraculum istud cui equabimur³³⁹ vel comparabimus nisi ei, quod legitur de Benadab, rege Syrie (4 Regg. VI, 24; VII, 3, 6), qui obsedit³⁴⁰ Samariam artans³⁴¹ eam³⁴² plurimum, cui Dominus tantum immisit³⁴³ terrorem, ut relictis castris fugeret? Et sicut per leprosum³⁴⁴, qui erant in introitu porte, illa³⁴⁵ fuga Syriorum³⁴⁶ nuntiata fuit³⁴⁷ Samaritanis, ita per leprosum in anima, prefatum³⁴⁸ videlicet apostatam³⁴⁹, nuntiata fuit Egyptiorum³⁵⁰ fuga. Et sicut ille populus Sa-

304) Vi omittit. — 305) Bu LRa: in navem christianorum se recipi; W: Hec dicens. — 306) VVi omittunt. — 307) VVi: se. — 308) EW: rogavit. — 309) A: ubi. — 310) Bu Ra: eorum. — 311) B: dictis fidem. — 312) Bu LRa: Mane autem inchoata diei festi missa: Gaudeamus omnes in Domino, cum nuntiaretur, soldanum fugisse, Egyptios quoque recessisse, nostri certatim et alacriter absque impedimento transierunt. Sed quia, ut superius relatam est, fossatis et limosa materia cum propugnaculis hostes munierant loca, tanta in ascensu fuit difficultas, ut. — 313) W: itaque. — 314) E: diei. — 315) E omittit: misse diei festi. — 316) AW omittunt: diei festi. — 317) V: et. — 318) E omittit. — 319) E: et. — 320) A omittit. — 321) B: impenso. — 322) W: locis. — 323) A: ampliandum. — 324) DVi: ascensoribus. — 325) V omittit; A: erecti; Cl Gel Vi W: ejectis. — 326) DVi: vero inter primos ascendentes equos erectis signis cum quibusdam hospitalariis (Vi: Hospitalis) Sancti Johannis fratribus et paucis aliis secularibus militibus versus civitatem cursu proprio festinantes in partibus illis, ubi castra paganorum sederant, quos ibi invenerunt, usque CXX trucidantes inconstanter (Vi: instanter. Strenuissimus autem rex); sed tamen vicinus. Autem rex Jerusalem, postquam cum magistro et fratribus Hospitalariis (Vi: Hospitalis), cum comite Nivernensi de fuga exercitus infidelis rediit (D: redemit), ubi primos cursus incassum expenderant, quosdam de maledicta familia ante portam civitatis adhuc (D: ad hec) renitentes adiit intrepide, quamvis cum modico comitatu, „hos fugat et sternit alios omnesque potentes vertere terga fuge claudit in urbe fugans“ usque ad introitum portarum victorioso gladio non cessante. Verum Hospitalarii (Vi: Hospitalis) sancti Johannis fratres cum predicto Nivernensi comite non quiescunt, qui cum quibusdam ex nostris immanem hostium multitudinem in via, que ducit Thaneos, nudatis mucronibus consequentes (Vi omittit: plusquam duo milia tradunt exilio) occidentes alios et in aquis alios submergentes. Non gloriabantur. — 327) V: precedentes; Cl: perduces. — 328) V: quorum. — 329) Bu Ra: pernici; L: pervici. — 330) Bu LRa: veniunt; Cl: festinanter sternentes. — 331) W: implos. — 332) W omittit; Bo: audaciter. — 333) W: obviaverunt. — 334) Bu LRa omittunt: Non — Sic noster. — 335) DVi: gloriabantur. — 336) V: eum. — 337) Bo: ferra; D: sarra. — 338) D: trahentem in ea. — 339) DVi: comparabimus — equabimus; W: equiparabimus. — 340) D: obsederat. — 341) E: artans; Cl: aptans. — 342) A: el. — 343) DVi: contulit tantum — 344) DEVi: leprosum, qui erat introitu. — 345) Vi: illic. — 346) E omittit; C: Syrorum; B: Sirorum; Bo: Tyriorum. — 347) DVi: fuit annuntiata. — 348) ABC: prefatam; D: prefati. — 349) ABCVi: apostate; D: apostati. — 350) A: Egyptiis horum.

maritanorum spolia in³⁵¹ castris Syriorum³⁵² relictas³⁵³ collegit, sic³⁵⁴ noster exercitus tentoria et manubias³⁵⁵ fugientium diripuit³⁵⁶, targeas³⁵⁷ plurimas³⁵⁸ et omnes galeas³⁵⁹ cum barbotis³⁶⁰ et aliis navibus, que infra casale³⁶¹ usque ad civitatem³⁶² inveniebantur, cum aliis spoliis³⁶³ victores occupaverunt³⁶⁴. Multi bellatores, relictis uxoribus³⁶⁵, terri³⁶⁶ propter inopinatum transitum fugierunt³⁶⁷ de Damiata³⁶⁸, et sic per girum³⁶⁹ et³⁷⁰ firmiter³⁷¹ obsessa est civitas³⁷².

Per desidiam autem³⁷³ et inertiam eorum³⁷⁴, quorum nomina Deus scit³⁷⁵, factum est, ut hostes, resumptis viribus et animis³⁷⁶, adveniente etiam Coradino cum Halapinis³⁷⁷, cum magna³⁷⁸ multitudine³⁷⁹ locum illum occuparent³⁸⁰, a quo nostri transitum miraculosum³⁸¹ fecerant, et sic³⁸² nos obsidentes civitatem³⁸³ ipsi³⁸⁴ periculosius obsiderunt³⁸⁵, et nisi per divinum consilium prima³⁸⁶ castra, que erant inter mare et³⁸⁷ fluvium, retenta fuissent, maxime³⁸⁸ per Theutonicos³⁸⁹ et Frisones, portus nobis³⁹⁰ ablatus fuisset et negotium plurimum periclitatum vacillasset³⁹¹. Ut³⁹² autem miraculum transitus³⁹³ claresceret ac soli Christo³⁹⁴ ascribatur³⁹⁵, ad tantam Sarraceni pervenerunt³⁹⁶ temeritatem, ut diluculo sabbati³⁹⁷ ante³⁹⁸ Dominicam³⁹⁹: Oculi mei semper⁴⁰⁰, nobis tale periculum non previdentibus⁴⁰¹, cum multitudine gravi⁴⁰² propius⁴⁰³ accederent et⁴⁰⁴ usque in fossatum⁴⁰⁵ se precipitarent;

351) V omittit. — 352) ABCD: Syrorum. — 353) VI omittit. — 354) Cl: nunc. — 355) Vi: manubria. — 356) Re: diripiunt; Cl: diripit; V habet lacunam. — 357) Bu L Ra: tarchias. — 358) DVi: plures. — 359) W omittit. — 360) A: barbatis — 361) A: cassale. — 362) DVi omittunt: usque ad civitatem. — 363) D: Hospitalarii; Vi: Hospitalis. — 364) A: occupaverunt victores; Cl: occupaverant. — 365) ABCD ViW: et (BN: ac) parvulis; Bu L Ra: ac filiis. — 366) V omittit. — 367) ABD: fugerunt. — 368) B: Dāmyata; C: Damicta; DVi: de Damiata fugierunt. Igitur diviso exercitu nostro in duas partes, unam videlicet in sabulo (D: sahimo) ad custodiam tam fluvii quam portus, alteram ad obsidendam munitam urbem necessario deputatas super impetuosas et invadabiles Nyli undas pontem construere necessitas urbis (vi: nobis necessitas) imperavit, qui quanto necessarius tanto forcior in sumptu et labore plurimo super robustas naves in transverso fluminis ordinatas favente Deo constructus est periculosam divisionem exercitus uniens et ipsum flumen reddens inimicis, et sic per gyrum firmiter obsessa civitate exercitu continuato per pontem utranque rippam fluminis contingentem. Per desidiam; E: exercitu continuato per pontem utranque ripam contingentem et sic per. — 369) CD: gyrum. — 370) E: ac. — 371) A Bu L Ra omittunt: et firmiter. — 372) Bu L Ra: Sed quomodo scriptum est (Prov. XIV, 13): Extrema gaudii luctus occupat sic et (I. omittit: de) successibus etiam felicibus a casibus adversis. Agente siquidem quorundam falsorum fratrum perfidia factum est, ut hostes resumptis viribus et animis, adveniente Coradino cum. — 373) Cl: eorum. — 374) DVi: quorundam. — 375) DVi: novit Dominus. — 376) Bo: armis. — 377) Bo: Halapinis; Bu Ra: Alappeinis. — 378) Bu Cl Ra Vi: et magna (Bu Ra: maxima). — 379) Bu L Ra omittunt: locum — nos. — 380) Bo: occupaverunt. — 381) DVi: miraculosum transitum. — 382) Cl: nunc. — 383) A: civitatem obsidentes. — 384) Bu L Ra: Cristianos. — 385) BCVi: obsederunt; A: obsideremur. — 386) Vi omittit. — 387) Vi: ac. — 388) A omittit. — 389) Bu Ra: Frisones et Theutonicis. — 390) V: a nobis. — 391) Bo: vacillasset; DVi: vacillaret. — 392) Bu L Ra: Sed ut miraculum transitus commendaretur ac soli. — 393) DV: transitus miraculum; AB CE Vi W: transitus magis. — 394) D: Deo; ABCDEVVi: Christo firmiter. — 395) V: ascribentur. — 396) Bu L Ra: devenuerunt; Cl: devenora. — 397) Bo: Sabbathi. — 398) Bu L Ra: terciam quadragesime Dominicam nobis tale non suspicantibus cum. — 399) D: que dicitur. — 400) ADV: ad Dominum. — 401) D: previdentibus. — 402) E: cum gravi multitudine accedentes usque. — 403) A: proprius. — 404) V omittit. — 405) Bo: ad; Bu L Ra: in ipso se fossato.

sed divino auxilio⁴⁰⁶ cum gravi⁴⁰⁷ damno equitum et equorum⁴⁰⁸ repulsi sunt⁴⁰⁹.

Anno gratie millesimo ducentesimo decimo nono⁴¹⁰ regina civitatum Jherosolima⁴¹¹, que⁴¹² videbatur inexpugnabiliter⁴¹³ munita⁴¹⁴, destructa⁴¹⁵ est a Coradino, filio Saphadini⁴¹⁶, foris et intus⁴¹⁷; muri ejus⁴¹⁸ cum⁴¹⁹ turribus redacti sunt in acervos lapidum preter templum Domini⁴²⁰ et⁴²¹ turrim David⁴²². De sepulchro⁴²³ vero⁴²⁴ glorioso⁴²⁵ destruendo⁴²⁶ consilium habuerant⁴²⁷ Sarraceni et⁴²⁸ per litteras comminati sunt, quas civibus⁴²⁹ Damiate transmiserunt ad ipsorum solatium, sed huic temeritati⁴³⁰ nemo presumpsit manus apponere⁴³¹ propter loci reverentiam. Sicut enim in alcorano⁴³², libro legis⁴³³ eorum, scriptum habent⁴³⁴, Jesum Christum, Dominum nostrum, credunt Maria Virgine natum et conceptum⁴³⁵, quem sine peccato vixisse⁴³⁶ prophetam et plus quam prophetam profitentur⁴³⁷, cecos illuminasse, leprosos mundasse (Epist. Pilati ad Claudium), mortuos suscitasse, firmiter asserunt⁴³⁸ verbum⁴³⁹ et spiritum Dei⁴⁴⁰ et vivum⁴⁴¹ ad celos ascendisse non discredunt⁴⁴². Unde⁴⁴³ quando tempore treugarum sapientes ipsorum Jherosolymam⁴⁴⁴ ascendeabant⁴⁴⁵, codices evangeliorum⁴⁴⁶ sibi postulabant exhiberi⁴⁴⁷ et osculabantur et venerabantur⁴⁴⁸ propter munditiam⁴⁴⁹ legis, quam Christus docuit⁴⁵⁰, et maxime⁴⁵¹ propter evangelium⁴⁵² Luce (I, 16), ubi legitur⁴⁵³: Missus est Gabriel angelus⁴⁵⁴, quod⁴⁵⁵ litterati inter eos sepius repetunt et retractant. Lex autem eorum, quam, diabolo⁴⁵⁶ dictante⁴⁵⁷, ministerio Sergii⁴⁵⁸, monachi⁴⁵⁹ et⁴⁶⁰ apostate et⁴⁶¹ heretici, Machometus⁴⁶² Sarracenis⁴⁶³ dedit arabice scriptam⁴⁶⁴, a gladio cœpit⁴⁶⁵, per gladium⁴⁶⁶ tenetur⁴⁶⁷ et⁴⁶⁸ in gladio⁴⁶⁹ terminabitur⁴⁷⁰. Machometus⁴⁷¹

406) Bu L Ra: auxilio divino. — 407) E omittit. — 408) Bu L Ra: suorum; E omittit: et equorum. — 409) D Vi: sed divino auxilio . . . repulsi sunt cum multitudine gravi . . . et precipitarent — 410) Bu: nono decimo. — 411) D: Jerosolimitana; C: Jherosolyma; AV: Jerosolima; Ra: Jerusalem. — 412) Bu L Ra omittunt: que — munita: W ponit: que — munito post: intus. — 413) A: inexpugnabilis. — 414) A omittit. — 415) V; destructa. — 416) Bu L Ra: Sephadini filio. — 417) A: et. — 418) A: funditus. — 419) W: in — 420) A omittit. — 421) C: ac. — 422) Bu L Ra: preter templum Domini et turrim David in acervos lapidum sunt redacti cum turribus. — 423) Cl L: Domini; A B Bu D Ra: sepulchro. — 424) A B Bu Cl D L Ra Vi omittunt. — 425) E: de glorioso sepulchro. — 426) Cl L: destruendo. — 427) A B Bu Cl D L Ra W: habuerunt. — 428) A: sed. — 429) Bu L Ra: ad ipsorum solatium. — 430) Bu L Ra: propter loci reverentiam. — 431) D: apponere manus; Vi: manus apponere presumpsit. — 432) D: Arconato. — 433) Bu Cl L: legum. — 434) L omittit. — 435) B Bu C D E L Ra V: conceptum et natum. — 436) Cl: jussisse. — 437) DE: protestantur. — 438) Bo: afferunt. — 439) E: et verbum; A: verbis; Bu Ra omittunt: verbum et spiritum Dei et — 440) A omittit: et spiritum Dei. — 441) D Vi: nuncium. — 442) Cl: discredunt; Bu L Ra pro: non discredunt legunt: cognoscunt; DE Vi addunt: set passionem et mortem, divinam etiam (E: etiam divinam) naturam unitam humane nature in Christo ac Trinitatem personarum negantes. Unde verius heretici quam Sarraceni nominari deberent sed usus similis (E: falsi) nominis prevaluit. — 443) A: et. — 444) A: Jerosolimam; B: Jherosolimam; C: Jerosolymam. — 445) V: et. — 446) BD: Euvangeliorum. — 447) D omittit; B: exhiberi; Bu L Ra: sibi exhiberi postulabant. — 448) V: venerabant; D Vi omittit: et venerabantur. — 449) D: munditiam. — 450) Bu L Ra: dedit. — 451) Bu L Ra omittunt — 452) B: Euvangelium; Bu L Ra: lectionem maxime evangelii Luce; E: evangelicam lucem. — 453) A B C D E V Vi W omittunt. — 454) A: angelus Gabriel a Deo. — 455) Bu L Ra: quam. — 456) Bu L Ra: discipulo. — 457) D Vi: dictante diabolo. — 458) A: Sergi. — 459) A omittit. — 460) Bu L Ra omittunt. — 461) Bu L Ra: et. — 462) Bo: Macometus. — 463) Bo: Sarracenus. 464) Bo: scriptum. — 465) D: et. — 466) A: gladia. — 467) A omittit; D Vi: tenet. — 468) Bo omittit. — 469) AB: gladium. — 470) A: terminabantur. — 471) Bo Bu Ra: Macometus.

ipse illiteratus⁴⁷² fuit, sicut ipse profitetur⁴⁷³ in Alcorano suo⁴⁷⁴, et que⁴⁷⁵ prenomiatus hereticus dictavit, ipse promulgavit et per comminationes observari statuit⁴⁷⁶. Luxuriosus enim⁴⁷⁷ fuit et bellicosus⁴⁷⁸, ideoque de immunditia⁴⁷⁹ et vanitate legem⁴⁸⁰ statuit⁴⁸¹, quam⁴⁸² carnaliter viventes in parte voluptatis⁴⁸³ firmiter observant, et sicut legem nostram veritas et munditia muniunt⁴⁸⁴, ita⁴⁸⁵ errorem ipsorum timor mundanus et humanus ac voluptas carnalis⁴⁸⁶ firmissime custodiunt⁴⁸⁷. In die Palmarum anni prescripti⁴⁸⁸ inimici nostri, multa comminatione premissa, quod⁴⁸⁹ se ipsos vel⁴⁹⁰ nos⁴⁹¹ omnes⁴⁹² una die⁴⁹³ perderent⁴⁹⁴, collecto⁴⁹⁵ terribili et innumerabili exercitu equitum et peditum⁴⁹⁶, irruerunt super nos⁴⁹⁷ undique fossatum nostrum invadentes et maxime pontem templariorum et ducis Austrie, quem ipse cum Theutonicis defendere studuit⁴⁹⁸. Hostes⁴⁹⁹ cum electis militibus suis⁵⁰⁰ de equis⁵⁰¹ descendentes cum christianis atrociter pugnaverunt⁵⁰². Ceciderunt hinc inde mortui et vulnerati multi. Tandem prevaluerunt⁵⁰³ adeo⁵⁰⁴, quod⁵⁰⁵ pontem ascendentes partem ejus⁵⁰⁶ combusserunt⁵⁰⁷. Dux⁵⁰⁸ Austrie precepit suis, ut, ponte relicto, aditum darent instantibus et introitum⁵⁰⁹, sed intrare non⁵¹⁰ presumpserunt propter militiam nostram, que acies suas⁵¹¹ ordinaverat. In⁵¹² subsidium⁵¹³ et⁵¹⁴ munitiones defendentium mulieres aquam et lapides, vinum⁵¹⁵ panem⁵¹⁶ bellatoribus nostris⁵¹⁷ intrepide⁵¹⁸ ministrabant⁵¹⁹, orationi sacerdotes insistebant, vulnera⁵²⁰ sauciorum⁵²¹ ligantes⁵²² ac⁵²³ benedicentes⁵²⁴. Eo⁵²⁵ die⁵²⁶ non est datum⁵²⁷ nobis⁵²⁸ spatium gestandi⁵²⁹ alias palmas quam balistas et⁵³⁰ arcus cum sagittis, lanceas et gladios cum clipeis⁵³¹; adeo instabant et vexabant atrociter, qui conveniunt⁵³² ad perdendum⁵³³ nos⁵³⁴ studio liberande civitatis⁵³⁵ ab⁵³⁶ ortu solis

472) A: illetratus. — 473) Bu Ra Vi: protestatur; E: testatur; A: in Alcorano suo profitetur. — 474) A omittit. — 475) Vi omittit. — 476) L: statuit observari. — 477) DVi omittunt. — 478) DVi: fuit. — 479) D: immunditia. — 480) A: legis. — 481) B: statuit legem; DEVi: tulit. — 482) A: quod. — 483) A: voluptate; Bu L Ra: voluptatis. — 484) Bo: muniunt; Cl: munivit; V: immuniunt. — 485) Bu L Ra: et; A: legem ipsorum vel errorem timorum mundana et. — 486) A: carnis. — 487) Cl: custodivit. — 488) Bu L Ra: anno prescripto. — 489) Bu L Ra: qua. — 490) Bu L Ra: et. — 491) A: ipsos. — 492) Bu L Ra omittunt. — 493) Vi omittit: una die. — 494) DVi: perderent una die. — 495) Bo: et collecto; DVi: collectione; LCl: collocacione. — 496) L: constructo. — 497) Bu Ra: innumerabili equitum et peditum constructo exercitu super nos irruerunt fossatum undique invadentes. — 498) Bu L Ra: defendendum suscepit. — 499) Bu L Ra: vero. — 500) Bu L Ra omittunt. — 501) B: equitibus; D: equis suis. — 502) Cl: et occiderunt; Bu L Ra: Hinc et inde multis occisis et pluribus vulneratis tandem. — 503) AEVi omittunt: prevaluerunt adeo quod. — 504) V omittit. — 505) W: quo. — 506) Bu L Ra: ex eo. — 507) Bo: combuxerunt. — 508) Bu L Ra: autem. — 509) Bu L Ra W omittunt: et introitum; Cl: introitu. — 510) A omittit. — 511) Bu L Ra: suas acies. — 512) DVi omittunt. — 513) Bu L Ra: munitiones defendentium mulieres aquam, panem et vinum bellatoribus nostris ministrabant; orationi sacerdotes instabant. — 514) ABCDV omittunt. — 515) Bu Ra omittunt. — 516) V: lapides. — 517) EVi omittunt; A omittit: bellatoribus nostris. — 518) V omittit. — 519) A: ministrabant intrepide. — 520) Bu Ra: circum. — 521) D: sauciorum. — 522) Vi: ligabant. — 523) E: et. — 524) Cl: benefacientes; D: benedicabant. — 525) DVi: Eadem die. — 526) Bu L Ra: pro palmis balistas gessimus et arcus, pro ramis arborum lanceas et gladios cum clipeis tulimus; adeo nos instantissime vexabant, qui ad perdendum nos studio liberande civitatis convenerant. Instabat. — 527) V omittit; B: nobis datum. — 528) D omittit. — 529) DVi: gerendi. — 530) Cl omittit. — 531) C: clypeis. — 532) DE: venerant. — 533) D: perdandum. — 534) A omittit. — 535) V: civitatibus; D: liberandi civitatem. — 536) Cl: sed.

usque ad horam fere decimam; tandem defatigati⁵³⁷ retraxerunt⁵³⁸ se cum⁵³⁹ damno maximo.

Instabat jam passagium vernale⁵⁴⁰. Recessurus erat⁵⁴¹ dux Austriae, qui per annum et dimidium Christo⁵⁴² fideliter militaverat⁵⁴³, princeps devotione⁵⁴⁴ plenus⁵⁴⁵, humilitate, obedientia⁵⁴⁶, largitate, qui preter alios sumptus innumerabiles⁵⁴⁷, quos⁵⁴⁸ in negotiis bellicis ac⁵⁴⁹ privatis cleemosynis⁵⁵⁰ fecerat⁵⁵¹, domui Theutonicorum⁵⁵² sex⁵⁵³ milia⁵⁵⁴ marcharum⁵⁵⁵ argenti vel amplius ad comparandum praedium⁵⁵⁶ creditur contulisse⁵⁵⁷. In Kalendis Maji magna⁵⁵⁸ multitudo peregrinorum coepit recedere, nobis in summo⁵⁵⁹ periculo relictis⁵⁶⁰, sed pater noster⁵⁶¹ benignus et misericors⁵⁶², dux et propugnator noster⁵⁶³, protector et defensor sperantium in se (Psalm. XVIII, 30), cui⁵⁶⁴ facile est⁵⁶⁵ in paucis sicut in multis vincere (1 Reg. XIV, 6), Jesus Christus⁵⁶⁶, non permisit incredulos simul in nos irruere, donec⁵⁶⁷ novi recentes peregrini cum copioso succursu supervenerent⁵⁶⁸. Copia victualium et equorum⁵⁶⁹ nutu⁵⁷⁰ divino transmissa⁵⁷¹ collectionem⁵⁷² fidelium⁵⁷³ letificavit. Instaurato⁵⁷⁴ igitur fidelium⁵⁷⁵ numero, in festo⁵⁷⁶ ascensionis Domini more suo per terram et aquam⁵⁷⁷ irruerunt perfidi et multociens⁵⁷⁸ sic attemptantes⁵⁷⁹ prevalere non valuerunt⁵⁸⁰. Particulariter⁵⁸¹ etiam prope castra nostros⁵⁸² provocabant damnificantes et damnificati⁵⁸³. Pridie vero Kalend. Augusti omnem, quam habere⁵⁸⁴ poterant, adducentes⁵⁸⁵ copiam post diutinos⁵⁸⁶ assultus tandem⁵⁸⁷ fossatum contra militiam templi transeuntes et⁵⁸⁸ licias⁵⁸⁹ violenter irrumpentes⁵⁹⁰ pedites

537) DVi: fugati. — 538) E: se retraxerunt — 539) A omittit. — 540) Bu L Ra: vernale passagium. — 541) Bo: Recessimus. — 542) A: Christi; E: fideliter Christo. — 543) B: militaverat fideliter. — 544) B: devotus. — 545) DEVi: plenus devotione — 546) Bu L Ra: et largitate Deo gratus. — 547) L: incomparabiles. — 548) DVi: equos. — 549) D: et. — 550) DVi: clericis; donum fecerat domui Theutonicorum ducentas marchas et amplius; ABC: elemosinis. — 551) Bu L Ra: expenderat. — 552) B: Theutonicorum; C: Teutonicorum. — 553) D: VII. — 554) BC: millia. — 555) B: marcarum; C: nummorum. — 556) Bu L Ra: praedium; B omittit: ad comparandum praedium. — 557) DEVi: et castro templariorum novo L. marchas auri, cui etiam comes Austriae (E: Cestrie) D marchas argenti ad murorum et turrium fundamentum. — 558) Bu L Ra: magistra. — 559) Bu L Ra: superemo. — 560) Bu Ra: derelictis; A: constitutis. — 561) A Bu Ra omittunt. — 562) V omittit: benignus et misericors; Bu L Ra: misericors et benignus Deus incredulorum oppressione nos non dimisit (L: permisit) gravari, donec novo milite roboratos victualium etiam eqnorum et armorum copia suorum fidelium letificaret conventum. — 563) Vi: defensor et protector noster. — 564) D: sibi. — 565) A: et. — 566) ACDViW omittunt. — 567) D: dono. — 568) V: supervenerunt. — 569) V omittit: et equorum. — 570) V: nutu. — 571) AD: transmissam. — 572) ClV: collectione. — 573) A: fidelium. — 574) D: Isti; Vi: Isti igitur capto fidelium agonistarum numero in festo. — 575) E: agonistarum Christi. — 576) Bu L Ra: die. — 577) Bo: aqua. — 578) B Bu D Ra: multociens. — 579) A: attentantes; Bu L Ra: et sic multociens attemptantes. — 580) ABDVi: potuerunt; Bu L Ra: nequiverunt. — 581) W: Partim. — 582) E: nostros prope. — 583) Bu L Ra: damna inferentes sed ampliora recipientes; DVi: Unde quadam die pedites nostri cadaver perfidi armatum ad modum viri appodiantes erexerunt caput abscessum contortis (D: abrium cum tortis) crinibus super cadaver colligantes (D: colligentes) et ad jactum jaculi extra licias Sarraeenis equitantibus relictum exposuerunt, quod videntes Sarraeni VII primo III, secundo V, tertio VII (D: VII primo V. III. VII) simul irruerunt in cadaver mortuum, quasi in audaciam christianorum tot cedere volentes et a nostris inde condunantibus fugerunt infideles viso capite truncato cum crine torto. Pridie. — 584) DVi: adducere. — 585) DVi omittunt; Bu Ra: copiam adducentes. — 586) D: diuturnos; Bu L Ra: post assultus diutinos. — 587) A: eundem. — 588) Bu L Ra omittunt. — 589) W omittit. — 590) Ra W: irrumpentes.

nostros verterunt⁵⁹¹ in fugam adeo⁵⁹², ut totus⁵⁹³ exercitus christianorum⁵⁹⁴ jam periclitaretur. Milites⁵⁹⁵ de Francia seculares et equites⁵⁹⁶ ter⁵⁹⁷ conati sunt ipsos⁵⁹⁸ repellere⁵⁹⁹ longius extra fossatum⁶⁰⁰, sed non potuerunt. Sarraceni⁶⁰¹ siquidem⁶⁰² intra⁶⁰³ moenia nostra⁶⁰⁴, fractis⁶⁰⁵ munitionibus ligneis, equitum ac⁶⁰⁶ peditum acies ordinaverunt⁶⁰⁷. Clamor ortus⁶⁰⁸ est insultantium⁶⁰⁹, omnis⁶¹⁰ multitudo ipsorum preparavit⁶¹¹ sequelam⁶¹², timiditas⁶¹³ aucta⁶¹⁴ est christianis, sed spiritus, qui induit Gedonem (Jud. VII, 34), animavit templarios⁶¹⁵. Magister⁶¹⁶ enim⁶¹⁷ templi cum marescalco⁶¹⁸ ceterisque fratribus suis⁶¹⁹, qui⁶²⁰ tunc⁶²¹ aderant, per exitum⁶²² angustum⁶²³ impetu facto viriliter⁶²⁴ in fugam⁶²⁵ convertit⁶²⁶ incredulos. Domus Theutonicorum⁶²⁷ et⁶²⁸ comites⁶²⁹ alique milites de diversis nationibus⁶³⁰ videntes militiam⁶³¹ in periculo constitutam festinantes⁶³² per exitus sibi contra⁶³³ positos tulerunt auxilium. Sic⁶³⁴ pedites Sarracenorum, abjectis clipeis⁶³⁵, interficiebantur⁶³⁶ prater eos, quos⁶³⁷ fuga praecipites⁶³⁸ percussoribus abstulit; post equites nostros egressi sunt pedites⁶³⁹. Per modicum spatium se retraxerunt hostes; acies hinc inde substituerunt⁶⁴⁰ armate⁶⁴¹, donec crepusculum vespertinum⁶⁴² proelium interemit⁶⁴³; Sarraceni⁶⁴⁴ priores abierunt⁶⁴⁵. Occisorum⁶⁴⁶ corpora perfidorum strata jacebant juxta fossatum plurima preter eos, qui sauciati graviter vel leviter⁶⁴⁷ reducti sunt ad castra. Sic⁶⁴⁸ salvavit Dominus in die illa sperantes in se⁶⁴⁹ per virtutem templariorum⁶⁵⁰ et eorum, qui ipsis cooperati discrimini se commiserant⁶⁵¹. Pauci de nostris⁶⁵² interfecti⁶⁵³ sunt et capti. Instrumenta contra civitatem preparata combusta sunt⁶⁵⁴ a defensoribus⁶⁵⁵ ejus preter scalas⁶⁵⁶. Genuenses⁶⁵⁷, Pisani⁶⁵⁸, Venetiani firmiter⁶⁵⁹ asserebant⁶⁶⁰, se civitatem expugnatos per

591) C: vertunt. — 592) A: ad ea. — 593) Bu L Ra: noster. — 594) Bu L Ra omittunt. — 595) E: et equites de Francia seculares ter. — 596) Bu L Vi omittunt: seculares et equites; Cl omittit: et equites. — 597) Bu L: tercio; Cl: tum. — 598) A: eos; Bu L Ra: eos a fossato. — 599) Bo: repellere; Ra: propellere. — 600) Bu L Ra omittunt: longius extra fossatum; L: a fossato. — 601) V: Sarracenus. — 602) A: quidem. — 603) Bu L Ra: inter; AVI: juxta. — 604) A omittit. — 605) V: fractus. — 606) AE: et. — 607) AV: ordinaverunt; Bu C L Ra: ordinarunt. — 608) A: exortus. — 609) L: insultationes. — 610) Bu L Ra: eorum multitudo preparavit. — 611) D: properavit. — 612) Do: se jam. — 613) W: Unde timiditas. — 614) V: acta; Bu L Ra: orta. — 615) D Vi: templarios animavit 616) L: Magistri; W omittit. — 617) HDEV omittunt. — 618) A Bu: marescalco. — 619) D omittit. — 620) D Vi: cum eo. — 621) Bu L Ra omittunt. — 622) D: exercitum. — 623) Bu L Ra: angustum exitum. — 624) Bu L Ra omittunt. — 625) A omittit: in fugam. — 626) A: converterunt in. — 627) C: Teutonicorum. — 628) Bu L Ra omittunt. — 629) Bu L Ra: comitesque et alii. — 630) Bu L Ra: partibus. — 631) D Vi: militiam templi. — 632) W: festinantes. — 633) Vi: compositos. — 634) D: Sed; Bu L Ra: Sicque Sarracenorum pedites. — 635) C: clypeis. — 636) V: interficiebantur. — 637) V: qui. — 638) Bu L Ra: omittunt. — 639) D: nostri et; Vi: et; Bu L Ra: et modico tempore se subtraxerunt hostes. — 640) Bo: substituerunt; ADE Gelenius: sustiterunt; W: substitit; Bu L Ra: sustinuerunt. — 641) Cl: armati. — 642) Bu L Ra omittunt. — 643) Ra: Et. — 644) Bu L: quidem. — 645) Bu L Ra: recesserunt. Corpora perfidorum (W: Perfidorum corpora occisorum) et ata jacebant et multi letaliter sauciati ad castra sunt reducti (L: pauci de nostris interfecti sunt et aliqui eorum capti). — 646) Bo: Occisorum. — 647) ABCE: leviter. — 648) Bu Ra: sic — commiserunt legunt: post: eorum capti. — 649) D: sperantes in se in die illa. — 650) D Vi: et domus Theutonicorum. — 651) ABBuDEL Ra W: commiserunt. — 652) D Vi: de nostris pauci. — 653) Vi: interempti. — 654) DBu: multiplici conatu defensorum Damiate fere omnia. Januenses. — 655) ABCW: fere omnia; Bu L Ra: omnia preter scalas a defensoribus ejus. — 656) V: Ao. — 657) A Bu L Ra: Januenses; BC: Jenuenses. — 658) Bu L Ra: et. — 659) W omittit. 660) Bu L Ra: Venetiani promittebant, civitatem se expugnatos; E: affirmabant.

quattuor naves, super quas scalas pendebant⁶⁶¹, sed ipsi non erant de genere⁶⁶² illorum⁶⁶³, per quos facta⁶⁶⁴ est salus in Israel (1 Maccab. V, 62). Volebant enim sibi facere nomen cum tubis et calamillis⁶⁶⁵ et signis multis⁶⁶⁶ progressi⁶⁶⁷. Legatus Apostolice Sedis⁶⁶⁸ sumptus eis prebuit copiosos de communi, rex et alii cordas et anchoras, prout requirebant⁶⁶⁹, exhibuerunt abundanter⁶⁷⁰. Aggredientes itaque civitatem primo die multos interfecerunt⁶⁷¹ et vulneraverunt, et⁶⁷² quanto sepius postmodum⁶⁷³ assultum⁶⁷⁴ fecerunt⁶⁷⁵, tanto⁶⁷⁶ magis⁶⁷⁷ muri firmati sunt⁶⁷⁸ ligneis castellulis ac liciis⁶⁷⁹. Defensores etiam robustius et efficacius⁶⁸⁰ se⁶⁸¹ venientibus⁶⁸² opposuerunt⁶⁸³ et sic scale mutilate⁶⁸⁴ per ignem⁶⁸⁵ ac pluries reparate, tandem infecto⁶⁸⁶ negotio reducte sunt ad ripam⁶⁸⁷, et sic⁶⁸⁸ deprehensum⁶⁸⁹ est et⁶⁹⁰ veraciter⁶⁹¹ intellectum⁶⁹², sola⁶⁹³ virtute divina Damiatam⁶⁹⁴ in manus⁶⁹⁵ christianorum fore tradendam⁶⁹⁶. Nos vero insensati et immemores beneficiorum Dei ac⁶⁹⁷ mirabilium, que fecit, provocavimus⁶⁹⁸ oculos divine⁶⁹⁹ majestatis (cf. Jes. III, 8) contra nos per desidiam majorum et murmurationes⁷⁰⁰ minorum⁷⁰¹; pedites equitibus improperabant⁷⁰² ignaviam⁷⁰³, equites pericula peditum, quando contra Sarracenos egrediebantur⁷⁰⁴, dissimulabant⁷⁰⁵. Unde factum est, ut⁷⁰⁶ communibus exigentibus culpis, in decollatione Sancti Johannis Baptiste⁷⁰⁷, licet vix invenirentur⁷⁰⁸, qui in custodia castrorum⁷⁰⁹ remanerent, navalem et terrestrem exercitum equitum⁷¹⁰ ac⁷¹¹ peditum educentes ad castra Babyloniorum⁷¹² tenderemus inter mare et fluvium, ubi dulcis aqua non poterat inveniri⁷¹³ ad potandum. Ipsi vero, sublatis tentoriis, fugam simulabant, et cum processum fuisset a nostris adeo⁷¹⁴, quod⁷¹⁵ appareret⁷¹⁶, adversarios directa⁷¹⁷ fronte nolle⁷¹⁸ configere⁷¹⁹, capitanei⁷²⁰ nostri longum inierunt⁷²¹ consilium, utrum procederent an redirent; discors⁷²² inter eos sententia fuit. Interim⁷²³ solute sunt acies preter⁷²⁴

661) Bu omittit: super — pendebant — 662) Bu L Ra: numero — 663) D: illorum virorum. — 664) Bu L Ra: facienda. — 665) AE: calamis; D: calamellis; E: calamis nomen facere. — 666) A: multi; Bu Ra omittunt. — 667) V omittit; Bu Cl L Ra: quibus Apostolice Sedis legatus de communi dedit (Cl: prebuit) sumptus copiosos. — 668) A: Sedis apostolice. — 669) Bu L Ra: petebant. — 670) BCD: habundanter; Bu Cl E L Ra: abundanter exhibuerunt. — 671) Bu Cl L Ra W: occiderunt. — 672) Bu L Ra: sed. — 673) Bu L Ra: postmodum sepius insultum; A omittit. — 674) Bu L Ra: insultum. — 675) V: fecerant. — 676) A: postmodum tanto. — 677) V omittit: tanto magis. — 678) Bu L Ra omittunt: firmati sunt. — 679) Bu L Ra: a civibus fulciebantur. — 680) Bu L Ra omittunt: et efficacius; Vi: edificatius contra se. — 681) V: sic. — 682) Bu L Ra: super venientibus. — 683) Bu Cl L Ra: opponebant. — 684) V: mutilate. — 685) Bu L Ra: per ignem mutilate et pluries reparate tandem ad ripam infecto negotio reducte sunt. — 686) V: infecto. — 687) D: rippam. — 688) V omittit; E: veraciter. — 689) V: reprehensum. — 690) A: ac. — 691) E omittit. — 692) D: intellectum veraciter. — 693) A: Dei virtute Damiatam. — 694) D: Damiatam in manu. — 695) Bu L Ra: in armis. — 696) EV: tradenda. — 697) Bu E L Ra omittunt: ac — fecit. — 698) D: provocabamus; Bu L Ra: contra nos oculos majestatis ejus per desidiam. — 699) I omittit. — 700) A: murmurationem. — 701) W: juniorum. — 702) V: dissimulabant. — 703) V omittit: ignaviam — dissimulabant. — 704) A: congregiebantur. — 705) Bu L Ra: peditum pericula dissimulabant, quando contra hostes egrediebantur. — 706) Vi: convicti sunt culpis exigentibus; Bu E L Ra: communibus culpis exigentibus. — 707) Bu L Ra: Beati Baptiste Johannis. — 708) B: inveniretur. — 709) Bu L Ra: castrorum custodia. — 710) DEVi omittunt: equitum ac peditum. — 711) A: et. — 712) ABD: Babiloniorum; Bu L Ra: Babilonorum castra. — 713) B Bu D L Ra: reperiri non poterat. — 714) A omittit. — 715) Bu L Ra Vi: ut. — 716) B: apparerent. — 717) A: directo; Vi: diversa. — 718) A: velle. — 719) ADVi: confugere. — 720) A: Capitane longum. — 721) Ra: iniere. — 722) DVi: discordia inter eos facta fuit; Bu Cl L Ra: discors erat inter eos discordia. — 723) Bu L Ra: Iterum sunt solute. — 724) W: preter illorum.

ordinem illorum, quos in disciplina⁷²⁵ militari⁷²⁶ ligavit obedientia. Equites Cypri⁷²⁷ in⁷²⁸ dextro cornu constituti⁷²⁹ Sarracenis incursum facientibus a latere⁷³⁰ timiditatem suam ostenderunt⁷³¹, Italici pedites primi⁷³² fugerunt⁷³³, post eos equites de variis⁷³⁴ nationibus et⁷³⁵ quidam hospitalarii⁷³⁶ Sancti Johannis, legato⁷³⁷ Romane Sedis et patriarcha, qui crucem bajulabat, multum sed frustra⁷³⁸ supplicantibus, ut subsisterent. Aestus solis erat⁷³⁹ vehemens⁷⁴⁰, pedites armorum pondere premebantur, calorem auxit⁷⁴¹ labor vic, et qui secum vinum detulerant⁷⁴², in angustia sitis biberunt⁷⁴³ illud⁷⁴⁴ purum⁷⁴⁵ propter defectum aque. His omnibus concurrentibus⁷⁴⁷, qui subsistentes⁷⁴⁸ se defenderunt⁷⁴⁹ et post primos⁷⁵⁰ fugientes anchelo⁷⁵¹ cursu terga dederunt, extincti sunt sine vulneribus corruentes. Rex vero cum templariis et domo Theutonicorum⁷⁵² et hospitalariis Sancti Johannis, Francigenis⁷⁵³, de Hollandia⁷⁵⁴, de⁷⁵⁵ Werthe⁷⁵⁶, de⁷⁵⁷ Sarreburge⁷⁵⁸, de Cestria⁷⁵⁹, comitibus, Galtero⁷⁶⁰ Bertoudi⁷⁶¹, Pisanis aliisque⁷⁶² militibus impetum⁷⁶³ persequentium sustinuit⁷⁶⁴; rex igne greco fere combustus fuit. Illi omnes pro muro fuerunt fugientibus; quoties⁷⁶⁵ facies suas ostendebant⁷⁶⁶ hostibus, ibi⁷⁶⁷ fugerunt⁷⁶⁸, quando vero gradatim⁷⁶⁹ revertebantur, ictus⁷⁷⁰ et tela sustinuerunt inimicorum⁷⁷¹. Capti sunt in illa defensione⁷⁷² electus⁷⁷³ Beluacensis et⁷⁷⁴ frater ejus⁷⁷⁵, camerarius⁷⁷⁶ Francie et filius ejus⁷⁷⁷, frater Andegavensis episcopi⁷⁷⁸, cum⁷⁷⁹ Johanne Darcies⁷⁸⁰, viro nobili⁷⁸¹ et valde⁷⁸² strenuo⁷⁸³, Henricus de Ulma⁷⁸⁴ et alii multi, qui⁷⁸⁵ trucidati sunt et in captivitatem ducti; templarii triginta tres⁷⁸⁶ capti vel occisi sunt cum marescallo⁷⁸⁷ hospitalis⁷⁸⁸ Sancti Johannis et quibusdam aliis fratribus⁷⁸⁹ ejusdem

725) Bu Cl L: indisciplina; Ra: in obligata. — 726) Bu Cl L Ra: militum. — 727) A: primi dextro cornu; B: Ciprii. — 728) V omittit. — 729) W: erant. — 730) Bu Cl L Ra: a latere facientibus. — 731) A: ostendunt. — 732) W: primique. — 733) Bo: fecerunt; E: fugierunt. — 734) ABDVi: diversis. — 735) B omittit: et — Johannis. — 736) Vi: Hospitalis; W: Hospitalii. — 737) A: legatus Apostolice Sedis. — 738) W: frustra. — 739) A omittit. — 740) A: vehementer. — 741) A: anxius. — 742) E: detulerat. — 743) E: bibebat. — 744) D: illud bibebant; Bu L Ra: purum illud biberunt; L: bibereunt. — 745) A: parvum. — 746) DVi omittunt. — 747) Bu Ra: recurrentibus. — 748) Ra: subninentes. — 749) A: defecerunt. — 750) Bo: primitivos. — 751) Bo: anthelo. — 752) C: Teutonicorum. — 753) Cl L Ra: Francigene; Vi omittit. — 754) Bu Cl L Ra: Chollaudie; C: Holandia; A: Hollondia; B: Hollandia. — 755) DVi: et Withe et Castrie et Sansbrigie. — 756) Cl: Wercia; Bu L Ra: Wetia; B: Wethe; A: Wite; DVi: Withe. — 757) E omittit. — 758) A: Sarrebrugge; Bu Ra: Sarreburch; C: Sarreburge; Cl: Salesburg; L: Salesburch; B: Sambruge; DVi: Sansbrigie. — 759) ARa: Cestria; V: Cestra. — 760) Vi: et Bartholomeo, Francigenis; Bu Cl L Ra: Waltero Bernardi (Cl: Rerardi), Pisan (Gale: Walthero Britoldi, qui apud Damiatam post captionem civitatis diem clausit extremum, Reginaldo de Ponte, Francigenis et Pisanis). — 761) V omittit; ABC: Bertoldi; D addit: Francigenis. — 762) Bu L Ra: alique milites; A: aliis militibus. — 763) A: impetus. — 764) Bu Cl E L Ra: sustinuerunt. — 765) A B Bu C Cl D L W: quociens. — 766) D L Ra Vi: ostenderant; DVi: tociens Sarraceni fugerunt. — 767) Bu L Ra: fugere compulerunt. — 768) C: fugierunt. — 769) Bu Cl L Ra: gravati. — 770) Vi: jactus. — 771) Bu Ra: manibus. — 772) A B Bu C L Ra V: christianitatis. — 773) EVi: Beluacensis electus. — 774) A: Andreas. — 775) DVi: Andreas de Nantolio, dominus Galterus, camerarius regis Francie. — 776) Bu Cl D L Ra Vi: regis. — 777) E: et vicecomes de Pulchro monte. — 778) A: scilicet vicecomes de Sancta Susanna; DVi: vicecomes. — 779) Vi: domino. — 780) E: de Aras; W: de Archis; Bu L Ra: de Arci; ACVi: de Arcies; BA: de Arciis; V: de Arcis. — 781) DVi: venerabili. — 782) Bu R Ra omittunt: et valde; E omittit: valde. — 783) Bu L Ra: strenuissimo. — 784) D: Hulmo; Vi: Ulmo. — 785) A omittit. — 786) A: viginti quatuor capti sunt vel occisi. — 787) Bu C L: marescalco. — 788) D omittit. — 789) B: fratribus aliis.

domus, nec evasit⁷⁹⁰ sine damno⁷⁹¹ domus Theutonicorum⁷⁹². Militia templi, que prima solet esse in congressu⁷⁹³, ultima fuit⁷⁹⁴ in recessu⁷⁹⁵, unde cum ad fossatum nostrum novissima rediret⁷⁹⁶, foris substitit⁷⁹⁷, ut anteriores⁷⁹⁸ intra menia, quantum possibile fuit, reduceret⁷⁹⁹. Persecutores⁸⁰⁰ ad captivos ducendos⁸⁰¹ et spolia colligenda tandem⁸⁰² redierunt, sicut intelleximus postmodum a Sarraceno⁸⁰³, quingenta⁸⁰⁴ capita christianorum soldano representantes. Meror⁸⁰⁵ nostros occupavit, sed nulla desperatio; pro certo enim habemus⁸⁰⁶, quod pena peccati fuit hec castigatio et minus⁸⁰⁷ erat in⁸⁰⁸ pena quam exigeret⁸⁰⁹ culpa, ipso⁸¹⁰ temperante vindictam, qui dicit anime peccatrici⁸¹¹: Tu⁸¹² fornicata es cum amatoribus plurimis⁸¹³, tamen⁸¹⁴ revertere ad me, et ego suscipiam te (Jerem. III, 8, 11). Constat⁸¹⁵ autem nobis, quod in precipua sua militia⁸¹⁶ luctuosa sibi⁸¹⁷ damna sustinuerunt increduli⁸¹⁸. Sane⁸¹⁹ miserator⁸²⁰ Dominus, qui non obliviscitur⁸²¹ misereri nec continebit⁸²² in ira⁸²³ misericordias suas (Psalm. LXXVI, 8—9), qui in tribulatione peccata dimittit (Eccles. II, 13), qui⁸²⁴ dixit⁸²⁵ de⁸²⁶ tenebris lumen⁸²⁷ splendescere⁸²⁸ (2 Cor. IV, 6), luctum nostrum convertit in gaudium (Esth. XIII, 17), mororem⁸²⁹ in letitiam (cf. Esth. XVI, 21). Nam soldanus unum de captivis nostris mittens de pace vel treuga nobiscum tractare coepit, in quo tractatu⁸³⁰ fossatum nostrum et munitiones alias⁸³¹ reparavimus alacriter⁸³². Interim⁸³³ naute, christianitatis proditores, et cum eis peregrini plurimi magis seipsos⁸³⁴ amantes quam fratribus suis⁸³⁵ compatiētes ante tempus consueti⁸³⁶ passagii agonistas Christi in summo periculo reliquerunt⁸³⁷, elevatis velis, abjecto⁸³⁸ portu, nobis mestitiam⁸³⁹, Babylonis audaciam contulerunt. Qui tractatum⁸⁴⁰ pacis intermittentes⁸⁴¹ in vigilia Sanctorum⁸⁴² Cosme⁸⁴³ et Damiani et sequenti die festo⁸⁴⁴, proximo etiam⁸⁴⁵ sabbato⁸⁴⁶ cum galcis⁸⁴⁷, barbotis⁸⁴⁸ per flumen⁸⁴⁹ cum mangonellis⁸⁵⁰, targiis, fructicibus⁸⁵¹

790) B omittit. — 791) B: dampno fuit. — 792) C: Teutonicorum. — 793) Bu Cl L Ra: exstitit. — 794) A B Bu C Cl D L Ra V: regressu; E: egressu. — 795) DVi: redirent. — 796) Bu L Ra: ultima redisset. — 797) ABDV: sustitit. — 798) Bu Cl L Ra: exteriores. — 799) Bu Cl L Ra: quantum possibile foret (Cl: fuit) intra menia nostra. — 800) Bu L Ra: tandem. — 801) Bo: deducendos; Bu Cl L Ra: reducendos et colligenda spolia. — 802) Bu Cl L Ra omittunt. — 803) Bu L Ra: sicut postmodum intelleximus a. — 804) Bu Ra: quinginta; EL: quinquaginta. — 805) D: et tristitia; Bu Ra: Nostros meror. — 806) Bu L Ra: habemus pro certo; Cl: pro certo habetur. — 807) A Bu L Ra: minor. — 808) A B Bu Ra omittunt. — 809) B: exigeretur in culpa, Christo temperante. — 810) Bu L Ra omittunt: ipso — constat. — 811) C: peccanti. — 812) D omittit. — 813) DE: multis amatoribus. — 814) D: inde. — 815) A omittit: Constat — Sane. — 816) D: milicia sua. — 817) Bu L Ra omittunt. — 818) E: Dies illa dies tribulationis nostre fuit (Sap. I, 15) et increpationis divine. Sane. — 819) DVi: Mane; Bu L Ra omittunt: Sane — Nam. — 820) A: et misericors. — 821) AB: obliviscitur. — 822) A: continet. — 823) DVi: sua. — 824) W omittit: qui — luctum. — 825) D: dicit. — 826) A: in. — 827) C: lucem. — 828) A: splendescere de tenebris lumen. — 829) W: mororem. — 830) V: tractu. — 831) DVi: nostras. — 832) Bu L Ra: alacriter separavimus. — 833) Bu D L Ra: Interea. — 834) Bu L Ra: se ipsos magis. — 835) LW omittunt. — 836) A omittit. — 837) D: reperierunt; Vi: relinquentes; Bu L Ra: et. — 838) Bo Gelen: objecto; Bu L Ra: adito; D: abrepto; Vi: ab abrepto; W: abiecto (relicto?). — 839) Vi: tristitiam. — 840) Bo: tractatu. — 841) BC: interimentes. — 842) B: Sancti. — 843) Bu: Chosme. — 844) Bu L Ra omittunt; B: in. — 845) Vi omittit; B: et; D: in sabbato. — 846) Bo: Sabbatho. — 847) Bu DE L Ra V Vi: et. — 848) Ra: barbattis. — 849) Bu Cl L Ra: per ferram autem cum mangunellis (V: et), targiis (V: et) que ferientibus pro. — 850) Bo: mangunellis; D: et. — 851) DVi: et fustibus; E: fructibus.

pro implendo fossato per terram, feritate barbarica et impetu consueto⁸⁵³ nos impetiverunt, sed durus bellator, triumphator in Israël (1 Reg. XV, 29), solita⁸⁵³ usus gratia, castra sua⁸⁵¹ defendit, misso⁸⁵³ per mare Saverico⁸⁵⁶ de Mallion⁸⁵⁷ cum galeis armatis et bellatoribus plurimis⁸⁵⁸, in⁸⁵⁹ ipso necessitatis⁸⁶⁰ articulo, et nos⁸⁶¹ clamantes in coelum nec trepidantes⁸⁶² ad impetum⁸⁶³, sed viriliter resistentes⁸⁶⁴ interfectos⁸⁶⁵, sauciatos et confusos ab insultu triduano recedere coëgimus ipsius virtute, qui salvat sperantes in se.

Interea civitas obsidione longa, ferro, fame et pestilentia graviter et⁸⁶⁶ ultra⁸⁶⁷ quam scribi possit⁸⁶⁸ afflicta in sola pace, quam soldanus promisit civibus⁸⁶⁹, spem posuit. Adeo enim in ea fames invaluit⁸⁷⁰, ut cibi desiderabiles deessent. Panis corruptus abundavit⁸⁷¹ in ea, durabilis⁸⁷² enim⁸⁷³ non est annona Aegypti propter molles glebas, in quibus crescit⁸⁷⁴, nisi⁸⁷⁵ superius⁸⁷⁶ circa partes Babylonis⁸⁷⁷ artificiose conservetur⁸⁷⁸ in annos, et sicut audivimus, coctanum⁸⁷⁹ unum XI⁸⁸⁰ bisantiis vendebatur in ea⁸⁸¹. Ex angustia⁸⁸² famis diversa morborum⁸⁸³ genera vexabant eos, et inter cetera incommoda, quae sustinuerunt, noctibus velut⁸⁸⁴ aorisia⁸⁸⁵ percussi apertis oculis⁸⁸⁶ nihil videre dicebantur⁸⁸⁷. Soldanus⁸⁸⁸ de die in die⁸⁸⁹ vanis promissionibus ipsos a deditione dehortatus⁸⁹⁰ decepit miseros. Postremo⁸⁹¹ portas suas obstruxerunt intrinsecus⁸⁹², ne aliquis⁸⁹³ ad nos veniens⁸⁹⁴ de suis nuntiaret, quomodo dies afflictionis possiderent⁸⁹⁵ eos. Si qui⁸⁹⁶ vero per posticium⁸⁹⁷ vel de muris⁸⁹⁸ per funes evadere potuerunt⁸⁹⁹ inflati et famelici, civium suorum angustiam⁹⁰⁰ probabant⁹⁰¹ evidenter. Illis⁹⁰² etiam⁹⁰³, qui foris in exercitu Sarracenorum nos obsederunt, copia panis et pabuli coepit decrescere. Nilus⁹⁰⁴ siquidem, qui⁹⁰⁵ post festum Sancti Johannis

852) Bu L Ra omittunt: et — consueto. — 853) Ra: solus. — 854) L Ra: nostra; V omittit. — 855) Bu L Ra: nobis. — 856) L Vi: Salvarico; Bu Ra: Salverico; Gale: Saavereo. — 857) A: Maulium; B: Malleum; D: Malleon; EV: Mallium; W: Mallium; Bu L Ra Gale: Maloleone. — 858) Vi: multis. — 859) Bu L Ra: nostre. — 860) B: necessitatis — 861) V omittit; Bu L Ra: ad hec — 862) Bo: neotrepidante. — 863) DEVI: prelium. — 864) D: illos. — 865) Bu Cl L Ra: interfecti — sauciat (V: saucios) — combusti (Cl: confusi). — 866) L Ra omittunt. — 867) Bu L Ra omittunt: ultra — possit. — 868) E VI: potest. — 869) V: quibus; A Bu C D L Ra Vi: civibus promisit. — 870) DEVI: invaluerat. — 871) Bu L Ra: abundaret; BCDV: habundavit. — 872) Bu L Ra: neque enim durabiles esse possunt Aegypti terre fruges propter. — 873) CDEW omittunt. — 874) Bu L Ra: crescunt. — 875) A: qui; Bu L Ra omittit: nisi — annos. — 876) D Vi: supra — 877) A: Babilouis; D: Babilonie — 878) A: conservatur; DEVI: servetur. — 879) A: coctum; Bo: coctanum; Bu Ra: cortanum. — 880) C: XL; Bu L Ra W: XII. — 881) Bu L Ra omittunt. — 882) Bu L Ra: etiam famis diversis morborum generibus vexabantur ita, ut capitis exanitione visus obscuraretur et pariter eorum apertis jacentes oculis nihil viderent. — 883) V: multorum. — 884) D: quasi. — 885) A: acrisi; V: adonio; D: aurisi; Vi: auris'a; Cl: eclipsi. — 886) D omittit: apertis oculis. — 887) D Vi: poterant. — 888) Bu L Ra: vanis autem (L: autem vanis eos) promissionibus eos probatens decepit miseros a deditione dehortans. — 889) EVVI: diem. — 890) Bu Cl L Ra: dehortans. — 891) D Vi: autem; Bu L Ra: Denique portas civitatis obstruxerunt, ne nobis ab aliquo egrediente eorum nuntiarentur incommoda. — 892) E: in intrinsecus. — 893) Cl: denuntiaret — 894) Bo: ventens ad hos. — 895) B: possederunt; D: possedit; Cl: possideret. — 896) D Vi: quis. — 897) BV: posticum; Bu L Ra: muros latenter emissi evadere. — 898) D: turre. — 899) D Vi: potuit inflatus et famelicus. — 900) Ra: angustias; D omittit. — 901) A: propalabant; V: probant; C: probabant; D Vi: probabat evidenter inopiam; Bu L Ra: evidenter indicabant. — 902) Bu L Ra: Exercitui quoque, qui foris nos obsidebat, panis et pabuli copia coepit. — 903) Vi omittit. — 904) D: Nylus. — 905) Bu L Ra: estivo tempore solebat exarscens Aegypti plantitiam (L Ra: terras).

Baptiste usque ad exaltationem S. Crucis solet exrescere et Aegypti planti-
entem⁹⁰⁶ irrigare, hoc anno more⁹⁰⁷ suo non ascendit ad signum, quod signum
consueverunt⁹⁰⁸ Aegyptii, sed, prout intelleximus⁹⁰⁹, magnam partem siccam⁹¹⁰
reliquit, que nec arari nec seminari poterat suo tempore⁹¹¹. Unde solda-
nus⁹¹² caristiam⁹¹³ timens et famem etiam amore retinende⁹¹⁴ Damiate⁹¹⁵
talem pacem cum fratre suo Coradino⁹¹⁶ christianis obtulit⁹¹⁷, ut⁹¹⁸ crucem
sanctam⁹¹⁹, que olim capta fuit in victoria Saladini⁹²⁰ cum civitate sancta⁹²¹,
et omnibus captivis, qui⁹²² per regnum Babylonie⁹²³ et Damasci vivi re-
periri⁹²⁴ possent, sumptus etiam ad reparandos⁹²⁵ muros Jerusalem⁹²⁶ red-
derent⁹²⁷, insuper⁹²⁸ regnum Jerosolimitanum⁹²⁹ totaliter resumerent⁹³⁰ præter
Cracum⁹³¹ et Montem Regalem, pro quibus retinendis⁹³² tributum obtulit⁹³³,
quamdiu trenga duraret. Sunt autem hec duo loca in Arabia sita septem
munitiones firmissimas⁹³⁴ habentia⁹³⁵, per⁹³⁶ que negociatores Sarracenorum
et peregrini ipsorum Mequam⁹³⁷ tendentes vel ab ea revertentes transire
solent, et qui hec⁹³⁸ potenter tenuerit⁹³⁹, Jerusalem, cum voluerit, graviter⁹⁴⁰
nimis cum agris et vineis ledere⁹⁴¹ poterit⁹⁴². Hanc compositionem accep-
tandam⁹⁴³ esse⁹⁴⁴ christianitati rex et Francigene, comes Cestrie⁹⁴⁵ cum
capitaneis Theutonicorum⁹⁴⁶ consueverant pertinaciter⁹⁴⁷. Nec hoc mirandum⁹⁴⁸
fuit, quia⁹⁴⁹ longe minori⁹⁵⁰ pace, que prius oblata fuerat⁹⁵¹, contenti⁹⁵²
fuissent⁹⁵³, nisi sano consilio eis esset obviatum. Legatus autem⁹⁵⁴ cum
patriarcha, archiepiscopis⁹⁵⁵, episcopis, templariis et⁹⁵⁶ hospitalariis ac⁹⁵⁷
omnibus Italie⁹⁵⁸ capitaneis multisque aliis prudentibus viris efficaciter⁹⁵⁹

906) D omittit; L Ra: terras — 907) Bu L Ra: morem suum preteriens magnam
terre partem arentem reliquit, qui suo tempore nec arari nec sentuari poterat. — 908)
D: solent; V: conseruant. — 909) D: credimus. — 910) A: sicam. — 911) B: suo
tempore poterat. — 912) Bu L Ra: timens famem et retinere cupiens olivatum cum
fratre suo Coradino talem christianis obtulit pacis pactionem; Cl: timens famem et
caritatem; W: timens caritatem vel famem. — 913) V: castiam. — 914) Vi: retinend
Damiatam. — 915) W: illectus. — 916) A: Coradino, fratre suo. — 917) D Vi: attulit;
E: intulit. — 918) V omittit — 919) D Vi: sanctam crucem; Bu L Ra: a christianis olim
perditam cum sancta civitate et. — 920) D: Salahadini. — 921) D Vi: Jerusalem. — 922)
Bu L Ra: in regno Babylonienſi et Damasceno possent reperiri. — 923) Cf: Babylouis;
ABCD: Babilonie. — 924) A: repperiri. — 925) D: reparandum. — 926) C: Hierusalem.
— 927) A B Bu Cl L Ra: redderet. — 928) Bu Cl L Ra: et. — 929) A B Bu Cl L Ra: Jherosolimitanum.
— 930*) D: resumerent totaliter; A B Bu Cl E L Ra: restitueret; B: retinuerent. — 931) Bu C
D: Craccum; Ra: Tractum. — 932) Bu L Ra omittunt; V: redimendis. — 933) Bu L Ra: red-
deret. — 934) B: habentia firmissimas — 935) Bu L Ra: que quicumque tenuerit, Jerosoli-
mam (L: cum voluerit) nocere poterit et agros ejus ac vineas ledere valebit. Est autem
per ea mercatorum tam christianorum quam Sarracenorum transitus tam ad ipsam Mecam
(Bu Ra: metas) tendendum quam ad nos redendum. Que pacis compositio regi Franci-
genisque, comiti etiam Cestrie cum capitaneis Theutonicis minus providis et in posterum
incaventibus ad modum primo grata fuit, sed saniori consilio (L omittit: eis) obviatum est.
— 936) E: que. — 937) V: Nequam; Bu Ra: metas; AB D Vi: Mecham; L: Mecam. — 938)
Vi omittit. — 939) B: tenuerunt. — 940) Cl: gravare. — 941) Vi: eos. — 942) Colon: In
hoc tandem convenerunt fideles, ut primum civitas expugnaretur, licet opus causa liberatio-
nis Sancte Terre fuerit inchoatum et omnium cruceſignatorum talis fuit contentio. — 943)
A: accipiendum. — 944) D omittit. — 945) C: Cestio. — 946) C: Teutonicorum. — 947) Cl:
patienter censuerunt. — 948) A: mirum. — 949) E: quod. — 950) E: a. — 951) W: fuerunt.
— 952) B o C: contempti. — 953) A: essent. — 954) Bu L Ra: enim. — 955) Vi omittit; C: et;
E omittit: archiepiscopus, episcopus. — 956) D Vi omittunt. — 957) L Vi: ac. — 958) D: Ytalie.
— 959) Bu Cl L Ra omittunt: E: efficaciter se opposuit huic.

huic tractatui se opposuit⁹⁶⁰ rationabiliter⁹⁶¹ ostendens, ante omnia⁹⁶² Damiatam⁹⁶³ fore⁹⁶⁴ capiendam; opinio diversa peperit discordiam⁹⁶⁵, que cito sedata fuit⁹⁶⁶ propter communem necessitatem⁹⁶⁷. Intera soldanus magnam multitudinem peditum⁹⁶⁸ clanculo per loca palustria misit ad civitatem, quorum ducenti quadraginta, christianis dormientibus⁹⁶⁹, fuerunt⁹⁷⁰ ingressi⁹⁷¹ Dominica nocte post festum Omnium Sanctorum⁹⁷²; tandem pre clamore⁹⁷³ vigilum⁹⁷⁴ cesi⁹⁷⁵ sunt et capti⁹⁷⁶, quos⁹⁷⁷ ad ducentos⁹⁷⁸ et plures⁹⁷⁹ computavimus⁹⁸⁰. Nonas⁹⁸¹ Novembris, Salvatore mundi regnante et⁹⁸² domino Pelagio⁹⁸³, Albanensi⁹⁸⁴ episcopo⁹⁸⁵, Apostolice Sedis legatione⁹⁸⁶ solerter ac viriliter⁹⁸⁷ fungente⁹⁸⁸, capta est⁹⁸⁹ Damiatam⁹⁹⁰ absque editione⁹⁹¹, sine defensione, sine⁹⁹² violenta⁹⁹³ depredatione cum⁹⁹⁴ tumultu, ut soli Filio Dei ascribatur⁹⁹⁵ evidenter⁹⁹⁶ victoria⁹⁹⁷, qui⁹⁹⁸ populo suo ingressum in Aegyptum⁹⁹⁹ inspiravit¹⁰⁰⁰ et¹⁰⁰¹ ibidem vires ministravit¹⁰⁰². Et cum cape-retur civitas in oculis¹⁰⁰³ regis Babylonis¹⁰⁰⁴, more solito¹⁰⁰⁵ non fuit ausus¹⁰⁰⁶ Christi milites¹⁰⁰⁷ ad defensionem paratos per fossatum nostrum aggredi¹⁰⁰⁸. Eodem etiam¹⁰⁰⁹ tempore¹⁰¹⁰ fluvius excrevit¹⁰¹¹ uberrimis¹⁰¹² aquis fossatum implens¹⁰¹³; ipse vero¹⁰¹⁴ confusus castra propria¹⁰¹⁵ combussit et fugit. Deus autem, qui¹⁰¹⁶ tertia die aquas sub firmamento congregavit in locum unum¹⁰¹⁷, ipse¹⁰¹⁸ agonistas suos per aquas maris perduxit ad portum Damiate mense Maio feria III, eosdem transduxit¹⁰¹⁹ per Nilum¹⁰²⁰ ad obsidendam civitatem mense Februario¹⁰²¹ feria¹⁰²² III, idem¹⁰²³ cepit Damiatam¹⁰²⁴, inter aquas sitam¹⁰²⁵, mense Novembris feria III¹⁰²⁵. Hanc urbem vitule consternanti¹⁰²⁷ (Jes. XV, 5), que¹⁰²⁸ tertio¹⁰²⁹ terre motu subversa¹⁰³⁰ est, possumus¹⁰³¹ assimilare¹⁰³². Vitulam appellamus

960) A: obposuit. — 961) Bu L Ra: ostendens ex ratione. — 962) Bu Ra omittunt: ante omnia. — 963) Bu Ra: antea. — 964) EW: esse. — 965) Bu L Ra: diversa discordiam peperit. — 966) W: fuerat. — 967) Bu L Ra: que propter communem necessitatem cito sedata fuit. — 968) Bu L Ra: peditum multitudinem. — 969) Bu L Ra: dormientibus christianis. — 970) V: fugerunt. — 971) A: in gressu; E: licias fuerunt ingressi. — 972) Bu L Ra: urbem sunt ingressi; novissimi ad clamorem vigilantium detenti sunt et occisi, quos. — 973) AVW: per clamorem. — 974) Bo C: vigiliam; Bu Cl L V: vigilantium. — 975) A B Bu L Ra: occisi. — 976) D: captivos. — 977) D omittit. — 978) V: adducetes. — 979) E: duos. — 980) Bu L Ra: Igitur. — 981) A: Nonis. — 982) Bu L Ra omittunt. — 983) W: Alberto; Bu L Ra: Petro. — 984) V: Albonensi. — 985) B omittit: Albanensi episcopo. — 986) A: legato fungente solerter; Bu Cl L Ra: legato solemni ter vigilante. — 987) EVVi: vigilantem; A B Bu Cl D L Ra omittunt. — 988) Bu L Ra: anno gratie MCCXIX capta est. — 989) DVi: civitas. — 990) D: Damiate. — 991) V: seditione; E: et. — 992) Bu Cl L: seu. — 993) Bu Cl L Ra: violencia, sine (Bu Ra: sine). — 994) Bu L Ra: vel. — 995) Bo: ascriberetur. — 996) DVi: victoria evidenter. — 997) Colon: hoc loco addit textum ex epistola Hermanni magistri desumptum (Testim. minor. p. 152). — 998) W: primo. — 999) DVi: in Aegyptum ingressum; Cl: ingresso in Aegyptum. — 1000) Bu L Ra: aspiravit. — 1001) B omittit. — 1002) D Cl Vi: monstravit. — 1003) D: oculo. — 1004) Bo: Babilonia. — 1005) E: more suo. — 1006) Bu L Ra: Et cum in oculis regia Babylonis caperetur civitas, non est ausus. — 1007) A: Christi milites non fuit ausus. — 1008) A: ingredi. — 1009) LVi omittunt. — 1010) E: die; Vi: et. — 1011) Bu L Ra: ex-crescens. — 1012) Bo: uberius; A: Tyberius. — 1013) Bu L Ra: implevit. — 1014) AVi: soldanus. — 1015) A: sua; Vi: propria castra. — 1016) D omittit. — 1017) A: in unum locum congregavit. — 1018) A omittit. — 1019) A: traduxit. — 1020) D: Nylum. — 1021) V: Februario. — 1022) B: III feria. — 1023) A: Hanc urbem possumus assimilare. — 1024) B: Damiatam. — 1025) D omittit: inter — sitam. — 1026) Bu L Ra: Idem feria III mense Novembris Damiatam cepit inter. — 1027) Ra: consternate. — 1028) Bu L Ra omittit: que — possumus. — 1029) DVi: modo. — 1030) EVi: submersa. — 1031) A: possumus. — 1032) Bo: assimilare; Vi: assignare.

propter ejus lasciviam¹⁰³³; piscibus enim, avibus et pascuis, frumento, hortis et pomeriis abundavit¹⁰³⁴, negotiando, piraticam¹⁰³⁵ exercendo deliciis effluxit¹⁰³⁶ in culpa, pereffluxit¹⁰³⁷ in gehenna¹⁰³⁸, sed una hora venit iudicium ejus; confertnantem dicimus¹⁰³⁹, quia quasi¹⁰⁴⁰ tertio¹⁰⁴¹ terrae motu¹⁰⁴² habitatores ejus perierunt, ipsa tamen¹⁰⁴³ integra manente.

A Grecis et Latinis¹⁰⁴⁴ primo fuit obsessa¹⁰⁴⁵, qui ab ea defece- rant¹⁰⁴⁶, demum¹⁰⁴⁷ a Latinis sub¹⁰⁴⁸ Amaurico¹⁰⁴⁹, Jerosolymitano¹⁰⁵⁰ rege¹⁰⁵¹, qui non¹⁰⁵² profecerunt. Hac¹⁰⁵³ vice tertia rex regum et dominus dominantium¹⁰⁵⁴ servis suis ipsam¹⁰⁵⁵ tradidit, Jesus Christus¹⁰⁵⁶, qui vincit¹⁰⁵⁷ et¹⁰⁵⁸ regnat¹⁰⁵⁹ et imperat¹⁰⁶⁰, qui¹⁰⁶¹ sementis irrigua siccavit Egyptiis¹⁰⁶², qui confudit¹⁰⁶³ operantes sericum et byssum¹⁰⁶⁴ plectentes et texentes subtilia (Jes. XIX, 3). Tali duce christiani milites¹⁰⁶⁵ Damiatam ingressi plateas ejus invenerunt stratas cadaveribus mortuorum pestilentia et fame deficientium¹⁰⁶⁶, aurum et argentum multum nimis, pannos¹⁰⁶⁷ sericos negotiatorum¹⁰⁶⁸ in abundantia¹⁰⁶⁹. Civitas hec¹⁰⁷⁰ preter naturalem situm loci, quo munitur, triplici¹⁰⁷¹ cincta est¹⁰⁷² muro¹⁰⁷³, turribus lateritiis¹⁰⁷⁴ multis et magnis fortissime firmata¹⁰⁷⁵, clavis et ante- murale totius Egypti¹⁰⁷⁶, inter Ramesse et campum¹⁰⁷⁷ Thaneos¹⁰⁷⁸ sita, in¹⁰⁷⁹ terra, ut conjicere¹⁰⁸⁰ possumus, Gessen¹⁰⁸¹, quia pascualis est, quam petierunt filii Israel¹⁰⁸² a Pharaone¹⁰⁸³ tempore famis¹⁰⁸⁴ (Genes. XLVI, 11, 13). Damiatam, Damiatam¹⁰⁸⁵, inclita in regnis, famosa¹⁰⁸⁶ multum¹⁰⁸⁷ in superbia Babylonis¹⁰⁸⁸, in mari¹⁰⁸⁹ dominatrix, christianorum spoliatrix¹⁰⁹⁰, in ascensu¹⁰⁹¹ persecutorum tuorum¹⁰⁹² per paucas et modicas¹⁰⁹³ scalas¹⁰⁹⁴ comprehensa et nunc¹⁰⁹⁵ humiliata es¹⁰⁹⁶ sub potenti manu Dei

1033) B: Vitulam propter ejus lasciviam appellamus; Bu L Ra: eo quod piscibus, avibus. — 1034) Bu L Ra: abundet; BDV: habundavit — 1035) Bu L Ra: maliciam; Bo: praticam. — 1036) Bo: effulsit; AVI: affluxit. — 1037) C: per effluxum; Bo: pereffulsit. — 1038) Cl: gehennam. — 1039) DVI: Deum. — 1040) Bu L Ra omittunt. — 1041) A omittit. — 1042) DVI: terre raptu tertio. — 1043) VI: tamen ipsa integra (Ra: integre). — 1044) E: fuit. — 1045) D: obsessa fuit; VI: fuit primo obsessa. — 1046) Bu L Ra: discesserunt. — 1047) A Bu C I E A Ra W: deinde; VI omittit: demum — Hec. — 1048) AD omittunt. — 1049) A Bu C I E L Ra W: Amalrico; Gelenius: Amemrico. — 1050) A Bu C I L Ra: rege Jerosolimitano. — 1051) W: iterum a Latinis. — 1052) Bu C I L Ra: minime. — 1053) Bu C I L Ra: sed. — 1054) Bu Ra omittunt: dominus dominantium. — 1055) Bu L Ra: eam. — 1056) C: Christus Jesus; DVI: Jesu Christo duce. — 1057) Bo: vivit. — 1058) ABLW omittunt. — 1059) Bu L Ra: gloriatur. — 1060) D: et vincit. — 1061) Bu L Ra omittunt: qui — Tall. — 1062) DVI: et. — 1063) W: confudit. — 1064) BD: bissum. — 1065) A: milites Christi; BE: Christi milites. — 1066) Bu L Ra: plateas ejus mortuorum cadaveribus invenerunt pestilentia et fame contritorum, argentum et aurum. — 1067) B: et. — 1068) C: negotiantium. — 1069) A B Bu L Ra W: vestes preciosas et ornatum seculi cum vano suppellectili insuper habundanti; DEVI: suppellectilem variam in superhabundancia; W: specierum diversarum. — 1070) D: Hec civitas. — 1071) VI: muro. — 1072) Bu L Ra: cingitur. — 1073) VI omittit. — 1074) A: lateriosis; D: lateritiis; Bu L Ra: latericia. — 1075) DVI: munita. — 1076) L: et. — 1077) L: campos Thaneos. — 1078) C: Chaneos; L: Thaneos. — 1079) Bu L Ra: ista est terra Gessen pascualis et uberrima, quam petierunt filii Jacob. — 1080) Cl: cognoscere. — 1081) BW: Gessen; CDBu: Gessen: A: Gersan. — 1082) A: Israel. — 1083) A: Tunc in. — 1084) Bu L Ra omittunt: tempore famis. — 1085) A B Bu E L Ra V omittunt. — 1086) DVI: formosa. — 1087) V omittit. — 1088) D: Babilonie; AB: Babilonis. — 1089) W: maria. — 1090) VI omittit: christianorum spoliatrix. — 1091) Bu C I L Ra: accensu. — 1092) Bu C I L Ra: suorum. — 1093) W omittit: et modicus. — 1094) Bo: scollas. — 1095) C: tunc. — 1096) Cl L: est.

(1 Petr. V, 6) et¹¹⁹⁷ adultero, quem diu tenuisti¹⁰⁹⁸, projecto, reversa es ad virum¹⁰⁹⁹ tuum priorem, et que prius parturiebas spurios, modo¹¹⁰⁰ paries filios¹¹⁰¹ legitimos ad cultum Filii Dei firmiter a cultoribus Christi possessa! Acconensis¹¹⁰² episcopus jam¹¹⁰³ ex te primitias animarum Deo solvit¹¹⁰⁴, parvulos¹¹⁰⁵ tuos¹¹⁰⁶, qui¹¹⁰⁷ in te reperti sunt ab ipso vitales¹¹⁰⁸, etiam morti proximos¹¹⁰⁹ baptismatis unda sacramentaliter inundando¹¹¹⁰. Multiplices¹¹¹¹ solvisti poenas, quia¹¹¹² preter¹¹¹³ eos, qui vivi comprehensi sunt¹¹¹⁴ in te¹¹¹⁵, mortui¹¹¹⁶ promiscui sexus a tempore obsidionis in circuitu computantur¹¹¹⁷ ad triginta¹¹¹⁸ millia et amplius, quos sine ferro vel¹¹¹⁹ igne Dominus percussit amodo sustinere dedignatus¹¹²⁰ spurcicias in te commissas. Gaudet igitur universalis ecclesia¹¹²¹ dignas gratiarum actiones referendo pro tali triumpho et non solum pro Damia, sed pro destructa perniciose munitione montis Thabor et pro aditu¹¹²² libero¹¹²³ ad¹¹²⁴ Jerusalem, ut reedificentur muri ejus¹¹²⁵ tempore ab Altissimo, proviso pro castro preterea¹¹²⁶ Filii Dei¹¹²⁷, quod magnis sumptibus¹¹²⁸ edificat viriliter¹¹²⁹ et¹¹³⁰ inexpugnabiliter militia Templi, de quo¹¹³¹ superius in superioribus¹¹³² literis¹¹³³, plenius¹¹³⁴ scriptum est. Letare¹¹³⁵ spiritualiter¹¹³⁶ provincia Coloniensis¹¹³⁷, exulta et lauda¹¹³⁸, quoniam¹¹³⁹ in navibus, instrumentis bellicis, bellatoribus, armis, pecunia¹¹⁴⁰, victualibus¹¹⁴¹ majus¹¹⁴² auxilium tulisti¹¹⁴³ quam residuum totius¹¹⁴⁴ regni Theutonici¹¹⁴⁵! Illustris¹¹⁴⁶ imperator noster et rex Sylicie ardentem expectatur¹¹⁴⁷ a populo Dei ad negotii felicem consummationem. Tu¹¹⁴⁸ Colonia, civitas Sanctorum, que¹¹⁴⁹ in hortis¹¹⁵⁰ rosarum¹¹⁵¹, martyrum¹¹⁵², liliorum¹¹⁵³ (cf. Cant. VI, 1, 2),

1097) W omittit: et — priorem. — 1098) Bu L Ra: tandem. — 1099) L: amatorem; D: reversa es. — 1100) A B Cl Vi W: amodo; E: atmodo; Bu L Ra: abhinc legitimos paries filios. — 1101) AB omittunt. — 1102) A: Acaron.; D: Aecon.; Bu Ra: Achoriensis; L: Achonensis; Cl: De hac re Acconensis. — 1103) Vi omittit. — 1104) Cl L: et — 1105) A: parvuli tui. — 1106) Bu L Ra: animarum primicias Deo solvit et parvulos tuos, qui morti proximos — mundando vitales reddidit. — 1107) DE: in te. — 1108) B: ut tabes. — 1109) L: et. — 1110) Bu E Ra Vi: mundando; L: emundando; W: renovando. — 1111) Bu L Ra: Multipliciter (tuorum L) scelorum penas exsolvistis (L omittit: suorum), cum absque eis, qui in te vivi sunt comprehensi, triginta interfectorum (L: milia) vel amplius computantur, quos sine ferro vel igne percussit Dominus, spurcicias in te commissas de cetero dedignatus sustinere. Gaudet. — 1112) E: quod; Cl Vi: qui. — 1113) Cl: propter vivi. — 1114) D omittit. — 1115) E: qui comprehensi sunt vivi in te. — 1116) BCDEVi: tui. — 1117) A omittit — 1118) DV: ad m. et amplius. — 1119) D omittit; V omittit: vel igne. — 1120) AVi: dedignatus sustinere; Cl: dedignatus amodo sustinere spurcicias. — 1121) Bu L Ra: pro tali triumpho grates referens Deo, qui vite et mortis habet imperium, cui est honor, virtus et potentia per infinita secula seculorum. Amen. (Codicum BL Ra fine). — 1122) V omittit. — 1123) A: libero aditu. — 1124) D: in. — 1125) A: Jerusalem. — 1126) A: preterea pro castro. — 1127) AVi: Peregrino. — 1128) E: milicie templi. — 1129) B Cl W: utiliter. — 1130) E: utiliter. — 1131) Vi: qua. — 1132) BCV: prioribus. — 1133) D Vi W omittunt: literis. — 1134) AB omittunt. — 1135) Hic explicit Gale cap. XXI. — 1136) E omittit; Cl W: specialiter. — 1137) Hic explicit A. — 1138) Vi: lauda et exulta. — 1139) BC Cl V: quomodo. — 1140) D Vi: victualibus, pecunia. — 1141) Vi: victualibus et pecunia, armis et. — 1142) Cl: maxime majus. — 1143) D omittit: quam — Tu. — 1144) Vi omittit. — 1145) Hic explicit W. — 1146) EVi omittunt: Illustris — Tu. — 1147) B: expectantur. — 1148) D Vi: autem; E: cum autem. — 1149) V: qui. — 1150) CD: hortis; DEVi: hortis hereditas inter virginum lilia, rosas martirum, violas confessorum, flecte genua cordis tui pro devocione filiarum tuarum magnificas gratiarum actiones altis vocibus resonando! Finis DVi. — 1151) E omittit. — 1152) Cl omittit. — 1153) Cl: et liliorum; V: librorum.

virginum, violarum¹¹⁵⁴, confessorum, nunc pace temporali per venerabilem archiepiscopum vestrum¹¹⁵⁵ gaudens habitas, pro devotione filiorum tuorum¹¹⁵⁶, flecte genua¹¹⁵⁷ cordis tui¹¹⁵⁸ coram Altissimo, qui vite et mortis habet imperium, noli alta sapere, sed time coram ipso¹¹⁵⁹ (Rom. XI, 20), vias tuas argue¹¹⁶⁰ (cf. Job XIII, 15), ne furor ire Dei, qui stillavit super te (2 Paral. XXXIV, 21), convertatur in grandinem, sed tranquillitate temporum diu concessa ei, cui honor est et excellentia, virtus (Apoc. VII, 12) et patientia, libera mente deservias¹¹⁶¹!

V. *Oliverius, scholasticus Coloniensis, soldanum Aegypti laudat, quod erga christianos in bello Damiatino captos clementissimum se praebeuit, atque invitât, ut islami errore abjecto veram fidem christianam profiteatur ac Terram et Civitatem Sanctam restituat, quas christiani antiquitus de jure possederint.*

(Sept. 1221).

[Eccard, *Corp. hist. med. aevi* II, 1439—1445 (E); contulimus codices Hannoveranum, XXXVII, 1807 (2), fol. 120a—128b (H, unde E manasse videtur), XIII saeculi, Lipsiensem N. 214, fol. 25b—31b (L), XIII saeculi et Tornacensem N. 135, fol. 36a—37b (T), XIII saeculi].

Epistola salutaris regi Babilonis ab autore hujus operis conscripta¹.

Consequenter² ad benignitatem ac liberalitatem Tuam, Mechi Kemel^{2a}, stilum convertam et, quem viva voce non possum, scriptis alloqui³ desidero. Utinam^{3a} agnosceres divinitatem⁴ in Christo et misterium incarnationis intelligere valeres⁵, mortem Christi, quem vivum ad celos ascendisse confiteris⁶, credere posses; nam in conceptione, nativitate, ascensione, futuro judicio nobiscum concordas, Christum maximum prophetarum virumque sanctissimum numquam peccasse nec peccare potuisse credis⁷. Loquelam Dei et animam Dei, quem⁸ Tu dicis, ego verbum patris appello, ipsum de alitu Dei in virginali utero conceptum ego de Spiritu Sancto profiteor, Tu eum virtutem Dei appellas, ego similiter. Cum simplicis nature sit Deus, et nihil sit in Deo, quod non sit Deus, et ipse alitu Dei⁹ sit¹⁰ conceptus, constat, ipsum esse Deum, et flatus Dei nihil aliud est, quam Spiritus Sanctus, et loquela Dei nihil aliud est quam verbum Dei. Cum ergo sit verbum Dei et in principio erat verbum, quod erat apud Deum, utique Deus erat verbum (Joh. I, 1). Gens Tua nos appellat incredulos, quod¹¹ Deum unum in trinitate et trinitatem in unitate fideliter adoramus. Tu quando psalmum Daviticum (LXVI, 6) decantas: Benedicat nos Deus, Deus^{11a}, Deus noster¹², benedicat nos Deus! ter Deum nominas et licet ignorans verbi

1154) Cl: viduarum — 1155) Cl: nostrum. — 1156) Cl: filiorum tuorum. — 1157) V: genua. — 1158) Cl omittit: cordis tui. — 1159) V: illo. — 1160) B: argue tuas vias. — 1161) B: Amen.

1) LT hanc inscriptionem omittunt, alter: Disceptatio legis christianorum et Sarracenorum ad soldanum Babilonie. — 2) T omittit et legit: Oliverius, Dei gracia Paderbrunnensis episcopus, Melchikemel, soldano Babilonie, omnino cognoscere veritatem, quam in parte cognoscis. (Abhinc convenit cum L): Ingratitudinis vicium evitare cupiens ad benignitatem et (L: libertatem Tuam). — 3) E: illoqui. — 3a) H hic incipit. — 4) LT: divinitatem agnosceres. — 5) LT: curares. — 6) LT omittunt. — 7) L omittit. — 8) T: que. — 9) L omittit. — 10) T omittit. — 11) L: quia. — 11a) L omittit: Deus. — 12) L: et.

virtutem Deum trinum distinguis. Idololatrias^{13a} nos appellas, quia creaturam¹³ veneramur. Procul est¹⁴ a nobis idolatria, quam jus naturale prohibet et lex Domini detestatur. Theosebia patrem nostrum, qui est in celis¹⁵ (Matth. VII, 9), colimus, verumque¹⁶ Deum latria, que ipsi soli debetur, adoramus, crucem sanctam atque alias sacras¹⁷ imagines adoramus dulia, humanitatem Christi hyperdulia¹⁸. Imagines littere sunt laicorum, que eciam¹⁹ nobis ad memoriam revocant²⁰, quorum sunt imagines, devotionem excitant, et ex eis nonnumquam²¹ virtus egreditur. Judeis et christianis certissime constabat de ymagine Salvatoris, cui Judei multipliciter illuserunt, clavis eam confixerunt, deinde lancea militis aperuerunt latus ejus, de quo sanguis et aqua largiter effluerunt²² (cf. Joh. XIX, 34). Apud Berithum factum est hoc miraculum²³, ecclesia Dei celebrat istud²⁴ quolibet anno²⁵ et merito, quod²⁶ omnes Judei, qui tunc aderant²⁷ in Beritho, cum uxoribus et parvulis ad baptismum properaverunt. Juxta Damascus in casali Sardenai²⁸ de ycona²⁹ Beate³⁰ Virginis oleum habundanter stillat, quod gens Tua negare non potest nec audet ibi commorari³¹ Christi cultoribus. In templo Salomonico, quod Tui frequentant, ymagine erant duo cherubin³² de lignis olivarum, vestiti auro purissimo et ex precepto Domini in sanctis sanctorum positi (3 Reg. VI, 23—24). Erant insuper leunculi super³³ lutures (3 Reg. VII, 29) et XII boves, qui sustentabant mare eneum (cf. 3 Reg. VII, 24—25) resticula XXX cubitorum ambiebat istud (1 Reg. VII, 23) habens altrinsecus³⁴ ordinem sculpturarum histriatarum. In templo Ezechielis (XLI, 19) in parietibus erant picte facies hominis et facies juxta palmam. Ipse Dominus precepit³⁵ fieri serpentem eneum contra serpentes³⁶ ignitos (Num. XXI, 8). Verum quod³⁷ populus idolatriam^{37a} in illo exercuit, Ezechias eum confregit (4 Reg. XVIII, 4). Suggestur Tibi falso, nos³⁸ Beatam Virginem et sanctas animas adorare³⁹ sciasque⁴⁰, ipsam⁴¹ Sanctam⁴² et Sanctos suppliciter rogamus, ut pro nobis interpellent, in quibus spem suffragii ponimus, non salutis, que in solo Deo consistit. Arctam viam et angustam portam (Matth. VII, 14) demonstrat lex evangelica, castitatem docet, salus⁴³ nobis est⁴⁴ in castitate virginali vel conjugali vel viduali. Tua lex plateam habet amplam, portam spaciosam, que ducit ad inferos (cf. Matth. VII, 13); nam contra nupcias, quas Dominus in paradiso fecit, ubi uni viro feminam conjunxit unicam, IV uxores indulget assumendas propheta Tuus cum solempnitate, concubinas sine numero. Preterea quod hiis deterius est, lex mortis docet, neminem in sua re peccare posse⁴⁵. Hec perdicionis doctrina peccatum contra naturam et crudelitatem contra servos et ancillas induxit. Docuit insuper Tuus propheta⁴⁶, quod qui inimicum occi-

13) T: creatorem — 13a) T: Idolatras. — 14) T omittit. — 15) LT: qui in celis est. — 16) EH: utrumque. — 17) EH omittunt. — 18) T: perydulia. — 19) LEH: eos. — 20) H omittit. — 21) EH: numquam. — 22) EH: effluerat. — 23) L: quod ecclesia; omitt: istud. — 24) E: illud. — 25) L: quolibet anno celebrat. — 26) L: quia omnis Judea. — 27) L: erat; T: erant. — 28) L: Sarday, T: Sardinai. — 29) E: icone; T: Yehonia. — 30) EH: Benedicte. — 31) T: pro. — 32) T: cherubim. — 33) LT: subter. — 34) EH: intrinsecus. — 35) LT: in deserto. — 36) LT: ignitos serpentes — 37) L: quia. — 37a) LT: idolatriam. — 38) T: quod nos. — 39) T: adoramus. — 40) L: Noveris quod. — 41) LT: quod ipsam. — 42) ET: Beatum. — 43) LT: nec salus. — 44) LT: nisi. — 45) T: re peccasse. — 46) LT: propheta Tuus.

dunt, vel ab inimico occiduntur, paradisum ingrediantur⁴⁷, jocunditatem paradisi constituens in corporalibus deliciis⁴⁸, ibi⁴⁹ esse tres fluvios vini, lactis et mellis et commixtionem feminarum asseruit in Alcorano, libro Tue legis. Verus doctor meus dixit: In regno celorum neque nubent neque nubentur, sed erunt sicut angeli Dei (Matth. XXII, 80). Futura sunt enim salvandorum corpora post resurrectionem agilia, subtilia, fulgida⁵⁰, impassibilia eorumque⁵¹ deliciae non corporales sed spirituales in cognitione et⁵² dilectione ac fruicione Dei consistent. Preceptor meus⁵³ et⁵⁴ inimicum diligere jubet (Matth. V, 44), doctor Tuus publice profitetur in libro suo, quem quidam Judeus et Sergius monachus apostata dictabant, se litteras ignorasse et gratiam miraculorum non habuisse sed comminatus⁵⁵ est legem suam contemptentibus, quam celitus missam per Gabrielem archangelum dixit, contradictores gladio subjugavit et bello⁵⁶. Salvator meus, amor et desiderium meum, Dominus meus et Deus^{56a} infirma mundi elegit, ut forcia⁵⁷ confunderet (1 Cor. V, 27), apostoli sui, quos misso Spiritu Sancto in una⁵⁸ hora omnem scientiam et omnia linguarum genera⁵⁹ (Actor. II, 3—8) docuit, quos propheta Tuus viros albis vestibus⁶⁰ indutos appellat, profecti predicaverunt⁶¹, Deo⁶² cooperante et sermonem confirmante sequentibus signis⁶³ docentes omnes gentes baptizari⁶⁴ in⁶⁵ nomine Patris et Filii et Spiritus Sancti (Matth. XXVIII, 19). Si gens Tua doctrinam Christi et predicationes⁶⁶ ejus publice admitteret, ecclesia Dei gladium⁶⁷ verbi Dei libenter ei mitteret et ad consorcium fidei catholice gaudens invitaret. Sed quum⁶⁸ aliud remedium non invenit contra potentiam Sarracenorum, lex catholicorum principum gladio materiali ad defensionem christianitatis et juris sui recuperacionem licenter utitur; nam vim vi repellere omnes leges et omnia jura permittunt.

Terram promissionis possederunt christiani longissimo tempore, priusquam Mahumeth surgeret ad regnum⁶⁹, qui ex orphano et inope sublimatus fuit per connubium cujusdam cognate sue predixit nomine Cadigam⁷⁰. Ipse testimonium miraculorum et divinorum operum lucide perhibet Jesu⁷¹ Christi in libro suo, sicut Tu nosti, et merito, quod nunquam sic locutus est⁷² homo, nunquam talis⁷³ apparuit in Israel. Quando christianus et Judeus et Sarracenus conveniunt⁷⁴ ad colloquendum de tribus legibus, christianus legem Mosaycam⁷⁵ Tue legi merito preferat, Judeus legem Christi legi Mahumeth veraciter anteposit, Sarracenus legem Christi lege Mosayca meliorem⁷⁶ firmiter asserit, sic⁷⁷ coram majoribus Tue gentis aliquando factum fuisse cognovimus. Ecce duo testes alieni prorsus a nostra disciplina nec a domo nostra pro-

47) T: ingrediuntur. — 48) EH: temporalibus divitiis. — 49) EH: ubi. — 50) T omittit. — 51) EH: eorum quod. — 52) L omittit. — 53) ET: noster. — 54) ELT: eciam. — 55) commentatus? — 56) T omittit. — 56a) EL: meus. — 57) E: conf. f.; T: quandoque; L: queque. — 58) T: illa. — 59) LT: genera linguarum. — 60) LT: vestibus albis. — 61) LT: ubique; H omittit: Deo — et. — 62) LT: ubique Domino. — 63) L: verbis. — 64) LT: baptizantes. — 65) LT: eos in. — 66) LT: predicatorum. — 67) T omittit. — 68) E: quando; LT: quoniam ipsa (T: eccl. Dei) aliud remedium contra potentiam Sarracenorum non invenit. — 69) E: regimen. — 70) T: Candiga. — 71) T omittit. — 72) LT: quia... sic locutus fuit homo. — 73) EH: taliter. — 74) EH: convenerunt. — 75) T omittit: Tue — firmiter. — 76) L: meliorem lege Mosayca. — 77) LT: sicut.

deutes Judeus et Sarracenus nostram legem extollunt, Tue legis non invenitur nisi domesticus. Ipse Mahumeth super omnes⁷⁸ Christum Dominum Marie filium, extollit, Tu, quem Dominus ingenio ditavit, paciencia multaque⁷⁹ urbanitate moribusque laude dignis ornavit, Jesum Christum Dominum nostrum sanctissimum virorum, matrem ejus virginem sanctissimam feminarum profiteris, cui cum Spiritum emitteret⁸⁰, clamans voce magna gentilis centurio testimonium⁸¹ perhibens ait: Vere filius Dei erat iste (Marc. XV, 39)! Daniel (IX, 26) propheta, quem Tu recipis, testimonium dat morti Salvatoris: Occidetur Christus, et non erit populus ejus, qui ipsum negaturus est. Cum ergo sanctissimus et perfectissimus fuerit, quod nemo negare potest, quod⁸² omnes prophete testimonium perhibent, falsum dicere non potuit. At⁸³ ipse dixit: Qui me videt⁸⁴ et patrem meum (Joh. XIV, 9) et rursum: Ego et pater unus⁸⁵ sumus (Joh. X, 30), item: Hec est vita eterna, ut cognoscant Te⁸⁶ verum Deum et quem misisti Jesum Christum (Joh. XVII, 3).

Kemel, augeat Dominus bonum, quod⁸⁷ in Te est⁸⁸, auferat velamen⁸⁹ tenebrarum⁹⁰ ab oculis cordis Tui (cf. 2 Cor. III, 15), ut plenitudinem veritatis agnoscas! Ego servus empticius⁹¹ crucis, Tuus libertus, nunquam ingratus ero Tuis beneficiis. A seculo non est auditum erga conclusos ab hostium multitudine tante bonitatis exemplum. Cum enim nos in Tuis manibus conclusisset Dominus, non Te sensimus tyrannum vel dominum sed patrem⁹² in beneficiis, adiutorem in periculis, socium in capitaneis, patientem in nostris insolenciis. Majores nostros in castris Tuis obsides deliciis, quibus Egyptus habundat, insuper largis muneribus eciam cum fratribus Tuis corporali visione⁹³ plurimum honorasti, nobis minoribus in libera custodia positis cottidie⁹⁴ vicena vel tricena⁹⁵ millia⁹⁶ panum cum pabulo jumentorum gratis misisti. Induxisti⁹⁷ victualium commercia preparans pontem et siccari faciens vias, quas aqua fecerat invias, nos et nostra custodiri jussisti sicut pupillam oculi (Deuteron. XXXII, 10). Si aberraverat jumentum, reductum ad castra requisito domino locum suum recepit. Infirmos nostros cum debilibus ad portum Damiate per terram et aquam Tuis sumptibus deferri procurasti idque⁹⁸, quod his⁹⁹ omnibus majus est¹⁰⁰, impropere nobis, moveri supersannancium¹⁰¹ capita vel aliquo signo derisionis molestari edicto terribili prohibuisti. Intellexisse videris indignacionem Domini expressam per Ezechielem¹⁰² (XXV, 36) sic: Pro eo, quod dixisti: euge euge super sanctuarium meum, quod¹⁰³ polluctum est et¹⁰⁴ terram meam Israel, quia¹⁰⁵ desolata est, et super domum Juda, quoniam¹⁰⁶ ducti sunt¹⁰⁷ in captivitatem, et¹⁰⁸ eo, quod plausisti pede et gavis

78) LT: homines. — 79) H omittit. — 80) LT: in cruce. — 81) T: deitatis. — 82) EH: cui; L: quia. — 83) H: Ac. — 84) LT: vidit me, videt et — 85) LT: unum (sic. Vulgata). — 86) L: solum. — 87) L: quod bonum. — 88) LT: et. — 89) E: velamentum. — 90) T: tenebrosus. — 91) EH: emptorius (sed Oliverius omnibus epistolis ipse se semper vocavit: empticius). — 92) T: et beneficiis cooperatorem. — 93) LT: visitacione. — 94) ET: quotidie. — 95) LT: tricena vel vicena. — 96) T omittit. — 97) LT: Indulsisti. — 98) LT: et. — 99) H: Hiis. — 100) LT: fuit. — 101) ELT: super nos subsannancium. — 102) L: prophetam; T: p. dicentem. — 103) L: quia. — 104) LT: super. — 105) LT: quoniam. — 106) EHT: quam. — 107) E omitt. — 108) LT: pro eo

es ex toto affectu super terram Israel, idcirco perdam Te de terris et conteram. Quis Te docuit verbum Jesaie (XXXVIII, 22—24) dicentis: Subsannavit Te virgo filia Syon, post Te caput¹⁰⁹ movebit¹¹⁰ filia Jerusalem. Cui exprobrasti et quem blasphemasti¹¹¹ et super quem levasti vocem Tuam et levasti altitudinem oculorum Tuorum? Ad sanctum Israel! In manu servorum Tuorum exprobrasti Domino! Recte appellatus es Kemel, quod interpretatur consummatus, quod¹¹² in politicis vel urbanis¹¹³ virtutibus reges et principes antecedis, de hoc precipue commendandus¹¹⁴, quod immunis esse diceris a crimine pessimo, quo gens Tua laborat publice statuens ephebiarum abominaciones et multiplices offensiones in stagnum ignis et sulphuris (Apoc. XX, 9) post hanc vitam detrudenda. Studeas, obsecro, supplico, stude¹¹⁵ consummare, quod cepisti, post liberacionem captivorum restitue nobis terram sanctificatam, hereditatem Domini¹¹⁶, civitatem sanctam cum omni jure suo! Frater Tuus, qui tenet eam, vasallus Tuus est nec Tue valet resistere voluntati.

Hanc terram constat esse servorum Christi. Judei, quoniam¹¹⁷ heredem vinee præsumpserunt occidere (cf. Matth. XXI, 39), per Romanos imperatores Titum et Vespasianum expulsi sunt; nam paterfamilias malos male perdidit¹¹⁸ et vineam suam locavit aliis¹¹⁹ agricolis, qui reddant¹²⁰ ei fructum temporibus suis juxta quod fuit predictum¹²¹: auferetur a vobis regnum¹²² et dabitur genti facienti fructus¹²³ ejus (Matth. XXI, 41). Bona fide et justo titulo summo pretore, hujus rei auctore, possederunt eam christiani multis temporibus, donec Cosdroe¹²⁴, rex Persarum, ipsos violenter ejecit veniens Jerusalem, ubi virorum XI millia peremit, lignum Dominicæ crucis asportare presumpsit, Zachariam patriarcham¹²⁵ cum aliis captivis¹²⁶ traxit, Syriam et Palestinam bello premens, Libiam et Egyptum incursans cum Alexandria vastavit, et erant Sarraceni sub imperio Persarum, donec Mahumeth surgeret. Postmodum vice versa jugum Tue legis Persas¹²⁷ oppressit Eraclii tempore, qui crucem sanctam et Zachariam patriarcham¹²⁸ cum aliis captivis Jerusalem reduxit. Mahumeth mortuo Ebubebeth¹²⁹ successit in principatu¹³⁰. Inter¹³¹ Sarracenos et Romanos bellum inplacabile surrexit. Indignati itaque¹³² Sarraceni, quod¹³³ togas non acceperunt ab erario imperatoris Eraclii¹³⁴, sicut alii milites, eventu vario cum Romanis conflixerunt. Ebubebeth¹³⁵ defuncto¹³⁶ Humar dominabatur, qui templum Domini, quod extat hodie, a quibusdam dicitur construxisse, alii dicunt ab Helena, Constantini matre, alii ab Eraclio¹³⁷ a¹³⁸ Perside reverso. Sarraceni, capta Damasco, Phenicem et Egyptum occupant, Jerusalem biennio obsessam capiunt cum Antiochia¹³⁹, Syria totaque¹⁴⁰ Perside. Post hec Romani de

109) L: capud. — 110) LT: virgo. — 111) E: blasphemasti. — 112) L: quoniam; T: quum. — 113) LT omittunt: vel urbanis. — 114) T: commendamus. — 115) LT: suadeo. — 116) LT: hereditatem Domini, terram sanctificatam. — 117) EHT: quem. — 118) L: predidit. — 119) LT: aliis locavit. — 120) L: reddunt. — 121) LT: predictum fuit. — 122) LT: Dei. — 123) L: fructum. — 124) LT: Chosdroe. — 125) LT: captivum. — 126) LT: secum. — 127) T omittit. — 128) H: prophetam. — 129) T: Ebuber. — 130) L: et tunc. — 131) LT: Romanos et Sarracenos. — 132) LT: siquidem. — 133) L: quia. — 134) LT: Heraclii. — 135) T: Ebubeth. — 136) T: mortuo. — 137) LT: Heraclio. — 138) T: de. — 139) EL: et. — 140) LT: tota.

Sarracenis cc millia perimunt. Sarraceni stolo navium¹⁴¹ pene trium millium Constantinopolim triennio obsident; sed Bulgares ex eis XXXII millia occidunt, alii fame et¹⁴² frigore, pestilencia sine numero pereunt, et sic ab obsidione¹⁴³ cum quinque navibus de tanta classe confusi redierunt¹⁴⁴. De Africa postmodum ebullientes Hispanos longo bello vexaverunt, quibus Karolus¹⁴⁵ rex¹⁴⁶ fuit presidio, innumerabilem multitudinem eorum, que supputabatur ad CCCLXXXV millia, variis sternens preliis¹⁴⁷ obsessos etiam in Narbona duos eorum reges cum multis aliis interfecit; fugientes gladium profundum maris non evaserunt. Postea Thurci de Caspiis portis erumpentes Armeniam infestant, quibus tamen divina virtus non defuit supplicantibus. Alii Siliciam¹⁴⁸ invadentes Lippariam¹⁴⁹ insulam vastarunt et usque ad portum Romanum¹⁵⁰ venientes instancia Leonis pape, cooperante sibi divina gracia, gravi turbine ventorum fere omnes perierunt. Mauri Beneventum occupant, Sarraceni Apuliam et Calabriam vastantes Galianum¹⁵¹ montem occupant ibique¹⁵² firmata munitione¹⁵³ multas Italie urbes debellantes¹⁵⁴, qui per miliciam Johannis pape conserta pugna in tantum sunt attriti, ut omnes truncati vel capti succumberent, multis asserentibus, apostolos Petrum et Paulum in illa pugna visos fuisse christianis in auxilium. Urbs Januensis a Sarracenis ab Africa venientibus cum classe¹⁵⁵ capta in ore gladii cum thesauris asportatis graviter nimis afflictata destruitur. Hujusmodi temporum tempestatibus longa concertatio facta est inter domum David et domum Saulis (2 Reg. III, 1). Cum autem complacuit ei, qui culpa offenditur, penitencia placatur, qui non continebit in ira sua misericordias¹⁵⁶ suas, unum de minoribus elegit, Petrum Heremitam, quem preconem salutis constituit ad evocandam miliciam christianam, et quamquam fere c millia peregrinorum per Greciam venientium a Turcomanis interimentur, non tamen zelus¹⁵⁷ Domini cessavit, donec per Godefridum, ducem Lotharingie, fratremque ejus¹⁵⁸ Balduinum¹⁵⁹, postmodum per¹⁶⁰ reges Jerusalem aliosque viros magnificos VIII Idus Julii feria VI¹⁶¹ post annos circiter CCCXX, ex quo sub Eraclio¹⁶² secunda vice capta fuit et possessa civitas sancta a Sarracenis, restituta est a¹⁶³ Domino christianis, qui extunc terminos suos per multiplices successus ampliavit fere a flumine Egypti usque¹⁶⁴ ad fluvium magnum Eufraten juxta promissum prophete (Jes. XXVII, 12—13); nam Balduinus¹⁶⁵ comes fuit¹⁶⁶ Edessenus¹⁶⁷, que est juxta Eufraten. Processu¹⁶⁸ temporis, cum iterum multiplicarentur peccata super terram, patruus Tuus Saladinus¹⁶⁹ et pater Tuus christianos ejecerunt de possessionibus suis, in sola Tiro remanente cultura Christi de tam lato regno. Liquere Tibi¹⁷⁰ potest ex premissis¹⁷¹, christianorum hanc esse terram, quam frater Tuus tenet. Pro Damyata reddere volebas eam¹⁷² preter Montem Regalem

141) L: navi. — 142) L omittit. — 143) L: obsideone. — 144) LT: recedunt. — 145) LT: magnus. — 146) L omittit. — 147) EH: spoliis. — 148) EH: Cibiliam. — 149) L: Lippanam. — 150) EL: Romanorum. — 151) L: Gallianum. — 152) E: inque; H: itemque. — 153) LT: munitione firmata (T: formata). — 154) LT: debellant. — 155) LT: cum classe venientibus. — 156) L: minas. — 157) L: domus. — 158) LT: ipsius. — 159) L: Baldwinus. — 160) L omittit. — 161) T: in divisione scilicet apostolorum. — 162) LT: Eraclio. — 163) EH omittunt. — 164) E: Egyptusque. — 165) L: Baldwinus. — 166) EH omittunt. — 167) H: Edessenus. — 168) L: igitur. — 169) T: Saladinus. — 170) T: Videri. — 171) EH: promissis. — 172) LT: totam; T: volebas eam reddere.

et Craccum cum suis pertinentiis et appendiciis. Nosti¹⁷³, Montem Regalem pocio-
 rem esse partem¹⁷⁴ regni et provinciam nobilissimam ac metropolim
 diciorem aliis ad regnum Jerusalem pertinentibus¹⁷⁵, sine qua cum Cracco
 diu retineri non potest civitas sancta, unde principes nostri compositionem
 stabilem Tecum inire non poterant. Destructum jacet regnum et, quod hodie
 dimitteres, cras recipere valeres, quando Tibi placeret vel fratribus Tuis
 treugam rumpere. Forsitan alii christiano triumphus iste servatur a Domino,
 qui dominatur in regnis hominum (cf. Paral. XX, 6). Ideoque multum nostris
 et Tuis consulimus¹⁷⁶, si prudentie Tue studium efficax impendere curaveris
 ad perfectam pacem faciendam, quum¹⁷⁷ legem Christi servantes nullatenus
 diu dissimulare possunt suas injurias et exheredacionem, presertim quia Co-
 radinus exactores suos¹⁷⁸ constituit, qui peregrinos visitantes gloriosum sepul-
 chrum spoliant et male tractant, qui tributum solvere nolunt propter obe-
 dienciam vel non possunt propter indigenciam. Ista crudelitas et venerabilium
 locorum venalitas legibus divinis et humanis contraria bonis eciam moribus
 repugnat¹⁷⁹. Sapiens et potens Salemon¹⁸⁰, rex Jerusalem, post dedicationem
 domus¹⁸¹, quam edificavit altissimo¹⁸² principi, oracionem fudit (3 Reg. VIII,
 38—44) eciam pro extraneis a populo Israelitico de longe¹⁸³, de propinquo
 venientibus peregrinis, quos gratis et libenter admisit ad sanctum seculare
 propter nomen Domini magnum, ut omnis nacio, que sub celo est, vitulos
 labiorum (Osee XIV, 3) offerant¹⁸⁴ Domino¹⁸⁵ in loco, quem Dominus pro
 salute generis humani separatim elegit. Templum Domini nec cum precio nec
 sine precio nostros intrare permittit¹⁸⁶ frater Tuus, sed tanquam incredulos
 vel immundos repellit.

Vere Vos estis increduli, qui Jesum Christum de Spiritu Sancto con-
 ceptum et de Virgine natum confitemini¹⁸⁷ et tamen filium Dei negatis¹⁸⁸
 quia rem, sicut est, non intuemini propter duriciam¹⁸⁹ vestram et cor im-
 penitens (Rom. II, 5). Nos trinum Deum profitemur et unum trinum personaliter,
 unum essentialiter, unum Deum credimus, unum Dominum, unum omnipotentem
 eternum, invisibilem, incomprehensibilem, ineffabilem super omnem creaturam
 altissimum. Nam quod per superhabundanciam dicitur, uni soli convenit; in
 sole radius¹⁹⁰ est calor¹⁹¹ et splendor unicus, tamen ab omnibus conspicitur,
 similitudinem¹⁹² non invenimus et Tu animalis homo non percipis secreta
 divinitatis et mysterium trinitatis. Consortem Deo nullum damus, sicut falso
 nobis imponitur, que enim convencio, quod consorcium creature ad creatorem,
 temporalis ad eternum, corrupcionis ad incorrupcionem, visibilium ad invis-
 ibilia¹⁹³! Utinam saperes et intelligeres ac novissima provideres¹⁹⁴! Quid
 Tibi prosunt divicie¹⁹⁵, quid salutis afferunt divicie¹⁹⁶! Transeunt hec

173) EH: Nostri. — 174) H omittit; T: pocio-rem partem esse. — 175) LT: perti-
 nentibus Jerusalem. — 176) EL: consulis. — 177) E: nam; L: quociam — 178) LT: in
 Jerusalem. — 179) T: repugnant. — 180) LT: Salomon. — 181) T omittit. — 182) T omittit.
 — 183) LT: vel. — 184) LT: offerat. — 185) L omittit. — 186) II: promittit. — 187) L: pro-
 fitemini. — 188) L: denegatis. — 189) L: cordis vestri. — 190) T omittit; radius est calor.
 — 191) EH: color. — 192) LT: in creaturis. — 193) LT: invisibilem; EH: invisibilium.
 — 194) LT addunt: Deus unus (L: ac) solus est, sine ullius consortio (illius consortis)
 potestatis, qui in trinitatis unitate totius mundi gubernat imperium super omnem mag-
 nitudinem, quam possit humana estimacio comprehendere. — 195) T: delicie. — 196) LT:
 delicie.

velut¹⁹⁷ umbra (Sap. V, 9)! Queras igitur¹⁹⁸, que sursum sunt, sapias que Dei sunt (Coloss. III, 1, 2), accedas cum fiducia, corde contrito et humiliato ad thronum gratie (cf. Hebr. IV, 16), iudicis benigni et pete ab eo, ut veram Tibi fidem ostendat, vias Tuas dirigat et omni tempore consilio Tua in ipso permameant¹⁹⁹! Nam manifeste magnum est pietatis sacramentum, quod manifestum est in carne, justificatum in spiritu, apparuit angelis, predicatum est gentibus, creditum est in mundum, assumtum est in gloria (1 Timoth. III, 16).

VI. *Oliverius scholasticus doctores et sapientes Aegypti monet, ut in Jesum Christum verum Dei filium credant.*

(Sept. 1221).

[Eccard, *Corp. hist. medii aevi* II, 1445—1449 (E); contulimus codices Hannoveranum (H) XXXVII, 1837 (2), fol. 128b—133b et Lipsiensem (L), 214, 8^o, p. 31b—35b].

Epistola salutaris doctoribus Egyptii transmissa¹.

Ptolomeus Philadelphus², rex quondam Egypti, studiosus et librorum cupidus erat; per LXX. duos interpretes transferri fecit legem Domini de Hebreo in Grecum, quam apud se reposuit et successoribus³ reliquit. Ideoque post premissa convertam articulum ad vos sapientes et mathematicos Egypti⁴ de scripturis, quas negare non potestis, studium vestrum conveniam⁵, ut omnes ratione utentes christianorum fidem intelligant et vestras responsiones advertant. De Christi divinitate et⁶ personarum trinitate redemptorisque mundi passione, que hactenus recusastis admittere, brevis assumatur assertio, autoritate scripturarum firmiter suffulta. Christus, qui non venerat solvere legem, sed adimplere (Matth. V, 17), VIII. die circumcisis⁷ fuit (Luc. I, 59) et baptizatus anno etatis sue⁸ tricesimo, agnus sine macula, ut vim regenerativam inferret aquis⁹. Et sicut circumcisio finem in Christi circumcissione accepit, ita consecratio baptismatis initium per baptismum Christi suscepit, circumcisio signum erat baptismi, quo¹⁰ veniente significatio cessavit, sicut flos precedit fructum, sed veniente fructu flos decidit. Redemptor noster temptari voluit (cf. Hebr. II, 18), nec filium Dei temptatum dicimus, sed virginis filium¹¹, in quo plenitudo filii Dei consistebat (cf. Coloss. II, 9), si homo perfectus non vicisset illum, qui perfectum hominem vicerat, victoria ejus nobis prodesse non poterat. Qui¹² Ade victor extiterat in paradiso¹³ et qui vicerat manducantem, victus est a Domino jejunante. Temptatus est¹⁴, ut temptatorem cum omnibus temptationibus suis¹⁵ vinceret, passus, ut universas passiones comprimeret, mortuus, ut mortis imperium subjugaret, qui peccatum non fecit, nec inventus est dolus in ore ejus (1 Petr. II, 22). De hac temptatione Zacharias (III, 1—2): Ostendit mihi Jesum sacerdotem magnum, stantem coram angelo Domini, et Satan stabat a dextris ejus, ut adversaretur ei, et dixit Dominus

197) L: velud. — 198) LT: ergo. — 199) E: permanserant.

1) L omittit. — 2) L: Tolemeus Philadelphus. — 3) L: suis eam. — 4) L: et. — 5) L: convincam. — 6) L: ac. — 7) L: circumcifus. — 8) L: sue etatis. — 9) L: aquis conferret. — 10) L: que veniente significato. — 11) L: filium virginis. — 12) L: Nam qui — 13) L: ipse temptator Domini factus est in deserto et qui. — 14) L: autem. — 15) L omittit.

ad Sathan: Increpet in te Dominus Sathan. Numquid mentiri potuit et se Deum dicere, si non erat, qui miracula fecit, que nullus alius facere potuit, cum Deus Hebreorum nunquam passus sit, superbientes de populo suo absque aliqua gravi plaga praeterire? Nam si Deus non esset et se Deum diceret, mortuis vitam conferre non potuisset nec imperare ventis et mari (Luc. VIII, 24), nisi Dominus elementorum et¹⁶ totius creature. Pater dicit filio: Filius meus es Tu, ego hodie genui Te (Psalm. II, 7) et filius patri: Ipse invocavit me, pater meus es Tu (Psalm. LXXXVIII, 26). Item: Ex¹⁷ utero ante luciferum genui Te (Psalm. CIX, 4) et de Spiritu Sancto: Spiritum Sanctum ne aufer a me (Psalm. L, 13) et rursus: Spiritu oris ejus omnis virtus eorum (Psalm. XXXII, 6). Intelligite, que scribo! Non ita generat Pater Filium, sicut homo hominem; nam Deus semper pater fuit, quia semper filius extitit, cujus pater est. Non ergo ex accidenti sortitus est hoc nomen; semper enim Pater et verbum habuit¹⁸ et virtutem¹⁹ et sapientiam habuit. Verbum dicimus Dei virtutem Deique²⁰ sapientiam, que semper in Patre fuit. In corde Patris hoc verbum semper fuisse, ipse Deus Pater evidenter expressit dicens: Eructavit cor meum verbum bonum (Psalm. XLIV, 1). Et ipsa Sapientia dicit (Eccles. XXIV, 5—6; Prov. VIII, 27—29): Ego sapientia ex ore Altissimi prodii; ego feci, ut oriretur lux, quando preparabat celos, aderam cum eo cuncta componens²¹, stabiliens montes, firmans terram, fundens²² flumina. Ergo cum sine sapientia nunquam fuit et sine virtute, quis audet dicere, hoc nomen Deo ex tempore advenisse, cum semper fuerit et sit pater, semper fuerit et sit filius, cujus pater est! Profunda sunt hec et salubria, et sobrie cogitanda, sobrie tractanda²³. Mihi impossibile est generationis eterne scire secretum, super omnem sensum est, quia pax Dei exsuperat omnem sensum (Phil. IV, 7); mens deficit, vox silet, non mea tantum, sed angelorum, supra potestates et²⁴ Cherubim et Seraphin sunt hec. Mihi scire licet, quod natus sit, discutere non licet, quemadmodum natus sit. Huc²⁵ Paulus raptus ineffabilia dicit (Act. VIII, 33). Generationem ejus quis enarrabit? Habet generationis inusitate gloriam, qui habet inusitate potestatis gratiam; temporalis etiam generatio filii inenarrabilis est. Sol vitrum sine sua vel illius lesione penetrat, sic integra virginitate sol justitie venit in mundum, et, ut sic nasceretur, illum decuit, nobis profuit, ut mundus natus nos mundaret, potenter natus nos²⁶ infirmos roboraret. Partum virginis duo prophete predixerunt, Ysaïas (VII, 14): Ecce virgo concipiet et pariet filium²⁷, Jeremias (XXXI, 22): Novum faciet Dominum s. i. ter. i. m. c. u²⁸. Illic mulier nomen sexus est, non facture. Ignotus nobis per nomen proprium propheta virginis²⁹ ejusdem nomen expressit. Nam in longevis³⁰ Tracie muris homo quidam fodiens invenit lapideam archam³¹, quam cum expurgasset et aperuisset³², invenit³³ mortuum

16) L: princeps. — 17) L: Item: Ex — genui te et filius patri: Ipse etc. — 18) E omittit. — 19) L: habuit. — 20) L: et Dei. — 21) L: componens omnia. — 22) L: fundans. — 23) L: ac sine oblivione retinenda. Impossibile mihi est. — 24) L omittit. — 25) L: Hec. — 26) L omittit. — 27) L: et Jeremias. — 28) E: s. i. ter. et m. c. u.; L: mu. o. ui. gremio ut. sui; Vulgata: creavit Dominus novum super terram et femina circumdabit virum. — 29) E: ejusdem virginis; L: propheta in partu virginis ejusdem nomen. — 30) L: logis (?). — 31) L: archam lapideam. — 32) E: apparuisset. — 33) L: repperit.

jacentem et litteras conglutinatas arche continentes hec: Christus nascetur de Maria virgine, et in eum credo; sub Constantino et Hirenā Imperatoribus, o Sol, iterum me videbis! Si hanc prophetiam non admittitis, quē³⁴ legitur in Romana historia, duorum premissorum prophetarum testimonium sufficit. Vestre³⁵ legis auctoribus³⁶ vos convincam. Jesum Christum innocenter vixisse, sancte et juste et pie et maximis claruisse virtutibus³⁷ legis vestre³⁸ liber profitetur. Justa enim defensio³⁹, qua compellitur unusquisque sue religionis auctoritate convinci. Constat ergo⁴⁰, legem, quam dedit, irreprehensibilem, honestam et⁴¹ salubrem esse, de qua testimonia proferre possem sufficientia, sed vos negatis in evangelio scripta reperiri, quē vestris observantiis contradicunt. Epistolas Pauli non recipitis, qui⁴² saluberrima profert documenta, et conversationem nostram honestis informat disciplinis, ut sobrie et⁴³ juste et⁴⁴ pie vivamus in hoc seculo expectantes beatam spem et adventum glorie magni Dei (Tit. II, 12). Hebreorum, Grecorum et Latinorum disciplina Moysen et prophetas frequentant, probationes suas ex eis afferunt, fundamenta suarum assertionum in eis⁴⁵ merito ponunt. Ezechiel, secretorum Dei conscius, vidit rotam in medio rote (I, 15, 16), Novum Testamentum in Veteri, quod unum predicit futurum, aliud ostendit factum. Consequens est, ut passionem Christi et passionis circumstantias ex his, quē olim predicta sunt, in medium producamus. Nullum vero vestre⁴⁶ legis ex prophetarum verbis invenimus fundamentum. Ysaïas non ut propheta enigmatische, sed ut evangelista manifeste passionem Christi⁴⁷ antepredixit. Et quia duris cordibus incredibilia de humilitate Christi⁴⁸ dicturus erat, premisit: Quis credidit⁴⁹ auditui nostro? (Jes. LIII, 1). Divinitatis autem magnitudinem subjungens ait: Generationem ejus quis enarrabit? De Juda proditore, qui fuit unus de XII, ait David: Qui edebat panes meos, magnificavit super me supplantationem (Psalm. XL, 9). De pacto proditiōis inito cum Judeis Zacharias⁵⁰ (XI, 12): Apprehenderunt⁵¹ mercedem meam XXX. argenteis. De rejectione pecunie idem (XI, 13): Projeci illos ad⁵² domum Domini ad statuarium. Quod captus est in horto, Jeremias (Thren. IV, 20): Spiritu oris nostri Christus captus est in peccatis nostris. Quod ligatus ad judicium ductus est, Esdras: Vinxistis me non sicut patrem, qui liberavit vos⁵³ de terra Egypti. Et alibi (Sap. II, 12): Comprehendamus justum, quoniam contrarius est operibus nostris! Cum tamen volens⁵⁴ venerit ad passionem asello, Zacharias (IX, 9): Exulta satis⁵⁵, filia Sion, jubila, filia Jerusalem, ecce rex tuus venit tibi, justus et Salvator! Ipse pauper ascendens super asinam et super pullum filium asine loquitur⁵⁶ pacem gentibus. Unde ipse dixit (Luc. XIX, 42): Et quidem in hac die, quē ad pacem tuam⁵⁷, nunc autem abscondita sunt ab oculis tuis.

34) L: quia. — 35) EH: vere. — 36) L: auctoritatibus. — 37) L: miraculis. — 38) EH: nostre. — 39) H: est. — 40) L: igitur. — 41) E omittit. — 42) L: quē — proferunt — informant. — 43) L omittit. — 44) L: ac. — 45) L: ipsa. — 46) EH: nostre. — 47) L: longe. — 48) L: filii Dei. — 49) E: crediderit. — 50) L: ait. — 51) L: apprehenderunt. — 52) L: in. — 53) EH: nos. — 54) L: ad passionem venerit in asello. — 55) L: sacius — 56) L: loquatur. — 57) Vulg. et L: tibi.

Sequitur: Potestas ejus a mari usque ad mare et a flumine usque ad fines terrae (Zach. IX, 10). Ductus ante pontifices et Pilatum⁵⁸, multipliciter est illusus. Jeremias⁵⁹ (cf. Thren. III, 14): In illusionem⁶⁰ factus sum⁶¹ populo huic; Job (XVI, 11): Aperuerunt super me ora sua, exprobrantes percusserunt maxillam meam, saturati sunt penis meis; Jeremias⁶² (Thren. III, 30): Dabit percutienti⁶³ se maxillam, saturabitur opprobriis; Micheas⁶⁴ (V, 1): Percusserunt⁶⁵ maxillam judicis Israel; Esdras⁶⁶: Clamantes ante tribunal judicis humiliasti, me suspensum in ligno morti tradidisti me. Ligatus ad stipitem flagellatus est; Ysaïas⁶⁷: Dorsum⁶⁸ meum dedi in flagella, maxillas meas in palmas, faciem meam non averti a confusione sputorum (Jes. L, 6). Disciplina pacis nostre super eum (Jes. LIII, 5). Coronatus est spinis; Jeremias: Spinis peccatorum suorum circumdederunt me populus hic. Ecclesiasticus⁶⁹ (XI, 5): Multi tyranni sederunt in throno, et insuspicabilis portavit diadema. Hac corona coronavit eum noverca sua synagoga, gloria et honore pater suus, alia corona mater sua⁷⁰. Egredimini, filie Syon, et videte regem Salomonem⁷¹ in diademate, quo⁷² coronavit eum mater sua in die desponsationis illius (Cant. III, 11). FERIA VI. conceptus⁷³, et tunc desponsavit sibi ecclesiam. Testimonium contra innocentem David (Psalm. XXVI, 12): Insurrexerunt in me testes iniqui et mentita est iniquitas sibi, expoliationem vestium⁷⁴: Diviserunt sibi vestimenta mea et super vestem meam miserunt sortem (Psalm. XXI, 19). Crucem suam propriis humeris portavit; Ysaïas⁷⁵ (IX, 6): Factus est principatus⁷⁶ super humerum ejus, hec est clavis David posita super humeros⁷⁷ ejus. In loco damnatorum crucifixus est; David (Psalm. XVI, 4): Propter verba labiorum tuorum ego custodivi vias duras latronis. Item⁷⁸ de esca et felle et aceto (Psalm. LXVIII, 22): Dederunt in escam meum fel et in siti mea potaverunt me aceto. De manibus extensis⁷⁹ Abacuc (III, 4): Cornua in manibus ejus, ubi fortior fortem superavit, ante faciem ejus ibit mors. Morte crucis tunc turpissima condemnaverunt eum, sicut scriptum est in libro Sapientie (II, 20). Nunc autem crux a supplicio latronum transivit ad frontes imperatorum. In cruce foderunt manus meas⁸⁰, et pedes meos⁸¹; dinumeraverunt omnia ossa mea (Psalm. XXI, 16). Moyses in Deuteronomio scripsit (XXVIII, 66): Erit vita tua pendens ante oculos tuos, et non credes vite tue⁸². Aqua de latere salvatoris fluxit; Ezechiel⁸³ (XLVII, 2-3): Ecce aquae redundantes a latere dextro⁸⁴, quae primo parve

58) H: Ductus autem pontifex ad Pilatum. — 59) L: Unde Jeremias. — 60) EH: illusione. — 61) EH: est. — 62) L: et Jeremias. — 63) L: percutientibus. — 64) L: et Micheas. — 65) Vulg.: percussit; L: In virga percusserunt. — 66) L: et Esdras. — 67) L: unde Ysaïas. — 68) L omittit: Dorsum — disciplina. — 69) L: et ecclesiasticus. — 70) L: unde. — 71) H: Salomonem. — 72) EH: qua. — 73) L: est. — 74) L: in eodem. — 75) L: unde Ysaïas. — 76) L: ejus. — 77) L: humerum. — 78) L: Idem. — 79) L: in cruce. — 80) L omittit. — 81) L: et omnia ossa ejus dinumerabilia fecerunt. — 82) L omittit. — 83) L: unde Ezechiel. — 84) Vulg.: et traduxit me per aquam usque ad talos.

fuerunt usque ad talos. Quando^{84a} baptizati sunt credentes de Judeis in Jerusalem, deinde aqua ad genua crevit; baptizati sunt enim in Judea, Samaria, Antiochia, postmodum usque ad renes, nam aque baptismi per totum mundum fluxerunt. Ab utraque parte torrentis ligna multa; omne lignum pomiferum justis⁸⁵ afferens fructum (Gen. I, 11), quod⁸⁶ fructus sunt in cibum; nam per bona opera⁸⁷ et exempla pascimur, et folia bonorum verborum sunt in medicinam. Vere mortuus est in cruce; Daniel⁸⁸ (IX, 26): Occidetur Christus, et non erit ejus populus, qui eum⁸⁹ negaturus est. Dominus per Ysaïam (LIII, 8): Propter scelus populi mei percussi eum. Passus est et⁹⁰ mortuus⁹¹ Deus et homo, non in divinitate, sed humanitate. Sol splendore suo arborem circumfundit, cum arbor inciditur, ictum ferientis ferri splendor solis excipit, priusquam pertingatur ad lignum, sed splendor a dolante nec incidi potest nec separari; sic divinitas nec separari potuit nec incidi. Quod autem passioni subjacnit videlicet humanitas, sicut lignum et⁹² teneri potuit et ligari, vulnerari et pati. De sepultura ejus Jeremias: In sepultura ejus reviviscent mortui. Idem (cf. Thren. III, 53): Mortificaverunt in lacum vitam meam, et lapidem posuerunt super me⁹³. A morte teneri non potuit, sed surrexit⁹⁴. David (Psalm. XV, 10): Non dabis Sanctum tuum videre corruptiones⁹⁵. Michas (VII, 8): Ne leteris inimica mea super me, quod⁹⁶ cecidi, consurgam. Premissa prophetice predicta in Jesum⁹⁷ constat esse completa, sicut Matheus et Johannes⁹⁸, qui cum ipso ambulaverunt, et presentes ambulabant, et presentes omnia videbant, quando in terris visus est, cum hominibus conversatus est, in suis testantur evangeliiis, Lucas similiter, cujus laus est in evangelio per omnes ecclesias, item Marcus, qui ab ore Petri, Apostolorum⁹⁹ principis, hoc audivit et fideliter conscripsit. In hoc ergo verbum verum est, quod alii seminaverunt, videlicet prophete, alii messuerunt, scilicet Apostoli; ipsi enim profecti predicaverunt¹⁰⁰, Domino cooperante et sermonem confirmante¹⁰¹ sequentibus signis (Marc. XVI, 26). Si quas responsiones habetis, contrahite¹⁰² omnia, rescribite, ut veritas assertionis fidei nostre clarius elucescat, Fides nostra super firmam petram fundata (Matth. VII, 25), testimoniis patriarcharum, prophetarum, apostolorum et miraculorum inexpugnabiliter vallatur contra omnem altitudinem extollemem se adversus veritatem et doctrinam Christi. Verbum crucis pereuntibus stultitia¹⁰³ est, his autem, qui salvi fiunt, virtus Dei¹⁰⁴ est (I. Cor. I, 18). Crucifixum credimus (cf. Gal. II, 16), crucifixum predicamus (I. Cor. I, 23), crucifixum non erubescimus (cf. Rom. I, 16), in cruce Domini Jesu Christi semper et ubique gloriamur (cf. Gal. VI, 14).

84a) L: Sed quando. — 85) L: justi afferentes. — 86) L: quia — 87) L: bonorum operum exempla. — 88) L: unde Daniel. — 89) L: negaturus est eum. — 90) L omittit. — 91) L: est. — 92) L: ligari potuit et teneri vulnerari. — 93) L: possuerunt lapidem me. — 94) L: resurrexit. — 95) Vulg.: corruptionem; EH: corruptionis. — 96) Vulg. et L: quia. — 97) L: Christo Jhesu. — 98) L omittit: qui — in suis. — 99) L: principis apostolorum. — 100) L: videlicet. — 101) L: s. sig. (suis signis). — 102) L: contra hec. — 103) L: quidem est stulticia. — 104) L: Dei virtus.

VII. *Oliverius, scholasticus Coloniensis, Conrado, abbati Praemonstratensi, de abbatibus de Florido Horto et Skeldwalda plura nuntiat.*

(C. 10. Mart. 1224).

[Matthaeus, *Analecta* (ed. II) II, 71; Hugo, *Antiquitates* I, 475; Emo, *Chronicon in Mon. Germ. SS. XXIII*, 502—503].

Venerabilibus viris domino Conrado, Praemonstratensi abbati, ceterisque abbatibus ac toti capitulo Praemonstratensi Oliverus, servus crucis empticius, Coloniensis cancellarius, paratum semper cum devotis orationibus obsequium. Cum ex mandato Sedis Apostolice Frisiam Coloniensis provincie peragrarem, duos in ea viros Praemonstratensis habitus inveni. Alteri illorum videlicet Emoni, abbati Floridi Horti, a clero et populo plenum testimonium modestie ac laudabilis vite perhibetur, reliquus Herdricus de Skeldwalda prepositus non solum apud populares, verum etiam a bonis et gravibus sufficienter infamatur. Officialis enim gerens negotium excommunicat et absolvit, ecclesias claudit et aperit pro precio et, quod abominabilius est, baptismum parvulorum impedire nititur quibusdam ecclesiis crisma negando pro unius vel paucorum delicto, nisi pecunia crisma redimatur. Hec autem vobis significo, quia gentem Frisiae diligo, que fide stabilis et in armis strenua iterum se preparat ad Terre Sancte subsidium tam in bellatorum numerosa multitudo quam navium utili ac necessario instanti expeditioni provido apparatus. Sane quoniam ordinem vestrum veneror et amo, excellentiae vestrae religionis scribendo, quantum audire placet, caritative consulo, quatenus, si prenominati fratris vulnus fuerit medicabile, sicut habitu sic obedientia incorporetur homo. Alioquin immedicabile vulnus ense spiritualis gladii precipitatur, ne pars sincera trahatur et scandalum per gentem devotam et ad obsequium Salvatoris mundi promptam latius dilatatum gravius animarum periculum inducat.

VIII. *Oliverius, scholasticus Coloniensis, Groninganis et Frisonibus quibusdam clericis, cum ipse ad concilium Apostolicae Sedis Legati proficisci debeat, negotium crucis committit.*

(Sub finem Maji 1224).

[Matthaeus, *Vet. aevi analect.* (ed. I), tom. III, 94; (ed. II), tom. II, 65; van Mieris, *Groot Charterboek*, I, 169.]

Ad concilium Domini Portuensis episcopi, Sedis Apostolice legati, pro negotio crucis principaliter nos oportuit accedere. Ideoque, quia fidelitatem vestram et industriam experimento didicimus, negotium crucis, quod nobis a summo pontifice commissum est, vobis tam in Groninga quam per totam Frisiam Monasteriensis dioecesis committimus in absentia nostra, sive in terra pacanda et armis deponendis, sive in causis signatorum.

IX. *Oliverius, scholasticus Coloniensis, abbatibus, praepositis et consulibus Frisiae nonnulla de promotione negotii Terrae Sanctae nuntiat.*

(Inter 2. Jun. et 12. Jul. 1224).

[Matthaeus, *Vet. aevi analecta* (ed. I) I, 445, (ed. II) II, 65; Hugo, *Antiquit.* I, 472; Emo, *Chronicon in Mon. Germ. SS. XXIX* 499; van Mieris I, 169].

Honorabilibus viris in Christo, dilectissimis abbatibus, praepositis, de-

canis, consulibus et populo Frisiae Oliverus, servus emptiticus crucis, Coloniensis scholasticus, verbi crucis minister, vitam bonam et exitum felicem.

Laudans Dominum laudabo, gaudens in Domino gaudebo, nuncians nunciabo profectum crucis. Nam postquam a vobis recessi, lantgravius Turingiae, regis Hungariae gener, miles, juvenis et in armis strenuus, dives et potens, crucem transmarinam accepit et cum eo decem comites, milites autem plurimi et popularium turba, quae dinumerari non potest. Notum preterea vobis esse cupio, quod Dani cum provincia Bremensi et Coloniensi navalem exercitum praeparant. Unde vos moneo, quatenus perseverantes et constantes esse velitis in apparatu navium secundum formam temporis, quam vobis praescripsi, cum apud vos essem. Illud etiam scitote, quod dominus Imperator de Sarracenis Siciliae triumphavit.

X. Oliverius, cardinalis, magistrum Salomonem monet, ut falsis crucis praedicatoribus viriliter resistat.

(C. Jan. 1226—August. 1227).

[Schannat, *Vindemiae litterariae* 195, Nr. 33.]

Magistro Salomoni Oliverius cardinalis. Constituti in Romana curia nuntii venerabilis in Christo patris d. episcopi publice sunt protestati, quod idem a sex annis vel quinque praeteritis nullos omnino ad predicandum in Teutonium miserit neque Sindradum nec Henricum laicum ad id recipi fecerit a cruce signatis Terre Sancte pauperibus aut debilibus habentibus citra decem vel duodecim marcas, commutare volentibus vota sua, cum super his apud Sedem Apostolicam fuerit diffamatus. Cupiens igitur servos crucis Christi pseudo-prophetarum doctrinis variis non abduci, qui prefati episcopi falsis litteris, ut accepimus, innituntur, sed et obstruere viam fraudis eis, discretionem vestram monemus attentius et rogamus, quod his falsis praedicatoribus largas indulgentias facientibus, oblitis salutis propriae cruce signatorum vota fraudulenter commutantibus, cum auctoritatem non habeant super his, resistatis viriliter et potenter non permittentes crucis negotium ab aliquibus defraudari praemonendo cruce signatos per Teutonium universaliter singulos et singulariter universos.

